

08 | 2016

JETZT AUCH
ALS APP!



bergische WIRTSCHAFT

IHK-Magazin für Wuppertal, Solingen und Remscheid

Nachgefragt
EHRENAMT – IHK-AUSSCHÜSSE
FÜR HAUSHALT UND VERKEHR

Schwerpunkt
FÖRDERUNGEN FÜR EXTERNE
UNTERNEHMENSBERATUNG

Ungewöhnliche Geschäftsideen
READYFY – FLATRATE FÜR BÜCHER

GUT GEGRÜNDET



www.wuppertal.ihk24.de

Geschäftliche Online-Adressen

ausgezeichnet sitzen ...

Innovative Bürostühle,
Arbeitsplätze u.v.m.




DER ANDERE LADEN e.K.
Neuenhofer Straße 14 · 42657 Solingen
Fon 0212 - 8 05 68 · www.sitzen-schlafen-gehen.de

Gisbert Krämer GmbH
Edelstahlverarbeitung · Metallbau

CNC Dreh- und Frästechnik

Gisbert Krämer GmbH
Solinger Str. 30
42349 Wuppertal

Tel.: 02 02 - 47 14 06
Fax: 02 02 - 47 15 82
www.gisbert-kraemer.de
post@gisbert-kraemer.de

Zu Ihrer eigenen Sicherheit!!!

WEGO
0212 312229
www.wegogmbh.de

- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- RWA- und Feststellanlagen
- Videoüberwachungstechnik
- Funkgefahrenwarnanlagen
- Batterierauchmelder
- Notleuchten, -schilde, -tafeln

Notdienst 0212-2311253

MB
MARIUSBRÖCKING
NUTZFAHRZEUGHANDEL

Ankauf gebrauchter LKW, Transporter & Baumaschinen
Zum Tal 53 | 42349 Wuppertal-Cronenberg
Tel.: 0202 - 705 33 67 | Fax: 0202 - 705 33 68
info@broecking-lkw.de | www.broecking-lkw.de

geschenkezeitung.de
persönlich · echt · beeindruckend

www.geschenkezeitung.de
Echte alte Zeitung vom Tag der Geburt

Ilona Rückemann · Grundstraße 63 · Wuppertal · Tel.: 02 02 - 64 65 63

www.taxi-wuppertal.de
e-mail: taxi@wtal.de

Gegen Termin-Stress:
Flughafenfahrten,
Gepäck-Service und
Kurierfahrten zu
Sonderkonditionen!

**TAXI
ZENTRALE
WUPPERTAL**
27 54 54

M94 Gemeinsam
besser
arbeiten.

Cloud · Managed Services · Mobility

M94 GmbH
Merschelder Str. 94a
42699 Solingen

Tel.: 0 212 26799-0
Fax: 0 212 26799-99
E-Mail: info@m94.de

www.m94.de

BETEILIGUNG / ÜBERNAHME

an/von gesunder kleiner GmbH im Bergischen Land, tätig im Bereich Schneid- und Sägewerkzeugen, mit über 95% Exportanteil, aus Altersgründen möglich.

Kontaktaufnahme über huecke2@web.de

DA LUCA
Kompetenter Service für Haus & Büro

Ringstraße 18
42349 Wuppertal

Gebäudereinigung | Glasreinigung
Gartenpflege | Winterdienst
Sanitär & Heizung | Renovierung | Trockenbau
Umzüge | Möbelmontage

Tel.: 0202 / 399 97 44
Mobil: 0176 / 676 97 585
E-Mail: mail@service-daluca.de
Web: <http://service-daluca.de>

thoelen
härte technik

Hol- und
Bringservice

Tel. 0202 - 61 28 274
Fax 0202 - 61 28 275
www.thoelen-haeretechnik.de



RECENT marketing

INTERNETKONZEPTE | E-COMMERCE
Im Technologiezentrum Wuppertal
Lise-Meitner-Straße 5-9 | 42119 Wuppertal
Fon: 0202 695 88 73 | Mail: info@recentmarketing.de
www.recentmarketing.de

WEITERE INFOS ERHALTEN SIE BEIM VERLAG

Tel.: 0202/45 16 54 · info@bvg-menzel.de
www.bvg-menzel.de

BVG BERGISCHE VERLAGSGESELLSCHAFT
MENZEL GMBH & CO. KG

VERLAGS-Veröffentlichungen / Anzeigen
in der „BERGISCHE WIRTSCHAFT“ **2016**

PLANUNG
STRATEGIE

Wir beraten Sie gerne

WIR BERATEN SIE GERNE

BVG-Menzel GmbH & Co. KG
Simonsstr. 80
42117 Wuppertal
Tel.: 0202 / 45 16 54
info@bvg-menzel.de
www.bvg-menzel.de

SEPTEMBER

Transport und Verkehr

OKTOBER

Eventbusiness / Kongress- und Tagungsmarkt

NOVEMBER

Rechtsanwälte – Steuerberater – Wirtschaftsprüfer

Anzeigenschluß ist jeweils der 15. des Vormonates





Das Bergische Städtedreieck zeichnet sich seit jeher durch Menschen aus, die entschlossen anpacken, vorangehen und ihre Ideen in die Tat umsetzen.

MUT UND VISIONEN



Liebe Leserinnen und Leser,

ohne Mut und Visionen gäbe es keinen Fortschritt. Ohne Fortschritt gäbe es weder Wohlstand noch Frieden.

Das Bergische Städtedreieck zeichnet sich seit jeher durch Menschen aus, die entschlossen anpacken, vorangehen und ihre Ideen – seien sie noch so ungewöhnlich – in die Tat umsetzen. Diese besondere Innovationskraft und dieser Pioniergeist haben unsere Region geprägt und längst über ihre Grenzen hinaus bekannt gemacht.

Thomas Riedel etwa gründete vor 30 Jahren Riedel Communications. Damals passte seine Geschäftsidee in keine Schublade, die Banken begegneten ihm mit Zurückhaltung. Dennoch machte der Wuppertaler Unternehmenschef einfach weiter. Heute entwickelt, fertigt und vertreibt er mit über 400 Mitarbeitern weltweit Echtzeitnetzwerke für Video, Audio und Daten, die unter anderem bei den Olympischen Spielen und in der Formel 1 zum Einsatz kommen. Beate Winklewsky machte vor 13 Jahren ihren Traum von der Selbstständigkeit wahr. Sie fährt mit ihrem Modemobil Bekleidung zu Altenwohn- und -pflegeheimen. So können Senioren, die ein Ladenlokal zu Fuß nicht mehr erreichen können, wie jeder andere auch das Shopperlebnis eines Geschäfts genießen und sich modisch einkleiden. Mittlerweile hat Winklewsky 25 Franchise-Nehmer und sucht noch weitere; der Erfolg gibt ihr Recht.

Auch die Neugründer der Start-ups Liwo, Wijld und Readfy haben sich nicht beirren lassen und ihre Unternehmen kürzlich mit innovativen Konzepten gestartet. Die Macher von Liwo haben eine Limonade entwickelt, die nicht nur erfrischen, sondern auch gesund sein soll. Bei Wijld setzt das Team auf T-Shirts aus Holzfasern; und die Köpfe hinter Readfy haben

eine App entwickelt, mit der man online rund 60.000 Bücher kostenlos lesen kann. Der Unternehmer Daniel Jung möchte unter anderem mit einem Streaming-Portal für Nachhilfe-Videos das Lernen revolutionieren. Wir sind gespannt, wie es weitergeht – und bieten in unserem Startercenter der Bergischen IHK Unterstützung bei allen Fragen rund um den Start mit dem eigenen Unternehmen.

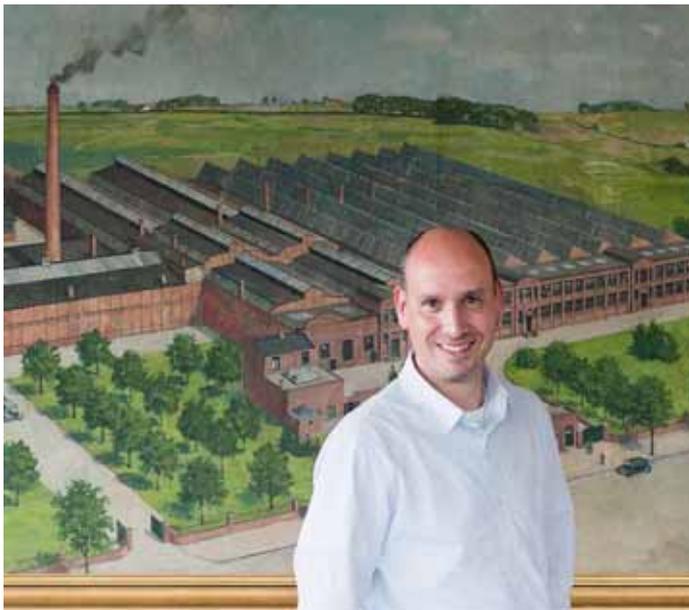
In unserem Titelthema „Gut gegründet“ ab Seite 10 und in der Rubrik „Ungewöhnliche Geschäftsideen“ auf Seite 38 erfahren Sie Spannendes und Informatives zum Thema Gründung.

Ob Unternehmensgründung oder -umstrukturierung – wichtig ist es, sich zu diesem Unterfangen umfassend zu informieren und solide beraten zu lassen. Für professionelle externe Beratungsangebote gibt es diverse Förderprogramme, zu denen das IHK-Startercenter ebenfalls informiert. Mehr erfahren Sie hierzu ab Seite 28 in unserem Schwerpunkt.

Von der beratenden Tätigkeit der ehrenamtlichen IHK-Ausschüsse profitieren alle Mitgliedsunternehmen. Wie der Haushalts- und Verkehrsausschuss ihr gebündeltes Wissen zum Vorteil der regionalen Wirtschaft einsetzen wollen, lesen Sie im Interview ab Seite 32 mit den Ausschussvorsitzenden Dr. Manfred Diedrichs und Jürgen Gadder.

Beim Stöbern durch diese Ausgabe werden Sie sicherlich noch weitere interessante Beiträge finden. Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!

Michael Wenge, IHK-Hauptgeschäftsführer



10 Gut gegründet - hat Thomas Riedel vor 30 Jahren sein Unternehmen Riedel Communications und gibt im Titelinterview Tipps für bergische Start-ups, von denen einige sich in der Titelstory präsentieren.



20 Portrait: Eine vertrauensvolle Beziehung zum Kunden ist das Credo der Remscheider Sonnen-Apotheke.



22 Portrait: Mark Benecke (links) und Hartmut Warnecke haben noch viele Pläne für die Wuppertaler Niederlassung der TransmecDeBortoliGroup Deutschland GmbH.



42 Typisch Bergisch: Autor, Maler und Poetry Slammer Sascha Thamm hat eine Leidenschaft für Fische – über die er unter anderem auch schreibt.

Herausgeber und Eigentümer: Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid **Hauptgeschäftsstelle:** Heinrich-Kamp-Platz 2 · 42103 Wuppertal (Elberfeld) Telefon: 0202 2490-0 · Telefax: 0202 2490-999 · www.wuppertal.ihk24.de **Geschäftsstellen:** Kölner Straße 8 · 42651 Solingen · Telefon: 0212 2203-0 · Elberfelder Straße 49 · 42853 Remscheid · Telefon: 02191 368-0 **Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt (Chefredaktion):** Hauptgeschäftsführer Michael Wenge · Telefon: 0202 2490-100 · Telefax: 0202 2490-199 **Redaktion:** Thomas Wängler · Telefon: 0202 2490-110 · Telefax: 0202 2490-119 · t.waengler@wuppertal.ihk.de · Csilla Letay · Telefon: 0202 2490-115 · Telefax: 0202 2490-119 · c.letay@wuppertal.ihk.de **Verlag, Gesamtherstellung, Satz/Layout und Anzeigenverwaltung:** Bergische Verlagsgesellschaft Menzel GmbH & Co. KG Verantwortlich: Katja Weinheimer · Eduardo Rahmani · Simonsstraße 80 · 42117 Wuppertal · Telefon: 0202 451654 · Telefax: 0202 450086 · info@bvg-menzel.de · www.bvg-menzel.de **Art Direction:** wppt:kommunikation · Süleyman Kayaalp · Beatrix Göge **Druck:** L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG Druckmedien, Geldern Die „Bergische Wirtschaft“ ist das offizielle Organ der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid und wird kammerzugehörigen Unternehmen im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht ihrer Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert. ISSN 0944-7350. Der Inhalt dieses Magazins wurde sorgfältig erarbeitet. Herausgeber, Redaktion, Autoren und Verlag übernehmen dennoch keine Haftung für Druckfehler. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet. Mit Namen oder Initialen gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers, aber nicht unbedingt die der IHK wieder. Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.

NEWS

- 4 Deutsche Leasing Award für Sparkasse Remscheid
- 5 Schrottimmobilien: Gesetzesänderung
- 6 Veranstaltungen
- 7 Bergische Lokalradios weiterhin auf Erfolgskurs
- 8 Kommentar – Gute Geschäfte und gute Gefühle

TITELTHEMA

- 10 Die Durchstarter

PORTRAIT

- 16 Dr. Roth GmbH
- 18 Remint UG
- 20 Sonnen-Apotheke
- 22 TransmecDeBortoliGroup Deutschland GmbH

IHK

- 24 Veranstaltungen
- 25 Petersberger Industriedialog
- 26 Zeugnisübergabe IHK-Aufstiegsfortbildung
- 27 Bezirksausschuss Wuppertal – Baustellenbesichtigung
Döppersberg

SCHWERPUNKT

- 28 Gründung und Umstrukturierung

- 30 Neues aus Berlin und Brüssel

GLOSSE

- 31 Release ist fies

NACHGEFRAGT

- 32 Die IHK-Ausschüsse – Gebündeltes Wissen

KULINARISCHES

- 34 In Bocca al Lupo

REGIONAL

- 36 Made im Städtedreieck: J.H. vom Baur Sohn GmbH & Co. KG
- 38 Ungewöhnliche Geschäftsideen: Readfy
- 40 K3

TYPISCH BERGISCH

- 42 Sascha Thamm – Perfekte Ausgangsbasis

KNOW-HOW

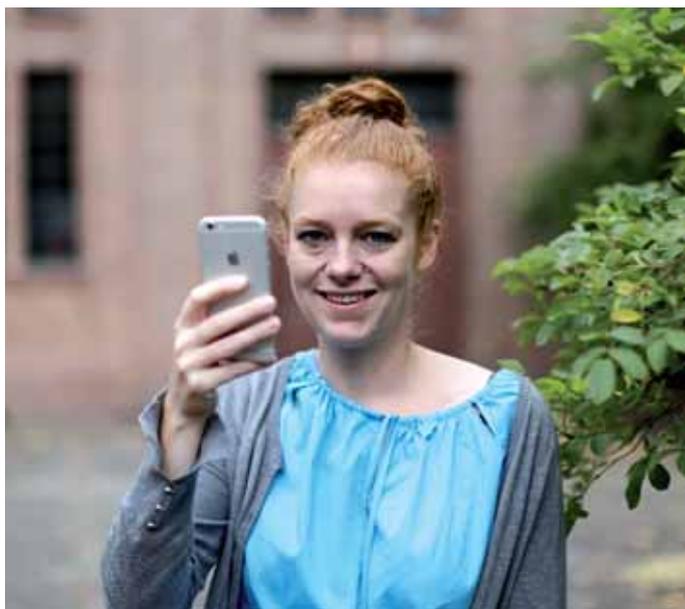
- 43 Recht und Steuern
- 44 Fünf Fragen an Hanno Erwes, AHK Brasilien
- 45 Social-Media-Tipps
- 46 Konjunkturelle Entwicklung Juli 2016
- 47 Innovation und Umwelt
- 48 Ausbildung – Persönliches Coaching

STANDARDS

- 39 Bekanntmachungen
- 50 Handelsregister
- 63 Insolvenzen
- 64 Foto des Monats



36 Peter vom Baur erklärt im „Made-In“, woher der Begriff „Panama-Hut“ kommt und was sein Unternehmen damit zu tun hat.



38 Eine ungewöhnliche Geschäftsidee ist die App Readfy, mit der online ganze Bücher kostenlos gestreamt werden können. Geschäftsführerin Miriam Behmer erklärt die Funktionsweise.

IHK-APP

Die „Bergische IHK“-App ist im AppStore und Google Play Store sowie im Amazon App Shop erhältlich.



Titelbild:
Süleyman
Kayaalp
Abgebildet:
Timo Beelow,
Aline Hauck,
Angelo Cicero
(v.l.n.r.) vom
Start-up „Wijld“

Deutsche Leasing Award für die Stadtparkasse Remscheid

Die Stadtparkasse Remscheid wurde beim „Deutsche Leasing Award“ erneut ausgezeichnet. Das Kreditinstitut erzielte wieder eine Top-Platzierung für seine Neugeschäftsergebnisse. Auch in diesem Jahr zeichnete die Deutsche Leasing Gruppe die vertriebsstärksten Sparkassen aus dem gesamten Bundesgebiet mit dem Deutsche Leasing Award aus. Die Stadtparkasse Remscheid zählt seit vielen Jahren in Folge zu den erfolgreichsten Leasing-Sparkassen in Nordrhein-Westfalen und zu den leistungsstärksten Instituten in ihrer Vergleichsgruppe. Auch in diesem Jahr konnte sie ihre Position aus den Vorjahren verteidigen. „Leasing ist eine ideale Möglichkeit, um das Wachstum in Remscheid und unserer Region zu fördern“, sagt Volker Pleiß, Bereichsdirektor Firmenkunden bei der Stadtparkasse.

„Das gute Leasinggeschäft im vergangenen Jahr ist auch ein Indikator für die Leistungsfähigkeit der Wirtschaft im Bergischen Land und zeigt, dass unsere Unternehmer auf unsere Region und Remscheid als Standort vertrauen.“ Die Stadtparkasse Remscheid schloss 2015 Leasingverträge mit einem Gesamtvolumen von rund 15 Millionen Euro ab. Wissensaustausch. Daher wollen die Volkswagen AG und die Vorwerk Autotec



Foto: Sparkasse Remscheid

(v.l.n.r.): Matthias Müller, Vorsitzender des Vorstands der Volkswagen AG, Dr. Jürgen Möller, Geschäftsführer der Vorwerk Autotec GmbH & Co. KG, Dr. Francisco Javier Garcia Sanz, Mitglied des Vorstands der Volkswagen AG und zuständig für den Geschäftsbereich Beschaffung

ihre Zusammenarbeit zukünftig noch intensiver und effizienter gestalten. Wichtige Themen des Volkswagen Konzerns seien die e-Mobilität, Energieeffizienz und Leichtbau-

weisen und gleichzeitig die Herausforderung für Vorwerk Autotec, die Weiterentwicklung der eigenen Produktpalette weiter voranzutreiben.

RECHNEN SIE
MIT DEM
SCHLIMMSTEN,
BEKOMMEN SIE
DIE BESTEN.*



CREDITREFORM.
MIT SICHERHEIT MEHR WERT.

Wer profitable Geschäfte machen möchte, muss auch den Worst Case in seine Kalkulation einbeziehen – den Forderungsausfall. Nur mit prognosestarken Bonitätsinformationen gehen Sie sicher, Geschäfte mit den besten Kunden zu machen. Vertrauen Sie daher auf die werthaltigen Wirtschaftsinformationen des Marktführers. Vertrauen Sie auf Creditreform.

Creditreform Wuppertal
Werth 91+93 • 42275 Wuppertal
Telefon 0202/25566-0 • Telefax: 0202/594020
info@wuppertal.creditreform.de • www.creditreform-wuppertal.de



Creditreform

Schrottimmobilien: Gesetzesänderung sorgt für Erleichterung

Wuppertal hat viele Altbaubestände. Die meisten sind gepflegt und gut gelegen, aber nicht alle Eigentümer investieren in den Erhalt ihrer Immobilie. Die Vernachlässigung der Immobilien kann sich sehr negativ auswirken: In Wuppertal gibt es zahlreiche Schrott- und Problemimmobilien. Sie stören nicht nur das Erscheinungsbild, sondern können auch eine Gefährdung sein, wenn sie einsturzgefährdet sind oder sich Teile von Dach und Fassade lösen. Dann wird die Untere Bauaufsicht tätig. Sie fordert zunächst von den Eigentümern die Beseitigung der Gefahren. Reagieren diese nicht, wird eine Ersatzvornahme auf Kosten des Eigentümers vorgenommen. Bei einer Ersatzvornahme werden Firmen beauftragt, die notwendigen Reparaturen oder Sicherungsmaßnahmen durchzuführen – auf Kosten des Eigentümers. Das kann bis zum Abbruch des Gebäudes gehen. In der Vergangenheit blieb die Stadt Wuppertal vielfach auf den Kosten sitzen. Die Eigentümer waren zahlungsunfähig, im Grundbuch waren bereits zahlreiche und hohe Forderungen eingetragen. Kosten der Ersatzvornahme konnten zwar im Grundbuch eingetragen werden, bereits andere eingetragene Forderungen hatten aber Vorrang. Hätte die Stadt zum Mittel der Zwangsversteigerung gegriffen, wären die Kosten so nicht einmal teilweise erstattet worden. Das Verwaltungsvollstreckungsgesetz Nordrhein Westfalen wurde im Juli im Hinblick

auf diese Kosten in einem sehr wichtigen Punkt ergänzt. Danach ruhen grundstücksbezogene Kosten der Ersatzvornahme als öffentliche Last auf dem Grundstück. Das heißt: Diese Forderungen sind vorrangig, ähnlich den Grundabgaben, auch wenn andere Forderungen früher ins Grundbuch eingetragen wurden. Eine von der Stadt betriebene Zwangsversteigerung hätte zur Folge, dass nach erfolgreicher Versteigerung die Kosten der Ersatzvornahme zumindest teilweise beglichen würden. Nachrangige Forderungen oder Grundschulden würden gelöscht und der Erwerber bekäme ein lastenfreies Grundstück. Für den Abbruch von vier Schrottimmobilien im Rahmen der Gefahrenabwehr entstanden für die Stadt Kosten in Höhe von rund 600.000 Euro. Daneben wurden an zahlreichen Gebäuden kleinere und größere Sicherungsmaßnahmen durchgeführt, die ebenfalls beträchtliche Kosten verursachten. Frank Meyer begrüßt die Gesetzesänderung. Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr kündigt an: „Die Stadt Wuppertal beabsichtigt, in diesen Fällen konsequent die Kosten einzufordern. Sofern keine Zahlungen erfolgen, werden wir verstärkt die Zwangsversteigerung der Grundstücke betreiben.“ Denn: „Ein Eigentümerwechsel führt im Idealfall zur Sanierung der Immobilien und damit auch zu einer Verbesserung des Stadtbilds.“



THEMEN DER NÄCHSTEN AUSGABE

Das erwartet Sie im Septemberheft:

- Titelthema: Zukunft der Gastronomie
- Portrait: 125 Jahre Kaufhof Wuppertal
- Nachgefragt: IHK-Ehrenamt – Ausschüsse im Interview

JUBILÄEN

Folgende Unternehmen konnten unlängst auf ein langjähriges Firmenbestehen zurückblicken:

25 Jahre

Sander & Doll AG, Blumenstr. 20, 42853 Remscheid

K. Thiel GmbH, Haddenbacher Str. 122, 42855 Remscheid

Indistec Electronic Engineering GmbH, Otto-Hahn-Str. 42, 42369 Wuppertal

RINKE TREUHAND GmbH · Wall 36 · 42103 Wuppertal · 0202 2496-0 · www.rinke.eu

ERTRAGS- UND
LIQUIDITÄTSPLANUNG
ZUKUNFT
GESTALTEN

RINKE.



VERANSTALTUNGEN

IHK-AUSSENWIRTSCHAFTSTAG BEWEGTE WELT

Unternehmen bekommen Antworten und Orientierungshilfen beim IHK-Außenwirtschaftstag am 29. September in Bielefeld.

Ein schwächelndes China, der Einbruch des Russlandgeschäfts, die Euro-Krise, der beschlossene Brexit, der Bürgerkrieg in Syrien, der Ölpreisverfall und vieles mehr – die Welt ist zweifellos im Umbruch. Das hat Konsequenzen für den Außenhandel. „Unternehmen in bewegten Zeiten“ lautet deshalb das Motto des 9. Außenwirtschaftstages der 16 Industrie- und Handelskammern aus Nordrhein-Westfalen am Donnerstag, 29. September, von 9.30 bis 17 Uhr, in der Stadthalle in Bielefeld.

Rund 800 Teilnehmer werden erwartet. Damit handelt es sich um die mit Abstand größte Veranstaltung rund ums Auslandsgeschäft in NRW und eine der größten Tagungen dieser Art in Deutschland überhaupt. „Ob ein Einbruch des internationalen Geschäfts droht, ob es überhaupt noch Wachstumsmärkte gibt und wie Unternehmer ihr Auslandsgeschäft in diesen bewegten Zeiten navigieren“, sind laut Wolf D. Meier-Scheuven, Präsident der veranstaltenden IHK Ostwestfalen zu Bielefeld, Fragestellungen, die auf dem Forum behandelt

und, wenn möglich, auch beantwortet werden. Meier-Scheuven und NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin werden die Teilnehmer am 29. September in Bielefeld begrüßen. Moderiert wird der Tag von der TV-Journalistin Claudia Kleinert.

Als Key-Note-Speaker ist der frühere Bundesaußenminister Joschka Fischer engagiert worden, dessen Vortrag der Fragestellung „Scheitert Europa?“ nachgeht. Viele Jahrzehnte war diese Frage völlig realitätsfern, die EU war ein Erfolgsprojekt, ein Scheitern schien unmöglich. Das ist heute ganz anders. Seit der großen Finanzkrise, nach den spektakulären Wahlerfolgen europafeindlicher Populisten bei der Europawahl und insbesondere der erfolgreichen Brexit-Abstimmung ist nichts mehr, wie es einmal war. Die Gefahr des Scheiterns des europäischen Einigungsprozesses ist sehr konkret geworden, meint Joschka Fischer, der als Außenminister der rot-grünen Koalition von 1998 bis 2005 maßgeblich am europäischen Einigungsprozess beteiligt war.

Der Außenwirtschaftstag richtet seinen Fokus auch auf den Handelspartner Nummer eins für Deutschland – die USA. Der US-amerikanische Botschafter John B. Emerson wird als Gast und Redner erwartet. Namhafte Firmenlenker wie Ralf Kersting,

Präsident der IHK-NRW, Dr. August Oetker, Dr. Markus Miele (beides Vizepräsidenten der IHK Ostwestfalen) und Dr. Reinold Festge, Präsident des Verbandes der Maschinen- und Anlagenbauer, werden anschließend in einer Talkrunde darüber sprechen, wie Unternehmen erfolgreich durch diese bewegten Zeiten gesteuert werden können.

Danach sind drei mal drei Workshop-Blöcke mit jeweils bis zu vier Unternehmen zu wichtigen Exportthemen (Freihandel, Digitalisierung) und bedeutenden Märkten (China, USA, Russland, Iran, Großbritannien) vorgesehen. 50 Referenten sowie weitere Vertreter von 70 Auslandshandelskammern aus aller Welt informieren in 600 Einzelgesprächen speziell über die länderspezifischen Besonderheiten des Exportgeschäfts – eine geballte Kompetenz in Sachen Außenhandel also, die in dieser Größenordnung ganz selten anzutreffen sein dürfte. Abgerundet wird das Forum durch themenbezogene Messestände von 40 Ausstellern.

Weitere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung zum kostenpflichtigen 9. Außenwirtschaftstag der nordrhein-westfälischen IHKs finden Interessenten im Internet unter www.wuppertal.ihk24.de, Dokument-Nr. 3352366.

Unsere Schwerpunkte:

- Insolvenzrecht
- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Arbeitsrecht
- Steuerrecht
- Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- Baurecht



Dr. Norbert Wischermann

Reinhard Toenges

Andreas Schoß

Ulrike Schraad

Dr. Nils Brückelmann

Stefan Schoß

Nicole Ulfkotte-Bohnke

Sabine Liebig

Veronika Boll

BLESINGER WISCHERMANN & PARTNER



Rechtsanwälte
Notar (in Schwelm)

Büro Wuppertal

Alter Markt 9-13
42275 Wuppertal
Telefon: (0202) 493 88-0
Telefax: (0202) 451 939
wuppertal@ra-blesinger.de
www.ra-blesinger.de

Bergische Lokalradios weiterhin auf Erfolgskurs mit Top-Quoten

Die Elektronischen Medienanalyse NRW (EMA) 2016 II ist am 19. Juli veröffentlicht worden und sorgt erneut für Freude bei den bergischen Lokalsendern Radio Wuppertal und Radio RSG. Im seinem 25-jährigen Jubiläumsjahr 2016 erreicht Radio Wuppertal 107,4, das im Oktober 1991 auf Sendung ging, eine der besten Einschaltquoten seiner Geschichte. Dabei handelt es sich um eine repräsentative Befragung. 41,5 Prozent der Menschen in Wuppertal schalten danach in Wuppertal ihr Lokalradio jeden Tag ein. Damit erreicht Radio Wuppertal alleine mehr Menschen als die Hauptwettbewerber 1Live (17,7 Prozent) und WDR 2 (21,5 Prozent) gemeinsam. Radio Wuppertal ist quer durch alle Alters-

gruppen erfolgreich. Deutlich gestiegen ist dabei laut Medienanalyse der Anteil der jungen Hörerinnen und Hörer (14 bis 29 Jahre): In dieser Altersgruppe stieg die tägliche Reichweite auf 45 Prozent. Auch für Radio RSG bringt die EMA gleich einen mehrfachen Rekord: Mit einer aktuellen Tagesreichweite von 43,3 Prozent erzielt Radio RSG das beste Ergebnis der Sendergeschichte. Insgesamt erreicht das Medium täglich über 130.000 Hörer in der Region, das sind 10.000 Hörer mehr als in der letzten Medienanalyse im März 2016. Die Remscheider und Solinger sind insgesamt treue Radiofans, auch bei den Jüngeren ist die Radionutzung gestiegen. Für Radio RSG ist es das beste Ergebnis in der 24-jährigen

Sendergeschichte. Auch Radio RSG konnte seinen Vorsprung vor den öffentlich-rechtlichen Mitbewerbern weiter ausbauen und hat vor Ort ebenfalls mehr Hörer als die Programme von WDR 2 (22 Prozent) und 1LIVE (19 Prozent) zusammen. Besonders beliebt ist Radio RSG bei Menschen zwischen 14 und 49 Jahren. Hier liegt die „Einschaltquote“ bei 54 Prozent. Mit diesen Werten gehört der Sender zu den erfolgreichsten der insgesamt 44 Lokalradios in NRW. Zu den rund 99.000 Hörern (ab 14 Jahren) in Remscheid und Solingen kommen weitere 32.000 Hörer in umliegenden Städten hinzu. Insgesamt erreicht Radio RSG damit über 130.000 Menschen am Tag, das sind 10.000 Hörer mehr als in der letzten Medienanalyse. Die Elektronische Medienanalyse wird von unabhängigen Forschungsinstituten durch repräsentative Befragungen ermittelt und zwei Mal im Jahr veröffentlicht.



40 Jahre akzenta

FERNWEH?
HOLEN SIE SICH DIE
EXOTEN
DOCH EINFACH NACH HAUSE.

www.akzenta-wuppertal.de
Barmen | Elberfeld | Steinbeck | Vohwinkel

**Druckhaus Ley + Wiegandt:
WIR KÖNNEN AUCH
KATALOGE!**

Wir sind Profi in der Herstellung Ihrer Kataloge. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie einen klassischen, umfangreichen und klebegebundenen Katalog wünschen oder die aufwändige Variante mit veredeltem Umschlag, Sonderfarben, Lacken und Registerstanzung sowie anschließendem postalischen Versand.

www.ley-wiegandt.de



Schönauen.
Immer nur das Beste.

Ausgezeichnet im Mercedes-Benz Test.

Schönauen Alfons Schönauen GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Partner für Verkauf und Service, Winchenbachstr. 23-25,
42281 Wuppertal, Telefon 02 02 .25 06 50, Fax 02 02 .2 50 65 46, www.schoenauen.de

Erwartungen an die Marktwirtschaft

GUTE GESCHÄFTE UND GUTE GEFÜHLE

Uwe Mensch fragt: Wieviel gut gemeinte Einmischung und Regulierung sind für eine Marktwirtschaft verträglich? Sollte es nicht den Unternehmen selbst überlassen sein, ob und wieviel gesellschaftliches Engagement sie übernehmen?

Das vermeintlich Gute spielt in der aktuellen Wirtschaftspolitik eine immer größere Rolle: Auf Schloss Meseberg ging es der Bundesregierung in ihrer jüngsten Klausurtagung um das „gute Leben“. Schon seit geraumer Zeit fordert sie im Einklang mit den Gewerkschaften gute Löhne für gute Arbeit, wozu auch der Mindestlohn dienen soll. Angestrebt wird eine gerechtere Entlohnung, wie gleicher Lohn für gleiche Arbeit, notfalls auch per Gesetz. Arbeit soll aber nicht nur gut und möglichst gleich bezahlt werden, die gesamte Unternehmensführung soll gut sein, und zwar im Interesse der Arbeitnehmer, der Flüchtlinge, der Tier- und Pflanzenwelt, des Klimas sowie der Gesellschaft insgesamt: So sollen die Unternehmen jungen und älteren Arbeitssuchenden, Frauen, Migranten und Menschen mit Handicaps berufliche Chancen eröffnen, Ressourcen schonend einsetzen sowie umweltbewusst, gemeinnützig, ethisch und moralisch einwandfrei handeln. Hierzu gehört, dass sie ihre Steuern nicht nur nach Recht und Gesetz, sondern auch nach Ethik und Moral zahlen sollen. Gefordert wird eine verantwortliche Unternehmensführung oder „Corporate Social Responsibility“, kurz CSR, worüber größere Unternehmen der Öffentlichkeit neuerdings sogar berichten müssen.

Die Unternehmen können sich den Ansprüchen von Politik und Gesellschaft weitgehend noch freiwillig unterwerfen. Die Bundesregierung versucht aber verstärkt, das gewünschte unternehmerische Verhalten durch öffentlichen Druck oder durch neue Gesetze zu erzwingen. Natür-

lich muss eine Regierung wie die einzelnen Parteien, die sich zur Wahl stellen, ihre politischen Ziele definieren. Sie muss sagen, was sie gut findet und erreichen will. Es ist auch verständlich, dass sie für ihre Ziele eine möglichst breite Unterstützung sucht. Wer gute Ziele anstrebt, erhält eine größere Akzeptanz für die geplanten Mittel und Maßnahmen, so das Kalkül. Was gut gemeint ist, kann doch nicht schlecht sein, oder?

„Edel sei der Mensch, hilfreich und gut; denn das allein unterscheidet ihn von allen Wesen, die wir kennen!“ So will es Johann Wolfgang von Goethe in seinem Ge-

dicht „Das Göttliche“ aus dem Jahr 1783. Dies war aber keine Feststellung, sondern eine Forderung an die Menschheit und eine Zielsetzung, die der einzelne Mensch verfolgen sollte. Nur, was das Gute ist, erscheint wenig bestimmt. So wies bereits Aristoteles auf die Vieldeutigkeit von „gut“ hin, denn gut könnten zum Beispiel eine Substanz, eine Qualität, eine Quantität, eine Relation, eine Zeit oder ein Ort sein. Und nach Schopenhauer ist „gut“ gar ein trivialer Begriff, der nur besagt, dass etwas so ist wie der Urteilende es will. Danach wäre die Forderung „Guter Lohn für gute Arbeit!“ genauso aussagekräftig wie „Gute Butter!“.

Guter Wille gleich gutes Ergebnis?

Wer in Kategorien von „gut“ und „böse“ denkt, sollte zumindest prüfen, ob die guten Absichten auch tatsächlich zu guten Ergebnissen führen. Es kann beispielsweise nicht gut sein, wenn der Wohlstand einer Gesellschaft nach einer übermäßigen Umverteilung sinkt und alle ärmer werden. Da reicht ein Blick nach Venezuela oder auf andere fehlgeschlagene sozialistische Feldversuche von der DDR bis Kuba. Es ist nicht die soziale Marktwirtschaft, die zu Wohlstandseinbußen führt. Stattdessen gefährden die gut gemeinten Eingriffe in die marktwirtschaftlichen Regeln der Vertragsfreiheit, der freien Preisbildung oder der Haftung unseren Wohlstand.

Seit der Finanzmarktkrise sieht sich die Politik immer öfter berechtigt, in die Märkte einzugreifen und diese zu steuern. Sie will regelmäßig eine Marktpartei begünstigen, verursacht aber Schäden auf beiden Marktseiten, das heißt bei Anbietern und Nachfragern. So würde eine funktionierende Mietpreisbremse kontraproduktiv wirken, weil sie die Anreize für Wohnungsbauinvestitionen und Instand-



Uwe Mensch

Foto: Malte Reiter

haltungsmaßnahmen verringert. Die real existierende Mietpreisbremse funktioniert aber nicht, weil Vermieter und Mieter Mittel und Wege finden, sie zu umgehen. Das kann man schlecht finden, aber auch positiv bewerten: Denn hohe Mieten erzeugen einen Anreiz, das Angebot zu steigern und dämpfen dadurch die künftige Mietpreisentwicklung.

Die Bundesregierung hatte mit dem Ausstieg aus der Atomenergie die Energiewende eingeleitet, um den Anteil guter und klimafreundlicher Energie am Energiemix zu erhöhen. Sie ging davon aus, dass Energie knapper und teurer wird. Heute müssen die Endverbraucher und Steuerzahler immer höhere Finanzierungsbeiträge für diese Energiewende leisten, obwohl die eigentliche Energieerzeugung erheblich günstiger geworden ist. Auch die geplante Förderung von Elektroautos ist ein Beispiel dafür, dass die Politik oftmals meint, besser als die Marktteilnehmer zu wissen, welche Produkte gut und erfolgreich sein werden. Den Milchbauern möchte sie in einem bereits stark regulierten Markt weitere Subventionen zukommen lassen, weil die Milchpreise gesunken sind. Was für die Verbraucher gut ist, ist halt für die Milchbauern schlecht. Und deren Lobby dringt politisch durch.

Trotz des Postulats von Goethe ist der Mensch im Allgemeinen nicht gut und nur mühselig zum Guten erziehbar, sondern eigennützig und auf seinen Vorteil bedacht. Auf dieser realistischeren Annahme basieren sowohl die List der Demokratie

als auch die marktwirtschaftliche Wettbewerbsordnung. In der Politik steigen nämlich die Chancen derjenigen Parteien, die sich an den Wählerwünschen orientieren. Und in der Wirtschaft erzielen diejenigen Unternehmen Gewinne, die sich an den Bedürfnissen der Verbraucher ausrichten und möglichst günstig produzieren. Wer meint, besser als die Konsumenten von Gütern und Dienstleistungen zu wissen, was jene tatsächlich brauchen, hat in der Marktwirtschaft keine Chance. Diejenigen, die sich für klüger und im Besitz der Wahrheit über das Richtige, Gesunde und Gute wähnen, wollen deshalb Korrekturen des Systems.

Selbstregulierung des Marktes

Die Bertelsmann Stiftung fördert seit fast zehn Jahren die Entwicklung sogenannter „Marktplätze für gute Geschäfte“ und „Zentren für gute Taten“. Zu diesem Zweck werden private Unternehmen und gemeinnützige Institutionen eingeladen, sich zu verabreden, soziale Projekte privatwirtschaftlich zu finanzieren. Als wesentliche Gegenleistung erhalten die Unternehmen gesellschaftliche Anerkennung und „gute Gefühle“. Es handelt sich somit um Marktplätze ohne Preise und Preismechanismus. In der sozialen Marktwirtschaft gibt es aber grundsätzlich keinen Mangel an Marktplätzen für gute Geschäfte. Ein funktionierender Preismechanismus bringt die Interessen von Anbietern und Nachfragern zu einem fairen Ausgleich. Die Gesellschaft sollte wieder stärker anerkennen, welch

wichtige Aufgaben die Unternehmen in der marktwirtschaftlichen Wettbewerbsordnung erfüllen. Denn sie sorgen durch eine optimale Anpassung an die Nachfrage für ein möglichst hohes Volkseinkommen. In Marktwirtschaften sind deshalb höhere Sozialstandards und mehr soziale Projekte finanzierbar als in sozialistisch ausgerichteten Staaten, die bereits bei der Entstehung des Volkseinkommens ins Hintertreffen geraten und im Ergebnis weniger sozial sind. Die Zuwanderungspräferenzen der Kriegs- und Wirtschaftsflüchtlinge sind hierfür ein guter Beleg.

Die Vertreter des Guten und Sozialen sollten Augenmaß bewahren. Unternehmen, die sich an die Gesetze halten, sind bereits für ihren Mut zum Unternehmertum, für ihre Risikobereitschaft und ihr Gewinnstreben, ihre Beiträge zum Steueraufkommen und die von ihnen geschaffenen Arbeitsplätze gesellschaftlich zu loben. Darüber hinaus engagieren sich zahlreiche Unternehmen und ihre Gesellschafter auf vielfältige Weise für gemeinnützige Projekte. Für die regionalen Handelsunternehmen hat dies kürzlich die IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid dokumentiert. Es ist Sache der Unternehmen zu prüfen, ob sie zusätzliche gesellschaftliche Aktivitäten entfalten können und möchten.

Uwe Mensch, Geschäftsführer IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid, Geschäftsbereich Starthilfe und Unternehmensförderung
Wirtschaftspolitik, Steuern, Finanzen, Kreditwirtschaft

beraten planen prüfen

Wir für Sie

- Steuerberater
- Wirtschaftsprüfer
- Vereidigter Buchprüfer

Viele Unternehmen sind inhabergeführt und der Chef muss sich – oft nebenbei – mit steuerlichen, betriebswirtschaftlichen und strategischen Fragen auseinandersetzen. Hierbei unterstützt Sie unser erfahrenes Team mit vorausschauender Beratung.

G. Kaib · P. Galldiks · D. Kammer · J. D. Oestreich · W. Ruoff · M. Brocksieper
Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigter Buchprüfer

B & O
RHEINISCH-BERGISCHE
TREUHAND
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGS-
GESELLSCHAFT
www.bo-wpg.de

**KAIB, GALDIKS
UND PARTNER**
STEUERBERATUNGS-
GESELLSCHAFT
www.stb-kgp.de

Rosenstraße 21 – 23 · 42857 Remscheid · Tel. 0 21 91/97 50-0 · kanzlei@stb-kgp.de · www.stb-kgp.de

TITELTHEMA

Daniel Jung möchte das Lernen revolutionieren. Dazu bietet er auf seinem YouTube-Channel kostenlose Mathe-Nachhilfe an. Die Skripte dazu gibt es in einem Online-Shop.



Start-up-Szene Bergisches Städtedreieck

DIE DURCHSTARTER

Originelle Ideen, Ausdauer und der Glaube an das eigene Projekt sind für die Gründung eines Unternehmens wichtig. Besondere Innovation zeichnet Start-ups aus. Im Bergischen Städtedreieck sind einige Teams dabei, ihr Produkt auch überregional zu vertreiben.

Das Wuppertaler W-tec wächst stetig, das GuT in Solingen, die Gründerfabrik in Remscheid und das Startercenter der Bergischen IHK sind beliebte Anlaufstellen: Statt auf den Traumjob zu warten, nehmen viele Menschen ihr Geschick selbst in die Hand und gründen ein Unternehmen. 5.200 Leute entschieden sich 2015 im Bergischen Städtedreieck zu diesem Schritt. Rund ein Viertel davon verkauft oder repariert Autos, ein Fünftel ist im Baugeerbe tätig und sieben Prozent im Gastgewerbe. Allerdings haben auch 5.000 Unternehmer ihr Geschäft aufgegeben – insgesamt wächst die Zahl der Gewerbetreibenden also nur leicht.

Ein Sonderfall, der nicht in den Statistiken auftaucht, sind Start-ups: Unternehmer mit einer innovativen Idee, die im besten Fall nach und nach eine große Firma aufbauen. Im ganzen Bergischen Städtedreieck gibt es dafür eindrucksvolle Beispiele – nicht nur im IT-Bereich. Mit viel Engagement, Durchhaltevermögen und Kreativität verfolgen die meist jungen Menschen das Ziel, ihr Produkt bekannt zu machen.

Unterstützung erhalten sie im Startercenter der IHK. „Ein Großteil der Gründer, die zu uns kommen, hat noch kein fertiges Unternehmenskonzept“, erklärt IHK-Gründungsberater Andre Scheifers. Jeden Monat bietet die IHK eine kurze Info-Veranstaltung für Gründer an, dazu kommen vertiefende Workshops und Veranstaltungen zu speziellen Themen.

Liwo – Mehr als nur Limo

Schon recht verbreitet im Bergischen Land ist Liwo. Dr. Patrick Krell und Michael Taheri kamen gemeinsam auf die Idee, eine gesunde Alternative zu Limo zu schaffen. Bevor es um die Vermarktung ging, waren für Liwo erst einmal viele Vorstudien nötig: Was heißt eigentlich „gesund“? Wie wirken welche Stoffe im Körper? Hier zogen die Wirtschaftswissenschaftler Prof. Hubert Kolb vom Evalomed Institut für Gesundheitsforschung zu Rate. Prof. Hans-Willi Kling von der Uni-

Ein Großteil der Gründer, die zu uns kommen, hat noch kein fertiges Unternehmenskonzept.

Andre Scheifers

versität Wuppertal half bei den chemischen Prozessen – etwa, um das Getränk haltbar zu machen. Immer wieder kosteten die Jungunternehmer die Mischung, veränderten einzelne Zutaten, probierten wieder. Dann endlich hielten die Gründer aus dem W-tec ihr Getränk in Händen. Danach ging es um die Klärung weiterer Fragen. In welche Flasche sollte Liwo wo abgefüllt werden? „Wir wollten uns von anderen Getränken abheben“, erklärt Patrick Krell. Bei einem Glashersteller

suchte das Team deshalb eine sehr zylindrische Flasche aus. Diese jedoch passte nicht in alle Abfüll-Maschinen. Schließlich fanden die Wuppertaler am Bodensee einen Abfüller für Liwo. Nur waren für die Forschungsarbeiten die 100.000 Euro, die sie aus einem Förderprogramm des Bundeswirtschaftsministeriums erhalten hatten, bereits aufgebraucht. Über ein Crowdfunding sammelten die Getränkegründer knapp 17.000 Euro ein, um die ersten 25.000 Flaschen Liwo abzufüllen. Im April 2015 kam das neue Getränk auf den Markt. „Aus dem Bergischen Land haben wir wirklich viel Unterstützung erhalten“, lobt Krell. Hier ist Liwo inzwischen bei den meisten Getränkehändlern, in einigen Gaststätten und Unternehmen vorrätig. „Jetzt müssen wir den nächsten Schritt gehen und überregional wachsen“, nennt Taheri das Ziel. Besonders in Unternehmen will er das gesunde Erfrischungsgetränk verbreiten.

Wijld – holzig und nachhaltig

Noch nicht ganz so weit ist das Team von Wijld, das ebenfalls im Wuppertaler W-tec beheimatet ist. Zwar ist die Homepage seit drei Monaten online und es können dort auch schon etliche Produkte bestellt werden; doch das Hauptprodukt ist jetzt in der heißen Phase. „Wir fanden diese billigen Wegwerfprodukte und Masseware von der Stange extrem schlimm und wollten uns nicht nur darüber aufregen, sondern direkt etwas dagegen tun“, er-

klärt Timo Beelow. Mit Angelo Cicero und Aline Hauck diskutierte er tage- und nächtelang, welche ökologisch produzierten und trotzdem coolen Produkte sie verkaufen könnten. Sie entschieden sich für Designlampen aus Beton und Karton. Irgendwann stieß das Trio dann auf die Idee, aus Holzfasern Stoffe und anschließend T-Shirts herzustellen. „Das Verfahren gibt es schon lange – aber wird bisher kaum angewendet“, sagt Beelow. „Der Stoff ist geschmeidig weich, extrem haltbar, hat eine antibakterielle Wirkung und hält im Sommer kühl und im Winter warm“, schwärmt Aline Hauck. Mit den ersten Ansicht-Shirts überzeugte das Team auch die Zweifler. „Wie auch bei

Wir fanden diese billigen Wegwerfprodukte und Massenware von der Stange extrem schlimm und wollten uns nicht nur darüber aufregen, sondern direkt etwas dagegen tun.

Timo Beelow

allen anderen Produkten von uns haben wir darauf geachtet, dass das Material umweltfreundlich ist und alles möglichst lokal gefertigt wird. Das Holz der T-Shirts stammt aus nachhaltiger und zertifizierter Forstwirtschaft und wird in Portugal verarbeitet“, erklärt Beelow.

Jetzt soll es in die Produktion gehen: Noch bis Mitte August können Interessenten auf Kickstarter ihr Woodshirt vorbestellen. Später wählen sie individuell Größe und Schnitt, Farbe und auf Wunsch einen Druck aus. Zwischen 25 und 40 Euro soll ein Shirt kosten. Sobald ein Auftragsvolumen von 12.000 Euro erreicht wird, läuft die Produktion an. „Uns war wichtig, dass alles Material zertifiziert ist“, erklärt Beelow. Ende Oktober/Anfang November sollen die T-Shirts ausgeliefert werden, wenn alles wie erwartet klappt.

Für die Produkte wirbt Wijld viel in sozialen Medien, über Blogger und auf YouTube. „Wir stecken schon viel persönliches Engagement hinein.“ So hoffen sie, durch langsame Aufbauen der Marke einen immer größeren Kundenkreis zu erreichen.

Daniel Jung – Der Traum von der Lernrevolution

Dass nicht jedes Start-up gleich gut funktioniert, hat Daniel Jung erfahren. Der 34-Jährige hat bereits sieben Unternehmen gegründet. Schon während des Studiums hat der Remscheider mit einem Freund eine Vermittlung von Tennistrainern begonnen. Bald kam eine Vermittlung für Nachhilfe-Lehrer hinzu. Dann begann Jung ein Streaming-Portal für Nachhilfe-Videos. Zeitgleich transferierte der Entrepreneur die Mathe-Nachhilfe-Filme auf YouTube. Während diese Filme komplett kostenlos sind, können Schüler und Studenten die Skripte dazu in einem – wieder als eigene Firma eingetragenen – Shop kaufen. Die Idee, ein Fitnesstraining drinnen und draußen gleichzeitig anzubieten, scheiterte jedoch nach einem dreiviertel Jahr. „Ich habe damals zu viel gleichzeitig gemacht“, erkennt Daniel Jung heute.

Deshalb will er sich jetzt lieber auf seine wichtigsten Projekte konzentrieren. Auf der einen Seite sind das natürlich die Mathe-Filme, mit denen er bekannt geworden ist: In Fünf-Minuten-Einheiten erklärt er an einer Tafel Teilbereiche des Mathe-Unterrichts. „Heute muss niemand mehr Geld für Nachhilfe ausgeben“, lautet sein Credo. Dieses erschwert es allerdings, mit dem Projekt Geld zu verdienen. Doch Jung will das Lernen revolutionieren. Sein Traum wäre ein großes Mathe-Tool, in dem sich die Nutzer gegenseitig bei konkreten Problemen helfen. 400.000 bis 600.000 Euro wären dafür nötig, ergibt der Business-Plan. Finanziert werden könnte das Ganze über Werbung oder einen kleinen Obolus der Nutzer. Doch bisher zögern die Investoren.

Daneben hat Daniel Jung im September

Heute muss niemand mehr Geld für Nachhilfe ausgeben.

Daniel Jung

in Remscheid einen schicken Coworking Space nach dem Vorbild großer IT-Firmen eröffnet. Hier tummeln sich die Gäste zwischen gemütlicher Lounge und großen Gemeinschaftsräumen. „Coworking ist ein großer Markt“, ist der Unternehmer überzeugt. Er möchte weitere Coworking Spaces in der Region vorantreiben und mit bereits bestehenden vernetzen.

Der Markt ist größer, als wir im Moment beliefern können. Wir hatten dieses Frühjahr ein Umsatzplus von 25 Prozent.

Beate Winklewsky

Eine Erfahrung hat Daniel Jung jedenfalls aus seinen vielen Gründungen gewonnen: „Da steckt viel zu viel Bürokratie dahinter.“ Einmal habe er drei Monate gewartet, bis sein Start-up ins Handelsregister aufgenommen wurde. Ohne den Eintrag allerdings gebe es kein Bankkonto. Und es gebe für Gründer zu viele verschiedene Anlaufstellen. Außerdem wünscht Jung sich auch in der Schule ein Fach „Entrepreneurship“. Dann könnte, so sein Traum, in Deutschland eine Atmosphäre herrschen wie im Silicon Valley.

Modemobil – Unkompliziertes Shoppen für Senioren

Beate Winklewsky ist schon einige Schritte weiter: Die Wirtschaftswissenschaftlerin arbeitete mehrere Jahre lang als Angestellte in der Mode-Branche. Dann hörte sie von der Idee, Mode direkt in Seniorenheimen zu verkaufen, und war begeistert. „Eineinhalb Jahre lang habe ich an dem Konzept gearbeitet“, erzählt die 46-jährige Wuppertalerin. Dann besorgte sie sich 2003 einen Transporter, stellte eine geeignete Kollektion zusammen und fuhr in Altenheime und Seniorenwohnanlagen. Deren Personal ist erleichtert, dass die Bewohner sich nun unkompliziert von Kopf bis Fuß einkleiden können, und für die Bewohner zählt das Modemobil zu den Höhepunkten des Jahres. Einige Senioren führen dabei die neuen Modelle auf dem Laufsteg vor. Viel Wert legt Beate Winklewsky darauf, dass ihre Mode auch wirklich zu ihren Kundinnen passt. „Wir sind sehr modisch und farbenfroh“, erklärt sie. Gleichzeitig muss das Material knitterfrei und pflegeleicht sein und sich angenehm anfühlen. Sehr beliebt sind Dreiviertel-Ärmel und lockere Schnitte. Die Knöpfe sind bei der Mobil-Mode größer als im normalen Handel, die Beinlängen etwas kürzer. Inzwischen fahren 25 Franchise-Nehmer auch in anderen Städten in ganz Deutschland die Seniorenheime an. Geplant sind mindestens 50 Standorte. „Der Markt ist größer, als wir im Moment beliefern kön-

nen“, sagt die Chefin. Sie sucht dringend weitere Franchise-Nehmer. Denn je höher die Absatz-Zahlen, desto günstiger sind auch die Konditionen im Einkauf. Die Franchise-Nehmer werden von den Mitarbeitern der Wuppertaler Zentrale intensiv betreut. Dass das Modell Zukunft hat, verdeutlichen alleine schon die Zahlen dieses Jahres: „Wir hatten dieses Frühjahr ein Umsatzplus von 25 Prozent“, sagt Beate Winklewsky stolz. Ihr Unternehmen zeigt auch, wie erfolgreich sich ein passendes Konzept mit guter kaufmännischer Basis entwickeln kann.

Gleichzeitig können sich beim Modemobil auch ältere Semester ab 50 Jahren gut ihren Lebensunterhalt verdienen. Dieses Ziel haben auch die jungen Gründer im Bergischen Städtedreieck. Die Zukunft wird zeigen, welches der neuen Unternehmen sich mit seiner Geschäftsidee durchsetzen kann.

Tanja Heil



Angelo Cicero, Timo Beelow und Aline Hauck (v.l.n.r.) sind ganz „wijd“ darauf, ihre T-Shirts aus Holzfasern auf den Markt zu bringen.



Patrick Krell und sein Team von Liwo haben eine Limo entwickelt, die nicht nur erfrischen, sondern auch gesund sein soll.

INFO

Hilfe für Gründer gibt es im Startercenter der IHK, Telefon: 0202 24 90 777. Der nächste Info-Nachmittag findet am 25. August von 15 bis 17.30 Uhr im Startercenter NRW, Heinrich-Kamp-Platz 2, in Wuppertal statt.

ERFAHREN SIE MEHR

Auch bei IHK-TV geht es in dieser Ausgabe um den Traum vom eigenen Start-up. Das Video finden Sie unter:
www.wuppertal.ihk24.de
www.youtube.com/bergischelHK
www.facebook.com/bergischelHK.
 Weitere spannende Zusatzinhalte gibt es in unserer „Bergische IHK“-App – erhältlich im App-Store von Apple sowie im Google Play Store.



Ruth Gottschalk (Mitte hinten) und Sabine Jansen (rechts) vom Modemobil bringen Shoppingfeeling in Altenheime und Seniorenwohnanlagen.

Abenteuer Unternehmensgründung

MUT UND EHRlichkeit

Thomas Riedel gründete vor knapp 30 Jahren Riedel Communications mit heute über 400 Mitarbeitern weltweit. Das Unternehmen entwickelt, fertigt und vertreibt Echtzeitnetzwerke für Video, Audio und Daten, unter anderem für den Einsatz bei Olympischen Spielen und der Formel 1.

Herr Riedel, was war am Anfang schwierig für Sie?

Es war damals nicht mein Ziel, eine Firma zu gründen. Bei der Anmeldung des Gewerbes ging es mir darum, Equipment zu Händlerkonditionen einzukaufen. Ich habe mein Hobby einfach fortgesetzt und immer mehr professionalisiert. Die größte Her-

ausforderung für mich lag immer auf der kaufmännisch-administrativen Seite. Die Technik ist mir zugelaufen, das hat mir immer Spaß gemacht. Aber dann kam die Buchhaltung – da wusste ich anfangs nicht, wie ich damit umgehen soll. Und die Frage, wie man das eigentlich finanziert. Ich habe quasi ohne Eigenkapital angefangen.

Waren die Banken aufgeschlossen gegenüber so einer neuen Idee?

Eher nicht. Verständnis für mein Geschäft gab es wenig, das passte in keine Schublade. Die ganze Event-Industrie war damals noch gar nicht anerkannt. Ich gehörte zu den Leuten, die das als Hobby begonnen haben – erst später wurde daraus ein Berufsbild.

Für welche Unterstützung sind Sie im Nachhinein dankbar?

Mir wurde immer ein gewisses Vertrauen entgegengebracht. Ein richtiger Meilenstein war etwas später der Wuppertaler Wirtschaftspreis, so vor elf, zwölf Jahren. Das hatte positive Auswirkungen. Bei den Banken hat das dazu geführt, dass sich eine engere Beziehung entwickelt hat und ich viel Unterstützung bekommen habe.

Wo warteten besondere Hürden auf Sie?

Schnelles Wachstum bringt schon seine Herausforderungen. Wir sind innerhalb von 30 Jahren von einer Person auf über 400 Mitarbeiter gewachsen. Das muss man bewältigen. Auch bei schnellem Wachstum sollte ein Unternehmen darauf achten, dass es – im Sinne der Unternehmenskultur – nicht aus der Balance gerät. Für mich persönlich war die größte Herausforderung, dass ich nichts gelernt habe. Ich habe mit Hängen und Würgen Abitur gemacht – da war die Firma aber schon offiziell am Start. Mich hat alles interessiert, aber die Schule überhaupt nicht. Im Laufe der Jahre merkte ich dann, wie cool es gewesen wäre, wenn ich im Unterricht in ein paar Fächern aufgepasst hätte. Oder wie führt man eigentlich Mitarbeiter? Das ist natürlich sehr wichtig.

Welche Tipps geben Sie jungen Firmengründern?

Es ist ganz wichtig, man selbst zu sein und an das zu glauben, was man macht. Und ehrlich zu sein. Man muss das tun, was man sagt, und das sagen, was man tut. Es hilft, die Fakten ehrlich auszusprechen. Und man sollte an die eigenen Visionen glauben. Wer anfängt, muss Mut mitbringen. Trotzdem sollte man das Risiko realistisch einschätzen. Also lieber Schritt für Schritt arbeiten als zu viel Risiko eingehen. Und: Es werden auch nicht alle als Unternehmer geboren. Ich glaube, man kann das auch nicht lernen.

Das Gespräch führte Tanja Heil.



Das Örtliche

Ohne Ö fehlt Dir was

„Seit ich
in Das Örtliche werbe,
geht mein Laden ab wie
Schmitz'!“



Inserieren Sie jetzt 3 Monate kostenlos:

So machen Sie Millionen Menschen auf sich aufmerksam. Im digitalen Angebot von Das Örtliche, einem der am häufigsten genutzten Online-Verzeichnisse Deutschlands.

Jetzt profitieren unter www.dasoertliche.de/schnupperpaket





Myriam Roth greift bei der Beratung von Unternehmen auf jahrelange Expertise, Erfahrungen im Ausland und ein großes Expertennetzwerk zurück.

Zukunftssichernde Unternehmensberatung

WO UND WOHNIN?

Dr. Myriam Roth hilft ihren Kunden, die Zukunft ihrer Unternehmen zu sichern. Und dies nicht nur in guten, sondern auch und gerade in kritischen Zeiten der Unternehmensentwicklung.

„Viele gehen ja erst zum Arzt, wenn es richtig weh tut“, sagt Dr. Myriam Roth. Das Bild gibt die Arbeit der Remscheider Unternehmensberaterin leicht verständlich wieder: Oft wird sie erst gerufen, wenn eine Insolvenz droht oder bereits schmerzt. „Viel besser finde ich es, wenn Unternehmer frühzeitig überprüfen, ob ihr Geschäftsmodell noch trägt“, setzt die 49-Jährige auf Prophylaxe. „Ich begleite die Strategieentwicklung bei mittelständischen Unternehmen, um deren Zukunftsfähigkeit zu erhalten. Das geht im Tagesgeschäft dieser Unternehmen häufig unter.“

Hinaus in die weite Welt

Roth hat sich vor rund einem Jahr selbstständig gemacht. Die Familie (mit zwei Töchtern) war ein Grund, aber auch der Wunsch: „Ich möchte mehr projektbezogen arbeiten.“ Das Handwerkszeug erwarb die gebürtige Saarbrückerin bei namhaften Adressen: „Meine erste Stelle hatte ich bei der Düsseldorf Droeger International Group AG. Dort habe ich schnell einen intensiven Überblick erhalten. Unternehmensberatung hat eine besondere Dynamik.“ Es folgten Positionen im Strategiebereich und im Vorstandsstab der WestLB AG sowie die Leitung des Finanzbereichs bei einem international aufgestellten mittelständischen Unternehmen. „Ich wollte nach dem Abitur in die große weite Welt hinaus“, erläutert Myriam Roth, warum sie ein zunächst begonnenes Medizinstudium nicht fortführte. „Wirtschaft hatte mich schon immer interessiert. Das fand ich weltoffener.“ Dem Betriebswirtschaftsstudium in Saarbrücken und Passau sowie Aufhalten in Edinburgh, Reims und New

York ließ die Diplom-Kauffrau die Promotion in Wuppertal folgen. „Ich habe die Zeit an der Bergischen Universität genossen“, unterstreicht Roth, die ihre Doktorarbeit über „Die Entwicklung von Marken auf Grundlage der Systemtheorie“ schrieb.

Neben dem Dokortitel führt sie den eines Masters (LL.M. corp. restruc.). An der Juristischen Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität in Heidelberg spezialisierte sie sich auf Unternehmensrestrukturierung – und unterrichtet mittlerweile dort seit zwei Jahren auch selbst in ihrem alten Studiengang. Zweimal im

Viele gehen ja erst zum Arzt, wenn es richtig weh tut.

Myriam Roth

Jahr erteilt Roth aus der Sicht des Praktikers „Blockunterricht in Betriebswirtschaft.“

Das Thema Restrukturierung vertiefte Myriam Roth kürzlich an der London School of Economics and Political Science (LSE) – um auch noch besser die Besonderheiten der angelsächsischen Restrukturierungspraxis kennenzulernen. Die Unternehmensberaterin empfängt ihre Kunden in der denkmalgeschützten Flott-Villa an der Straße Vieringhausen. Bei einem aktuellen Insolvenzfall geht es beispielsweise neben der Analyse der Krisenursachen um die Entwicklung eines zukunftsfähigen Geschäftsmodells. In diesem Rahmen entwickelte Roth ein neues Vertriebskonzept. „Die Qualität

der Produkte ist sehr hoch“, betont sie. „Die Organisationsstruktur war aber zu breit für das Umsatzvolumen. Und man hat es versäumt, rechtzeitig neue Märkte zu erschließen.“ Die Lösung? „Einerseits haben wir einen zukunftsreichen Marktbereich identifiziert. Andererseits werden die Kunden jetzt potentialorientiert betreut.“

Bei größeren und sehr speziellen Aufgaben greift Myriam Roth auf ihr Netzwerk von Experten zurück, das sie unter anderem in Heidelberg aufbaute. Beratungskosten versucht sie auch mit Hilfe der Fördermöglichkeiten der NRW-Bank klein zu halten: „Es gibt Mittel, um Geschäftsmodelle frühzeitig zu verbessern.“ Bei einem neuen Programm des Bundesamts für Wirtschaft und Fuhrkontrolle (BAFA) tritt auch die IHK als Leitstelle auf.

„Die Fragen, die sich Unternehmer mindestens einmal im Jahr stellen sollten, sind: Wo stehen wir überhaupt? Und wo wollen wir hin?“, fasst die Beraterin zusammen. „Auch von den Kreditinstituten hört man, dass sich ihre Kunden oft zu spät über diese Fragen Gedanken machen. Am besten wäre es deshalb, ein regelmäßiges Strategie-Controlling zu etablieren.“

Fred Lothar Melchior

KONTAKT

Dr. Roth GmbH
Hindemithstraße 33
42857 Remscheid
Telefon: 02191 78 18 72
E-Mail: post@dr-roth-gmbh.de
Internet: www.dr-roth-gmbh.de



Für Ronja Grebe und Andreas Bergert ist die Müngstener Brücke ein Sinnbild für die Vermittlung von Inhalten über Sprachbarrieren hinweg.

DIE SPRACHMITTLER

Bei Ronja Grebe und Andreas Bergert dreht sich in ihrer Firma Remint alles um internationale Kommunikation: Dank ihrer Arbeit verstehen sich Menschen auf den Punkt, die nicht dieselbe Sprache sprechen.

„Ich habe keinen Block dabei!“ Mit diesem Satz leitete Ronja Grebe ihren ersten festen Job ein. Auf einer Veranstaltung der Deutsch-Mexikanischen Gesellschaft im Jahr 2009 sollte die Wuppertalerin unverhofft als Dolmetscherin für den mexikanischen Konsul einspringen. „Tierisches Muffensausen“ habe sie gehabt, sagt sie rückblickend, hätte sich am liebsten aus der Affäre gezogen. Doch sie sprang ins kalte Wasser – wenig später bot ihr der Konsul über eine Dozentin einen Posten als Übersetzerin im Frankfurter Generalkonsulat von Mexiko an.

Das gehört bis heute zu den Kunden der 31-Jährigen, die seit 2011 als selbstständige Diplom-Dolmetscherin und -Übersetzerin für Spanisch, Englisch und Deutsch arbeitet. Zum Beispiel begleitet sie Regierungsdelegationen, die zu Gast in Wuppertal sind, und übersetzte beim Deutschlandbesuch des mexikanischen Staatspräsidenten. „Mich in Fremdsprachen auszudrücken, fällt mir leicht. So erschließe ich mir das Beste aus verschiedenen Welten“, beschreibt Grebe ihre Passion. „Es ist schön, Verständigung zwischen Menschen zu schaffen, die nicht dieselbe Sprache sprechen.“

Breites Netzwerk für alle gängigen Sprachkombis

Mit ihrem Geschäftspartner Andreas Bergert gründete sie 2014 die Unternehmergesellschaft „remint“. Die beiden hatten die Fachkompetenz des jeweils anderen bereits auf vorangegangenen Veranstaltungen kennen- und schätzen gelernt.

Der Eventmanager bringt insbesondere Erfahrung aus Sicht der Kunden in die Zusammenarbeit ein, die er aus Konferenzen, Presseveranstaltungen und Automobilpräsentationen mit mehrsprachigen Simultanleistungen bezieht. Grebe verantwortet die gewünschte Sprach-

Man muss auch die Eigenheiten der Sprache und des Redners aufnehmen, seine Rolle wiedergeben, die Atmosphäre übertragen.

Ronja Grebe

mittlung. Mit einem Netzwerk aus mehr als 40 freien, gut ausgebildeten und erfahrenen Mitarbeitern bietet das Team jede gängige Sprachkombination, in schriftlicher Übersetzung ebenso wie in mehreren Arten des Dolmetschens, also der Übertragung des gesprochenen Wortes, simultan (zeitgleich mit dem Sprecher) oder konsekutiv (zeitversetzt). Ein Qualitätsmerkmal ist der umfassende Versicherungsschutz, den das Unternehmen gewährt.

Trend Remote Interpreting

Immer stärker gefragt ist Grebe zufolge das „Remote Interpreting“, aus dem sich der Firmennamen „remint“ ableitet. Dabei agiert der Dolmetscher nicht am selben Ort wie der Sprecher, sondern aus der Ferne, etwa bei Telefon- oder Videokonferenzen. Vor Ort würden keine mobilen schalldichten Kabinen benötigt, in der sich stets zwei Dolmetscher bei der Mittlung abwechseln, so Bergert. Deren Erfolg können die Kunden – unter anderem Vertreter aus Krankenhäusern, Universitäten, der Automobil- und Unterhaltungsbranche – maßgeblich beeinflussen, hebt der 54-Jährige hervor: „Vorbereitung ist das A und O. Dolmetscher und Übersetzer benötigen im Vorfeld so viele Informationen wie möglich.“

Nicht nur, um sich fachkundig zu machen, erklärt Grebe. „Man muss auch die Eigenheiten der Sprache und des Redners aufnehmen, seine Rolle wiedergeben, die Atmosphäre übertragen. Das ist eine Herausforderung. Und immer das Ziel.“ Neben Einfühlungsvermögen, hoher Sprachkompetenz und Präzision sei auch Integrität essentiell, ergänzt Bergert: „Vertraulichkeit ist unser selbstverständlicher Anspruch.“

Tonia Sorrentino

KONTAKT

remint UG
Holthäuser Straße 75
42369 Wuppertal
Telefon: 0177 622 1208, 0173 5151 351
E-Mail info@remint.de
Internet: www.remint.de

Uwe Baumgarten ist Apotheker der „alten Schule“.



Apothekenservice vor Ort

PRIORITÄT KUNDENNÄHE

Die Apotheke von Uwe Baumgarten setzt auf persönliche Beratung und hat sich in den letzten Jahrzehnten eine große Stammkundschaft aufgebaut. Für den Apotheker ist eine vertrauensvolle Beziehung zu seinen Kunden nicht nur Teil des Service, sondern persönlich wichtig.

Uwe Baumgarten hat die Sonnen-Apotheke am Fuß der Alleestraße in Remscheid vor 16 Jahren gekauft und führt sie gemeinsam mit seiner Frau Therese Merdian Baumgarten. Private Apotheken haben in den letzten Jahren starke Konkurrenz von Filialisten bekommen, die viele Laufkunden in Anspruch nehmen. Die Sonnen-Apotheke hingegen setzt mit vertrauten Ansprechpartnern und einer großen Kundennähe auf Stammkunden, die die Ärzte in der näheren Umgebung besuchen.

Spaß trotz erhöhter Bürokratie

Apotheker und ihre Existenz sind weniger von konjunkturellen Entwicklungen, sondern mehr von politischen Entscheidungen abhängig. „Vor der letzten Gesundheitsreform 2013, die sich positiv auf unsere Arbeit ausgewirkt hat, ging das Wort Gesundheitsreform für uns mit dem Wort Einschnitt Hand in Hand“, sagt Baumgarten. Trotz erhöhter Bürokratie in Form zahlreicher Dokumentationsanforderungen macht ihm sein Beruf weiterhin Spaß. Er beschäftigt drei Mitarbeiter und eine Auszubildende. Wissen weiterzugeben gehört genauso zu seinem Alltag, wie auf die Wünsche und Fragen seiner Kunden einzugehen.

„Die Kunden werden immer älter und damit auch bewegungseingeschränkter. Die Apotheke ist deswegen ebenerdig zu erreichen und liefert Medikamente auch nach Hause.“ Diesen Service, nicht verfügbare Medikamente zu bestellen und dann geliefert zu bekommen, bieten mittlerweile fast alle Apotheken an. Die

Sonnen-Apotheke ist diesem Trend nicht nur aus Wettbewerbsgründen gefolgt. „Viele unserer Stammkunden sind drauf angewiesen.“ Die Dichte der Apotheken liegt in Remscheid mit 23 Anlaufstellen ein bisschen unter dem Durchschnitt.

„Die Anzahl der Apotheken ist ausreichend. Die Verteilung ist etwas ungünstig, weil die meisten im Zentrum liegen und andere Stadtteile leer ausgehen.“ Uwe Baumgarten profitiert von den vielen Ärzten, die fußläufig von seiner Apotheke aus erreichbar sind und ist froh über die abwechslungsreichen Aufgaben. „Weil Hautärzte in der Nähe sind, stellen wir viele Salben und Lösungen selber her. Das freut mich.“ In diesem Bereich und dem der Rezeptbestellungen sieht er das Internet nicht als Bedrohung an. Aber auch Apotheken sind nicht vor der Wirkung des Internets immun. „Bei planbaren und teuren Anschaffungen, wie Nahrungsergänzungsmitteln oder Medikamenten für die Durchblutung, ist das Internet eine Konkurrenz. Das gilt auch bei Hautpflegeprodukten.“ Daher hält auch die Sonnen-Apotheke ein umfangreiches Nebensortiment vor.

Flora Treiber

KONTAKT

Sonnen-Apotheke
Elberfelder Str. 11
42853 Remscheid
Telefon: 02191 927 867
E-Mail: sonnen-apotheke-rs@t-online.de



HARTMANN
DAHLMANN'S
JANSEN

„Besser für die Zukunft gestalten, als Vergangenes korrigieren“

Frank Alexander Hartmann
Fachanwalt für Arbeits-, Handels- und Gesellschaftsrecht

Unternehmerisches Gestalten erfordert belastbare Entscheidungsgrundlagen. Qualifizierte Beratung reduziert wirtschaftliche Risiken.

Wir beraten Sie bereits in der Planungsphase Ihrer Projekte. Mit Verhandlungsgeschick und Durchsetzungskraft unterstützen wir Sie bei der Umsetzung.

Partner der bergischen Wirtschaft

RECHTSANWÄLTE

Steinbecker Meile 1
42103 Wuppertal
Telefon 02 02 3 71 27-0
Telefax 02 02 3 71 27-45
kanzlei@hd-anwalt.de

www.hd-anwalt.de



Mark Benecke (links) und Hartmut Warnecke zeigen in jeder Situation logistische Kompetenz.

Täglich neue Ziele

DIE WELT LIEGT UM DIE ECKE

Runter vom Betriebshof und dann links. So beginnt der Arbeitstag für die Fahrer am TDBG-Standort Wuppertal. Doch schon bald trennen sich ihre Wege. Ob Lieferungen in die Region, Sendungen ins benachbarte Ausland oder Ladungen nach Übersee: Wohin die Reise geht, bestimmt der Kunde.

Die Speditionslandschaft in der bergischen Metropole hat Zuwachs bekommen. Seit 2014 mit 22 Mitarbeitern vor Ort, gewinnt die jüngste Niederlassung der TransmecDeBortoliGroup Deutschland zunehmend an Fahrt. Verkaufsfleiter Mark Benecke erklärt, warum: „Bei allem, was wir tun, steht der Servicegedanke im Vordergrund. Jeder Kunde wird von einem festen Ansprechpartner betreut, der sich individuell um die Wünsche des Auftraggebers kümmert. Anonym läuft bei uns gar nichts. Und das ist offensichtlich für viele Firmen aus dem Mittelstand ein Grund, mit uns zusammenzuarbeiten.“

Ein volles Logistik-Programm

Um im heiß umkämpften Logistikgeschäft auf Gewinnkurs zu gehen, muss

auch das Angebot stimmen. „Wir beobachten den Markt genau, um den Ansprüchen der Kundschaft gerecht zu werden“, erklärt Hartmut Warnecke, der die Niederlassung Wuppertal leitet. „Deshalb sind wir nahezu in sämtlichen Speditionsbereichen unterwegs. Beispielsweise organisieren wir von hier aus tägliche LKW-Sammelgutverkehre von und nach allen Industriezentren Europas.“ Zu den am häufigsten angefahrenen Zielstationen gehören Großbritannien, Italien und Frankreich sowie Rumänien und Polen.

Stark gefragt ist ebenfalls der nationale Distributionservice, der zahlreiche Leistungen umfasst. Angefangen mit bundesweiten Stückgutverkehren über ein Verteilersystem für Paket- und Palettensendungen bis hin zur just-in-time-Lieferung sowie Express-Cargo mit garantierten Zustellzeiten. Darüber hinaus holt das TDBG-Team bei Bedarf täglich von den Lieferanten des Kunden bereitgestellte Waren ab und sammelt die Fracht direkt im firmeneigenen Lager. Zusätzlich zur Zwischenlagerung übernehmen die Wuppertaler die Kommissionierung, das Verpacken und Etikettieren und den Versand.

Unterwegs mit Schiff, Bahn und Flieger

Ob nah oder ganz weit weg: Mit Entfernungen habe man noch nie ein Problem gehabt, berichten die Profis von TDBG.

Wir haben in Wuppertal noch eine Menge vor.

Hartmut Warnecke

Neu im Programm ist zum Beispiel das Zielland Iran, das via Istanbul regelmäßig angefahren wird. Und bei China besteht die Möglichkeit, Container und Stückgüter mit dem Zug abzufertigen. Wachstumspotential gibt es zudem im Geschäftsfeld See- und Luftfracht. Hartmut Warnecke erläutert: „Gemeinsam mit unseren Partnern bieten wir ein Netzwerk, das alle Güter weltweit an den jeweiligen Bestimmungsort bringt. Selbstverständlich besorgen wir auch die erforderlichen Dokumente und erledigen die komplette Zollabfertigung.“

Modisch auf der Höhe

Noch einmal zurück in die Region. Zwei weitere Spezialitäten der Niederlassung kämen besonders in der benachbarten Landeshauptstadt gut an, erzählt Mark Benecke: „Dank unserer Logistikerfahrung rund um das Thema Mode besitzen wir spezielle Fashion-Kompetenz. So können wir schnell und flexibel auf saisonale Trends reagieren und mit unserem IT-gestützten Equipment eine

pünktliche Auslieferung gewährleisten. Nicht nur modisch sind wir auf der Höhe der Zeit. Wir kennen uns ebenso mit dem Versand von Druckerzeugnissen bestens aus. In der Mediacity Düsseldorf ist dies ein klarer Wettbewerbsvorteil.“

Die Zukunftsperspektiven der rührigen Deutschlandtochter werden den beiden Speditionsmüttern Transmec und DeBortoli in Italien Freude machen. „Wir haben in Wuppertal noch eine Menge vor. So wollen wir die Quote der Abfahrten deutlich erhöhen und in eine eigene See- und Luftfrachtabteilung investieren“, berichtet Hartmut Warnecke. „Wenn dazu noch die maroden Brücken und Straßen in NRW saniert werden, ist alles perfekt.“

Brigitte Waldens

KONTAKT

TransmecDeBortoliGroup
 Deutschland GmbH
 Niederlassung Wuppertal
 Essener Straße 69
 42327 Wuppertal
 Telefon: 0202 758 91 0
 Telefax: 0202 758 91 35
 E-Mail: info@tdbg.de
 Internet: www.tdbg.de



edVcate

SEMINARE | COACHING | BERATUNG

+49 202 2 54 50 06

service@akademie-educate.de
 www.akademie-educate.de



VERANSTALTUNGEN

IHK-AUSSENWIRTSCHAFTSTAG BEWEGTE WELT

Unternehmen bekommen Antworten und Orientierungshilfen beim IHK-Außenwirtschaftstag am 29. September in Bielefeld.

Ein schwächelndes China, der Einbruch des Russlandgeschäfts, die Euro-Krise, der beschlossene Brexit, der Bürgerkrieg in Syrien, der Ölpreisverfall und vieles mehr – die Welt ist zweifellos im Umbruch. Das hat Konsequenzen für den Außenhandel. „Unternehmen in bewegten Zeiten“ lautet deshalb das Motto des 9. Außenwirtschaftstages der 16 Industrie- und Handelskammern aus Nordrhein-Westfalen am Donnerstag, 29. September, von 9.30 bis 17 Uhr, in der Stadthalle in Bielefeld.

Rund 800 Teilnehmer werden erwartet. Damit handelt es sich um die mit Abstand größte Veranstaltung rund ums Auslandsgeschäft in NRW und eine der größten Tagungen dieser Art in Deutschland überhaupt. „Ob ein Einbruch des internationalen Geschäfts droht, ob es überhaupt noch Wachstumsmärkte gibt und wie Unternehmer ihr Auslandsgeschäft in diesen bewegten Zeiten navigieren“, sind laut Wolf D. Meier-Scheuven, Präsident der veranstaltenden IHK Ostwestfalen zu Bielefeld, Fragestellungen, die auf dem Forum behandelt

und, wenn möglich, auch beantwortet werden. Meier-Scheuven und NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin werden die Teilnehmer am 29. September in Bielefeld begrüßen. Moderiert wird der Tag von der TV-Journalistin Claudia Kleinert.

Als Key-Note-Speaker ist der frühere Bundesaußenminister Joschka Fischer engagiert worden, dessen Vortrag der Fragestellung „Scheitert Europa?“ nachgeht. Viele Jahrzehnte war diese Frage völlig realitätsfern, die EU war ein Erfolgsprojekt, ein Scheitern schien unmöglich. Das ist heute ganz anders. Seit der großen Finanzkrise, nach den spektakulären Wahlerfolgen europafeindlicher Populisten bei der Europawahl und insbesondere der erfolgreichen Brexit-Abstimmung ist nichts mehr, wie es einmal war. Die Gefahr des Scheiterns des europäischen Einigungsprozesses ist sehr konkret geworden, meint Joschka Fischer, der als Außenminister der rot-grünen Koalition von 1998 bis 2005 maßgeblich am europäischen Einigungsprozess beteiligt war.

Der Außenwirtschaftstag richtet seinen Fokus auch auf den Handelspartner Nummer eins für Deutschland – die USA. Der US-amerikanische Botschafter John B. Emerson wird als Gast und Redner erwartet. Namhafte Firmenlenker wie Ralf Kersting,

Präsident der IHK-NRW, Dr. August Oetker, Dr. Markus Miele (beides Vizepräsidenten der IHK Ostwestfalen) und Dr. Reinold Festge, Präsident des Verbandes der Maschinen- und Anlagenbauer, werden anschließend in einer Talkrunde darüber sprechen, wie Unternehmen erfolgreich durch diese bewegten Zeiten gesteuert werden können.

Danach sind drei mal drei Workshop-Blöcke mit jeweils bis zu vier Unternehmen zu wichtigen Exportthemen (Freihandel, Digitalisierung) und bedeutenden Märkten (China, USA, Russland, Iran, Großbritannien) vorgesehen. 50 Referenten sowie weitere Vertreter von 70 Auslandshandelskammern aus aller Welt informieren in 600 Einzelgesprächen speziell über die länderspezifischen Besonderheiten des Exportgeschäfts – eine geballte Kompetenz in Sachen Außenhandel also, die in dieser Größenordnung ganz selten anzutreffen sein dürfte. Abgerundet wird das Forum durch themenbezogene Messestände von 40 Ausstellern.

Weitere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung zum kostenpflichtigen 9. Außenwirtschaftstag der nordrhein-westfälischen IHKs finden Interessenten im Internet unter www.wuppertal.ihk24.de, Dokument-Nr. 3352366.

Vereidigung als Sachverständiger für Kfz-Schäden

Am 28. Juni wurde Agamemnon Paraschou (Mitte), Wuppertal, als Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung von IHK-Präsident Thomas Meyer (rechts) öffentlich bestellt und vereidigt und erhielt die Bestellungsurkunde und den Sachverständigenstempel. Links Assessor Michael Bohn aus dem Geschäftsbereich Recht und Fair Play,



Foto: Günter Lintl

Über 300 Besucher beim Petersberger Industriedialog

Am 23. Juni 2016 fand zum 12. Mal der Petersberger Industriedialog in Königswinter statt. Die von den IHKs aus Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz sowie der Stiftung Industrieforschung organisierte Veranstaltung stand in diesem Jahr unter dem Leitthema „Mehrwert für die Kunden schaffen: Erfolgreiche Geschäftsmodelle für die digitalisierte Wirtschaft“.

Die Leiter der Unternehmen BOMAG, TEEKANNE, Vorwerk Deutschland, GEMO G. Moritz, GEORG Maschinentechnik und Terex stellten ihre digitalen Strategien und Geschäftsmodelle vor, mit denen sie Mehrwert für ihre Kunden schaffen. Dazu erläuterten die Experten praxisnah, wie sie die Digitalstrategien für neue wachstumsstarke Geschäftsmodelle entwickelt und die Interaktion mit den Kunden neu gestaltet haben. Im Anschluss an die Vorträge erhielten die Teilnehmer die Möglichkeit, spezifische Fragen zu stellen und mit den Referenten ins Gespräch zu kommen. Neben der Vortragsreihe war auch die Begleitausstellung aus Forschung und Industrie gut besucht und bot Gelegenheit zum Austausch.

Die mit über 300 Teilnehmern besuchte Veranstaltung kann als voller Erfolg gewertet werden. Auch im kommenden Jahr wird das

Format fortgesetzt. Der Termin hierfür steht bereits fest: Am 28. September 2017 wird der 13. Petersberger Industriedialog stattfinden.



Foto: Roland Rossner

Volles Haus beim Petersberger Industriedialog.

Neuaufstellung des Regionalplans – 2. Offenlage des Regionalplanentwurfs – Möglichkeit der Stellungnahme

Vom 1. August bis zum 7. Oktober 2016 liegt der Entwurf des Regionalplans Düsseldorf (RPD) erneut öffentlich aus. Der Plan, der aus textlichen Vorgaben und zeichnerischen Darstellungen besteht, schafft für die nächsten 20 Jahre Rahmenbedingungen für die wirtschaftliche Entwicklung der Planungsregion Düsseldorf.

Er trifft beispielsweise Aussagen

- zu Gewerbe- und Industriestandorten
- zu Verkehrsinfrastruktur sowie
- zu Standorten der Kalksteinindustrie.

Er legt fest, in welchem Umfang die Kommunen zukünftig neue Wohn-, Gewerbe- und Industriegebiete ausweisen können und wo diese Standorte sind.

Auch während der zweiten Offenlage besteht für die Unternehmen in der Planungsregion die Möglichkeit, eine Stellung-

nahme zum Regionalplanentwurf abzugeben. Die IHK empfiehlt, diese Stellungnahme schriftlich und direkt bei der Bezirksregierung einzureichen.

Die IHK bittet in dem Fall um **Information** und zwar

- bis zum **2. September 2016** zu den **textlichen Vorgaben** und
- bis zum **26. September 2016** zu den **zeichnerischen Vorgaben**.

Die Industrie und Handelskammern Düsseldorf, Mittlerer Niederrhein, Wuppertal-Solingen-Remscheid, die Niederrheinische Industrie- und Handelskammer zu Duisburg und die Handwerkskammer Düsseldorf (Kammern der Planungsregion) werden zu den textlichen Vorgaben eine gemeinsame Stellungnahme abgeben. Zu den zeichnerischen Festsetzungen wird jede Kammer

eine eigene Stellungnahme für ihren IHK-Bezirk abgeben.

Unternehmensbelange können in die Stellungnahmen aufgenommen werden, wenn sie mit den zu vertretenden gesamtwirtschaftlichen Belangen der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid vereinbar sind.

INFO

Für Rückfragen steht Ihnen Volker Neumann unter Telefon 0202 2490 305 sowie per E-Mail an v.neumann@wuppertal.ihk.de gern zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auf unseren Internetseiten unter der Dokumenten-Nr. 93012.

IHK-Aufstiegsfortbildung – Übergabe Zeugnisse und Urkunden

Foto: Kristina Malis



IHK-Vizepräsident Jörg Heynkes übergab 62 Absolventen der IHK-Aufstiegsfortbildung die Zeugnisse und Urkunden.

Klein.Bergisch.Gut – Meet and greet von Wirtschaftsjuniorern und Kleinunternehmern

Am 30. Juni kamen etwa 20 interessierte Kleinunternehmer aus dem Bergischen Städtedreieck zum zweiten Vortrag in diesem Jahr zu der Veranstaltungsreihe Klein.Bergisch.Gut. Fördermitglied Olaf Oberhoff

stellte das Netzwerk, Ziele und Aktivitäten der Wirtschaftsjuniorern vor. Als größter Verband junger Unternehmer und Führungskräfte in Deutschland stehen sie für ein innovatives Unternehmertum mit

einer gleichzeitigen gesellschaftlichen Verantwortung. Darauf aufbauend organisieren die Wirtschaftsjuniorern verschiedene Projekte wie Unternehmerkongresse, Know-how-Transfer mit der Stadtverwaltung und Podiumsdiskussionen. Im Anschluss bot sich den Teilnehmern die Möglichkeit, Olaf Oberhoff und die anderen anwesenden Mitglieder der Wirtschaftsjuniorern persönlich kennen zu lernen.

Die Veranstaltungsreihe wird am 1. September mit dem Thema „Urheberrecht – Schutz von geistigem Eigentum“ fortgeführt. Referent wird der Rechtsanwalt Alexander Goldberg sein. Die letzte Veranstaltung der Reihe Klein.Bergisch.Gut im Jahr 2016 wird der Coach Stefan Kemper zum Thema „Gesundheitsmanagement für Unternehmer – Warum es sinnvoll ist, auch an sich selbst zu denken“ am 10. November leiten.

Foto: Kristina Malis



v.l.n.r. Ralph Oermann (Bergische IHK), Olaf Oberhoff (WJ Solingen), Thomas Grigutsch und Jasper Rust (beide Bergische IHK).

i Die Anmeldung zu den Veranstaltungen ist möglich per Telefon: 0202 2490 501, per Telefax: 0202 2490 999 oder über die Internetseite: www.wuppertal.ihk24.de unter der Dokumenten-Nummer 3106862.

Bezirksausschuss Wuppertal – Bau- stellenbesichtigung Döppersberg

Der Bezirksausschuss Wuppertal befasste sich in seiner letzten Sitzung unter anderem mit den Planungen für eine Seilbahn von der Wuppertaler Innenstadt über die Universität zu den Südhöhen. Es entstand eine spannende Diskussion, da der Ausschuss sowohl Befürworter als auch Gegner dieser innovativen Idee eingeladen hatte.

Insgesamt deutete sich an, dass die anwesenden Wuppertaler Unternehmerinnen und Unternehmer die Realisierung dieses Projektes befürworten. Sie sehen eine solche Verbindung als weiteres Alleinstellungsmerkmal für die Schwebebahnstadt.

Im Anschluss an die Sitzung wurden die Unternehmer unter fachlicher Begleitung von Thomas Eiting, Pressesprecher der Stadt Wuppertal, über den aktuellen Sachstand der Großbaustelle am Döppersberg informiert und konnten den Baufortschritt bei einer Besichtigung eindrucksvoll in Augenschein nehmen. Leider nahmen an dieser Begehung aus Zeitgründen nicht mehr alle Ausschussmitglieder teil.



Fotos: Günther Lint



FACHKRÄFTE VON MORGEN

BEGEISTERN SIE DEN NACHWUCHS FÜR IHR UNTERNEHMEN!

Machen Sie mit!

Geben Sie jungen Menschen die Chance, Ihre Firma kennenzulernen. Bei den bergischen **Berufsfelderkundungen** erforschen Schülerinnen und Schüler ihre beruflichen Perspektiven. Melden Sie sich jetzt an!

Ihre Ansprechpartner

Wuppertal

Bernd Jung, 0202 2480715
jung@wf-wuppertal.de
Berit Uhlmann, 0202 2480717
uhlmann@wf-wuppertal.de

Solingen

Michael Backendorf, 0212 2906357
m.backendorf@solingen.de
Ute Rahn, 0212 2906351
u.rahn@solingen.de

Remscheid

Frauke Türk, 02191 163416
frauke.tuerk@remscheid.de
Angela Stubbe, 02191 163417
angela.stubbe@remscheid.de

Gründung und Umstrukturierung

ERST RAT, DANN TAT – DANK FÖRDERUNG

Wer sein Unternehmen mit Hilfe eines externen Beraters aufbauen oder umstrukturieren möchte, profitiert von Programmen, die finanzielle Zuschüsse gewähren. Seit Januar gibt es einige Änderungen.

Wie konzipiere ich meinen Businessplan? Wie stelle ich mich zukunftsfähig auf? Was muss ich beachten, wenn ich meine Belegschaft ausbauen will? Existenzielle Fragen von Gründern und Inhabern können oft nur Fachleute beantworten. „Wer sich strategisch, betriebswirtschaftlich oder personell von einem externen Berater unterstützen lässt, muss viel Geld investieren“, sagt Andre Scheifers, Referent im Bereich Starthilfe und Unternehmensförderung der Bergischen IHK und Berater im Startercenter. „Gerade Unternehmen, die noch am Anfang stehen, können sich das oft nicht leisten. Hier kommt die Beratungsförderung ins Spiel: Programme, die Zuschüsse für die Beauftragung eines Beraters gewähren.“ Mit unterschiedlichen Konditionen richten sie sich an verschiedene Zielgruppen. Wichtig ist: Wer Förderung beantragt, muss die Bewilligung abwarten, bevor er aktiv wird.

Förderung von Gründern

Für alle, die eine Geschäftsidee mental, aber noch nicht praktisch umgesetzt haben, gibt es das „Beratungsprogramm Wirtschaft“ (BPW). Der Berater hat in diesem Fall die Aufgabe, angehende Gründer bei der Vorbereitung der unternehmerischen Existenz zu begleiten. Der Förderantrag wird über einen Regionalpartner gestellt – etwa die IHK, Wirtschaftsförderung oder Handwerkskam-

mer. „Dort werden in einem Beratungstermin Programm, Voraussetzungen und Ablauf der Antragstellung besprochen. Bestimmte Unterlagen müssen mitgebracht werden, zum Beispiel ein noch nicht unterschriebenes Berater-Angebot, aus dem Leistungen und Honorar genau hervorgehen“, sagt Scheifers. Die IHK prüft die Dokumente und leitet sie, wenn alles korrekt ist, an die Bewilligungsstelle weiter: die IBP IHK-Beratungs- und Projektgesellschaft mbH. Gibt auch die grünes Licht, kann die Beratung beginnen. Fördergeber ist das Land NRW. Für das Berater-Coaching inklusive Einreichen der Abrechnungunterlagen bei der Bewilligungsstelle gilt ein Zeitlimit von drei Monaten. Nachdem der Gründer per Kontoauszug

Andre Scheifers, Referent im Bereich Starthilfe und Unternehmensförderung der Bergischen IHK und Berater im Startercenter.



seine Zahlung nachgewiesen hat, erhält er den Zuschuss, in der Regel 50 Prozent eines Tagessatzes, maximal jedoch 400 Euro je Tagewerk. Bei Neugründungen können bis zu vier Tagewerke beantragt werden, bei Unternehmensübernahmen bis zu sechs. Wer Arbeitslosengeld II bezieht, kann eine erhöhte Zuschussförderung erhalten.

Förderung bestehender Unternehmen

Bestehende Unternehmen können eine aus dem Europäischen Sozialfonds kofinanzierte „Förderung unternehmerischen Know-hows“ beantragen. Das Programm ersetzt seit dem 1. Januar 2016 die Programme „Förderung unternehmerischen Know-hows durch Unternehmensberatung“, „Gründercoaching Deutschland“, „Runder Tisch“ und „Turn-Around-Beratung“. Zielgruppen: Inhaber junger Unternehmen, die bis zu zwei Jahre am Markt bestehen, Inhaber von Bestandsunternehmen ab dem dritten Existenzjahr sowie Inhaber von Unternehmen in Schwierigkeiten, deren Fortbestand wegen finanzieller Probleme gefährdet ist.

Bewilligungsstelle ist nicht mehr die nationale Förderbank KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau), sondern das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Auch bei diesem Programm gibt es unterschiedliche Voraussetzungen, die sich unter anderem auf die Höhe der Zuschüsse auswirken. Grundsätzlich ist ein Infogespräch beim Regionalpartner empfehlenswert oder sogar verpflichtend. Den Antrag stellt der Unternehmer über die BAFA-Website.

Große Vielfalt

Kleine und mittlere Unternehmen mit Sitz in NRW können unter bestimmten Voraussetzungen eine „Potentialberatung“ beantragen, etwa für Beratung zu Arbeitsorganisation oder Gesundheitsmanagement. Bis zu zehn Beratertage bezuschusst das Land NRW mit je maximal 500 Euro. Bei kleineren Unternehmen mit weniger als zehn Mitarbeitern greift das Programm „unternehmens Wert:Mensch“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales und des Europäischen Sozialfonds. KMU können zudem Innovationsgutscheine des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie beantragen (go-Inno), um Innovationen

von Produkten oder technischen Verfahren voranzutreiben. Förderbar sind bis zu 50 Prozent der Beratungskosten.

„Man muss wissen, dass es weitreichende Angebote zur Unterstützung gibt“, fasst Scheifers zusammen. Die IHK verweise auch auf weitere Anlaufstellen. „Wir tun alles, um unsere Unternehmer bestmöglich zu stärken.“ Sein Tipp: Bevor sich Gründer und Unternehmer für einen Berater entscheiden, sollten sie sich telefonisch von zwei oder drei einen Eindruck verschaffen. „Die beiden müssen zusammenpassen. Aus einer guten Zusammenarbeit entwickeln sich oft Folgeaufträge.“ Manche Unternehmer hätten konkrete Vorstellungen zu den Beratungsthemen, seien gut strukturiert und leisteten gute Vorarbeit. „Andere geben alles aus der Hand. Davon rate ich ab. Der Unternehmer kann nicht alles wissen, muss aber sattelfest sein. Der Berater sollte eher Feinschliff und Besonderheiten übernehmen.“ Beratung und Erarbeitung von Verträgen zu allgemeinen Rechts-, Versicherungs- und Steuerfragen sowie die Aufstellung von Jahresabschlüssen und Buchführungsarbeiten sind laut Scheifers nicht förderbar. Tonia Sorrentino

INFO

Der richtige Berater

Förderbar ist der Einsatz von Beratern, die bei einer offiziellen Stelle wie IBP oder BAFA akkreditiert sind. Sie müssen Erfahrung und Sachkunde zum jeweiligen Beratungsinhalt nachweisen. Außerdem muss ihr Geschäftszweck auf die entgeltliche Wirtschafts- und Unternehmensberatung ausgerichtet sein. Eine Suchoption ist die Datenbank der KfW: www.beraterboerse.kfw.de.

KONTAKT

Details zu den Förderprogrammen gibt es bei Andre Scheifers, Telefon: 0202 2490 777, E-Mail: a.scheifers@wuppertal.ihk.de. Über Innovationsgutscheine informiert Klaus Appelt, Telefon: 0202 2490 310, E-Mail: k.appelt@wuppertal.ihk.de. Internet: www.wuppertal.ihk24.de; www.nrwbank.de; www.bafa.de

berg-werk

Bergische Werkstätten



KOMPETENTE, QUALIFIZIERTE INDUSTRIE- DIENSTLEISTUNG:

CNC-METALLBEARBEITUNG MIT FRÄS- UND DREHMASCHINEN, BOHREN, GEWINDESCHNEIDEN, NIETEN, PRESSEN, GLEITSCHLEIFEN, HOCHFREQUENZ-SCHWEISSEN · BLISTERN UND SKINNEN · LASER-BESCHRIFTUNG · KONTROLL- UND PRÜFARBEITEN · KOMPLEXE INDUSTRIE-, WERKZEUG- UND ELEKTROMONTAGEN · SCHREINEREI · BAU VON WERKZEUG- UND VERPACKUNGSKISTEN, VERPACKUNG, KONFEKTIONIERUNG · ZÄHL-, SORTIER- UND WIEGEARBEITEN · DRUCK & WEITERVERARBEITUNG MEHRWEGBECHER · AKTENVERNICHUNG, ARCHIVRÄUMUNGEN · CATERING · GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU · METALLKONSERVIERUNG · KFZ-WERKSTATT

www.berg-werk.de

Ihre Ansprechpartner:

für die proviel GmbH
Matthias Laufer, 0202 24508-110

für die Lebenshilfe Wuppertal:
Uwe Meyer, 0202 4792-110

für die Lebenshilfe Remscheid
Jörg Kohl, 02191 993-147

Bald wieder Hermes-Bürgschaften im Iran-Geschäft

Berlin. Nachdem Teheran seine noch offenen Altschulden an Deutschland zurückgezahlt hat, ist der Weg jetzt frei für eine Wiederaufnahme sogenannter Hermesbürgschaften. Der DIHK hatte dies seit längerem gefordert und sieht damit ein bedeutendes Hindernis für deutsche Ausfuhren in den Iran beseitigt. „Für den deutsch-irani-schen Handel ist es wichtig, dass Unternehmen bei ihren Geschäften in den Iran bald wieder auf Hermes-Bürgschaften zurückgreifen können“, unterstrich DIHK-Außen-

wirtschaftschef Volker Treier. Das Instrument sichere die Betriebe gegen Zahlungsausfälle ab und bilde damit die Voraussetzung für die bilateralen Wirtschaftsbeziehungen. Treier verwies auf positive Effekte auch für Arbeitsplätze in der deutschen Exportwirtschaft und bei den Zulieferbetrieben. Zudem sei die Wiedergewährung der Bürgschaften „ein gutes Signal an die westlichen Kreditinstitute, dass die Finanzierung von Iran-Geschäften wieder möglich ist“, so der DIHK-Außenwirtschaftschef.

EU-Parlament greift DIHK-Vorschläge zur Binnenmarktstrategie auf

Brüssel. Das Europäische Parlament (EP) hat bei der Befassung mit der Binnenmarktstrategie der EU-Kommission einige Vorschläge des DIHK aufgegriffen. So verlangt das EP die Einhaltung des „Think Small First“-Prinzips, sprich Vorfahrt für kleine und mittlere Unternehmen. Oder auch die Weiterentwicklung des sogenannten einheitlichen Ansprechpartners, der als Lotse Unternehmen grenzüberschreitend Hilfestellung leistet. Der DIHK hat hier angeregt, dass der einheitliche Ansprechpartner alle gründungsrelevanten Prozesse

begleiten soll. Das „Marktinformationsinstrument“, mit dem die Kommission bei Unternehmen marktbezogene Daten abfordern will, wird vom Parlament kritisch hinterfragt. Der DIHK hatte dafür geworben, es wegen des drohenden Bürokratieaufwands grundsätzlich zu überdenken. Ferner fordert das EP die Kommission auf, beim Verbot des „ungerechtfertigten Geoblockings“ zu klären, was unter „ungerechtfertigt“ zu verstehen ist. Das Fehlen dieser Definition hatte der DIHK bereits

Erbschaftsteuergesetz geht in die Verlängerung

Berlin. Die Hängepartie bei der Erbschaftsteuer geht weiter. Nachdem der Bundestag das neue Erbschaftsteuerrecht Ende Juni beschlossen hatte, haben die Länder den Gesetzentwurf jetzt im Bundesrat gestoppt. Der Vermittlungsausschuss wurde mit einer „grundlegenden“ Überarbeitung beauftragt. Die IHK-Organisation und andere Wirtschaftsverbände konnten im Gesetzgebungsverfahren erreichen, dass im neuen Gesetz zumindest die Bewertung von Eigentümer- und familiengeführten Unternehmen realistisch geregelt werden soll. Werden die typischerweise bei diesen Betrieben vorliegenden Verfügungsbeschränkungen nachgewiesen, soll ein Abschlag von bis zu 30 Pro-

zent auf das begünstigte Betriebsvermögen erfolgen. Auch bei der Bewertung des Betriebsvermögens anhand des sogenannten Vereinfachten Ertragswertverfahrens wurden Verbesserungen im Gesetzentwurf erreicht. Insgesamt könnte so eine wesentlich praxishere Bemessungsgrundlage der Erbschaftsteuer entstehen. Der Vermittlungsausschuss wird nun das im Gesetzentwurf geregelte Verschonungskonzept nochmals prüfen. Der DIHK wird die Interessen der Familienunternehmen auch in der Verlängerung des Gesetzgebungsverfahrens vertreten. Das Bundesverfassungsgericht hatte Ende 2014 den Gesetzgeber mit Korrekturen beauftragt.

Doppelaufwand verhindert

Berlin. Beim Gesetz zur Modernisierung des Besteuerungsverfahrens konnte der DIHK auf den letzten Metern noch erreichen, dass die Bemessung der Herstellungskosten an die Kriterien der Handelsbilanz angepasst wurde. Positive Folge: Die Herstellungskosten müssen auch künftig nur einmal ermittelt werden.

Besteuerung von Streubesitz abgewendet

Berlin. Start-up-Unternehmen finanzieren sich häufig über viele kleine Beteiligungen. Insbesondere die Bundesländer wollten diesen sogenannten Streubesitz künftig besteuern. Der DIHK machte deutlich, dass die Neigung, in Existenzgründer zu investieren dadurch stark zurückgehen würde. Mit Erfolg. Im Ergebnis bleiben diese Beteiligungen jetzt steuerfrei.

Rechtssicherheit für Einstellung von Flüchtlingen

Berlin. In der Anhörung des Bundestagsausschusses für Arbeit und Soziales zum Integrationsgesetzentwurf wies Markus Kiss auf die Bedeutung der dualen Ausbildung zur Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen hin. Wie zuvor in der schriftlichen Stellungnahme machte der DIHK-Ausbildungsexperte auf der Sitzung Ende Juni deutlich, dass Rechtssicherheit eine wichtige Voraussetzung für die Einstellung junger Geflüchteter ist. Die vom DIHK geforderte und inzwischen von der Bundesregierung beschlossene 3+2-Regel (drei Jahre Ausbildung plus zwei Jahre anschließende Beschäftigung) sei für die Betriebe deshalb eine essentielle Maßnahme. Außerdem müssten die Instrumente der Ausbildungsförderung mit Abschluss des Ausbildungsvertrages sofort zur Verfügung stehen.

Der tägliche Online-Wahnsinn

RELEASE IST FIES

„Leider müssen wir die Auslieferung der Version 3.14 um voraussichtlich eine Woche verschieben. Grund: dingende Änderungen an der Suchinfrastruktur, um die Störungen der letzten Tage nachhaltig zu beheben.“

Diese kleine, aber durchaus gemeine Meldung hat es in sich. Dabei ist sie allein eine von täglich fünf bis zehn sich hinterhältig in meinen E-Mail-Eingang drängenden Nachrichten nur aus diesem einen Netzwerk, das mir die Arbeit erleichtern, die Kommunikation fördern und den Weltfrieden erhalten soll.

Zum Inhalt der Meldung. Das Wort „Auslieferung“ hat etwas von Gefangenen austausch oder Lösegeldübergabe, aber natürlich nichts damit zu tun. Es beschreibt ganz einfach den technischen Vorgang von ... ja, von was denn? Fehler werden gemacht, Fehler werden entdeckt, Fehler werden gemeldet, Fehler werden gecheckt, Fehler werden gelistet, Fehler werden gehackt – nein, das nun nicht, reimte sich grad so schön. Also, Fehler werden behoben. Gerne in Releases. Wenn das mir als Kunden dann zur Verfügung gestellt wird und ich anschließend fehlerfrei arbeiten kann, dann wurde ausgeliefert. Gerne zieht eine Auslieferung aber neue Probleme nach sich, von denen man vorher gar nicht wusste, dass sie existieren. Nebensache. Weiter im Text.

Die Release-Version 3.14 lässt auf Vorgängerversionen schließen, was auch stimmt. Ein grinsendes Teufelchen steckt im Wort „voraussichtlich“, denn als langjährige Bahnpendlerin kann ich sagen – es kommt, vielleicht aber auch nicht. Erfahrungsgemäß können so aus wenigen Minuten auch zwei Stunden, Pardon, aus einer Woche vielleicht auch zwei werden. Einen Grund anzugeben, hat durchaus avantgardistische Züge, ist aber sympathisch und auch für die interne Kommuni-

kation hilfreich. „Änderungen an der Suchinfrastruktur ... Störungen der letzten Tage“ – Bäm! Hier sind meine Fähigkeiten als analoge Google-Übersetzerin von „Entwickler-Elfenbeinturm“ zu „Mitarbeiter“ gefragt. Meine Übersetzung für die Kollegen: „Sie haben nichts falsch gemacht. Sie haben nicht das Internet gelöscht. Unsere Suche ist kaputt und wird repariert.“ Und ich höre Steine von Herzen fallen.

Kann man Störungen „nachhaltig“ beheben? Beheben würde ja auch schon reichen, aber Wunder gibt es immer wieder. Denn der Fehler wird gemacht, entdeckt, gemeldet, gecheckt, gelistet, behoben.

Die aktuelle Gesamt-Fehlerliste ist dreistellig mit unterschiedlichen Prioritäten und wird in regelmäßigen Releases, in denen mehrere Punkte abgearbeitet werden, bereinigt. So stirbt auch meine Hoffnung zuletzt, aber ich bleibe dabei: „Release ist fies“. Der nächste Herbst kommt bestimmt und dann sind sie wieder da – die Blätter auf den Schienen – sagt mir jedenfalls meine Erfahrung als bergische Bahnfahlerin. Und eine andere Parallele gab es ja auch schon.

Claudia Herdt, Online-Redakteurin bei der Bergischen IHK



Foto: Anna Schwartz

Ehrenamt – Die IHK-Ausschüsse stellen sich vor

GEBÜNDELTES WISSEN

Dr. Manfred Diederichs (Dirostahl/Karl Diederichs KG), Vorsitzender des IHK-Haushaltsausschusses, und Jürgen Gadder (Schade und Sohn), Vorsitzender des IHK-Verkehrsausschusses, betätigen sich bereits seit langem im Ehrenamt der Bergischen Industrie- und Handelskammer.

Welche Bedeutung das Ehrenamt für sie persönlich und die regionale Wirtschaft hat und welche Themen sie mit ihren Ausschüssen bewegen möchten, erläutern die beiden Unternehmenschefs im Interview.

Warum engagieren Sie sich im Ehrenamt der IHK?

Diederichs: Für mich gehört es zu einem bergischen Unternehmer, sich neben der Tagesarbeit auch persönlich in Gremien einzubringen, um die Sicht des Unternehmers, des eigenen Unternehmens, der Branche oder auch der Wirtschaft im öffentlichen Meinungsspektrum hörbar zu machen. Man sollte sich als Unternehmer nicht nur über Resultate beklagen, die das Unternehmen betreffen und oft genug belasten, sondern nach Wegen suchen, vorher in das Geschehen einzugreifen und die Resultate zu beeinflussen.

Gadder: Als Unternehmer hat man immer den Drang – gerade bei wirtschaftlichen Fragen –, etwas bewegen und dabei die Richtung mitbestimmen zu wollen. Im Gegensatz zur Politik (Fraktionszwang) bieten sowohl die IHK-Vollversammlung, der ich seit fast 20 Jahren ununterbrochen angehöre, als auch die Ausschüsse eine hervorragende Plattform hierfür.

Wo sehen Sie den Fokus, die Schwerpunkte und Herausforderungen des Ehrenamtes, und insbesondere Ihrer Ausschüsse?

Diederichs: Eine IHK ist ein Zusammenschluss der Unternehmer der produzierenden Branchen, des Groß- und Einzelhandels und des Dienstleistungssektors, um ihre gemeinsamen Interessen zu vertreten, da die einzelne Stimme kaum gehört würde. Deshalb sollten die Unternehmer einerseits in der Vollversammlung den hauptamtlichen Mitarbeitern der Kammer die Richtlinien des Handelns vorgeben, andererseits aber auch selbst dann – gut unterstützt durch die Vorarbeit des Hauptamts – die Meinung der Unternehmen nach außen vertreten.

Gadder: Sieht man sich in den Ausschüssen als fachkompetente Berater aus der Praxis, so ist die immer wieder vorgetragene Sicht der Wirtschaft zu den zu lösenden Aufgaben und Problemen der Städte im Bergischen Dreieck sicherlich ein Schwerpunkt.

Welche sind besonders wichtige Themen in Ihrem Ausschuss?

Welches ist gerade aktuell relevant?

Diederichs: Wir sind die „Finanzaufpasser“ der IHK. Die IHK wird von den Unternehmen der Bergischen Region getragen, auch finanziell. Also ist es unsere Aufgabe, darauf zu achten, dass die IHK mit den notwendigen Mitteln ausgestattet wird, um ihre Aufgaben zu erfüllen, aber auch nicht mehr Beitrag erhebt, als es zum dauerhaften Betrieb der IHK notwendig ist. Wir achten auf die wirtschaftliche Geschäftsführung der Kammer und beraten mit bei wesentlichen

wirtschaftlichen Fragen. Das war in letzter Zeit zum Beispiel die Frage der Verwertung der Gebäude der ehemals selbstständigen Kammern in Remscheid und Solingen.

Gadder: Ein Hauptthema, das uns im Verkehrsausschuss immer noch begleitet,

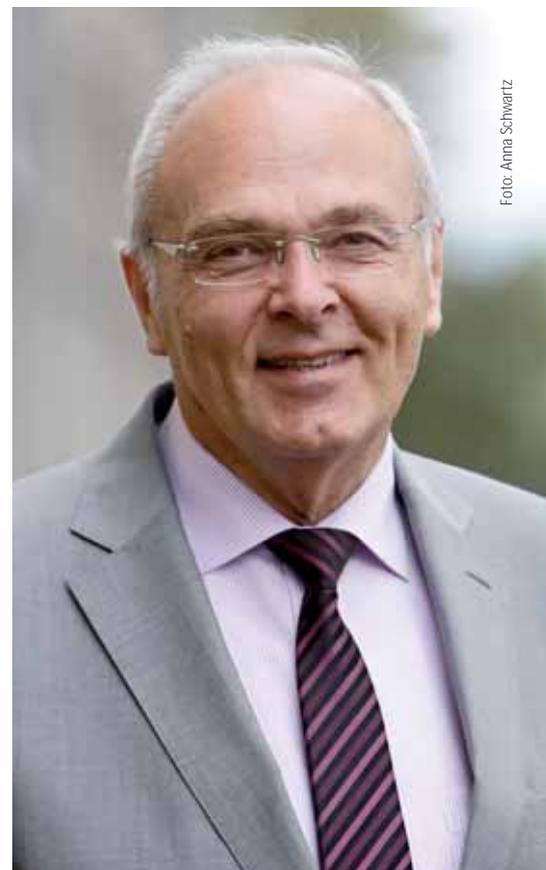


Foto: Anna Schwartz

Jürgen Gadder, Vorsitzender des IHK-Verkehrsausschusses und geschäftsführender Gesellschafter der Schade + Sohn GmbH

ist der Umbau des Döppersbergs in Wuppertal, bei dem die IHK durch das beauftragte Gutachten hinsichtlich der Vollsperrung und Wegeführung am Robert-Daum-Platz einen wesentlichen Beitrag geleistet hat, um die Verkehrsströme einigermaßen erträglich zu gestalten. In diesem Zusammenhang stehen unter anderem auch aktuell Stellungnahmen zu den Verhandlungen mit der Bundesbahn hinsichtlich des Bahnhofsumbaus an.

Wie profitieren die Unternehmer im Bergischen Städtedreieck von der Arbeit der Ausschüsse?

Diederichs: In den Ausschüssen bündelt sich das Wissen vieler kompetenter Kollegen. Deshalb lohnt sich die Mitarbeit in diesen Gremien, denn es wird sich zur Mitarbeit nur der Unternehmer melden, der mit dem Thema des jeweiligen Ausschusses zu tun hat. Die Zeit der Sitzungen ist deshalb keineswegs eine verlorene Zeit für das eigene Unternehmen. Der Haushaltsausschuss hat dabei allerdings eine eher interne Zielrichtung. Wir sind eher eine finanzielle und wirtschaftliche Fachaufsicht über das Handeln der IHK im Auftrag der Mitglieder.

Gadder: Durch das Zusammentreffen und den Informationsaustausch mit anderen Unternehmern erhält man eine andere Sichtweise auf die eigenen Probleme, wie nun mal bei jedem Gedankenaustausch. Hilfreich sind hierbei auch die Besuche in anderen Unternehmen oder gerade für den Verkehrsausschuss auf den Baustellen – Burgholztunnel, Döppersberg –, bei den Leitstellen, etwa bei der Autobahnpolizei, beim Hafen Duisburg, oder beim Flughafen Köln-Bonn und Düsseldorf, um nur einige Beispiele zu nennen.

Wie gestaltet sich der Austausch zwischen Ehrenamt und Hauptamt?

Diederichs: In unserem Ausschuss ist ein besonders enger Kontakt zwischen Haupt- und Ehrenamt für unsere Arbeit unerlässlich, da das Hauptamt die Zahlen und alle Unterlagen für unsere Arbeit vorbereiten und bereitstellen muss, gegebenenfalls nach unseren Anforderungen.

Gadder: Neben der nicht unwichtigen Vorbereitung der Ausschusssitzungen

mit den oben erwähnten Besuchsterminen findet man im Hauptamt höchst kompetente Ansprechpartner für alle Fragen rund um die jeweilige Ausschussarbeit und darüber hinaus. Sei es die Verbindung zur Geschäftsführung oder zum Präsidium oder zu den Stellen im öffentlichen Bereich oder zu anderen Unternehmen.

Wo und wie haben Sie den Haushaltsausschuss für Ihr eigenes Unternehmen oder eigene Projekte als hilfreich empfunden?

Diederichs: Die Zusammenarbeit mit in Bilanz-, Finanz- und Wirtschaftsfragen erfahrenen Unternehmern und Beratern bringt gerade in der Diskussion in so kleiner Runde ständig Anregungen, aus den gefundenen Antworten auch Schlussfolgerungen für das eigene Unternehmen zu ziehen. Dabei macht es sich besonders positiv bemerkbar, dass es sich ja nicht um direkte Fachkollegen handelt, Wettbewerbsgedanken also keine Rolle spielen, wenn ein Banker, ein Wirtschaftsprüfer, ein Einzelhändler oder ein Metallbearbeiter über Bilanzprobleme sprechen. Zudem werden die Mitglieder dieses Ausschusses häufig mehrfach wiedergewählt, man kennt sich also teilweise schon über Jahre.

Gadder: Wie bereits erwähnt, ist der Gedankenaustausch mit anderen Unternehmern immer von Vorteil. Im Verkehrsausschuss, dem überwiegend Unternehmer angehören, die auch mit einem eigenen Fuhrpark unterwegs sind, sind die frühen Informationen über Änderungen und Ausbauten von Verkehrswegen durchaus hilfreich.

Was möchten Sie den Kandidaten der nächsten Vollversammlungswahl und damit künftigen Ehrenamtlern mit auf den Weg geben?

Diederichs: Wer in der Wirtschaft eine leitende Stelle bekleidet, der sollte es auch als seine Pflicht ansehen, ein paar Stunden der Allgemeinheit zu widmen, und sein Fachwissen und seine sonstigen Eigenschaften, denen er diese Stelle verdankt, auch in Fachgremien und gemeinschaftlichen Organisationen einzusetzen.

Gadder: Trauen Sie sich! Auch wenn die Zeit immer als zu knapp und am Anfang



Dr. Manfred Diederichs, Vorsitzender des IHK-Haushaltsausschusses und persönlich haftender Gesellschafter von Dirostahl/Karl Diederichs KG

vielleicht der Erfolg einer Mitarbeit nicht sofort erkennbar erscheint, so ist – glauben Sie mir – der Rat eines Unternehmers in den IHK-Gremien gefragt und Sie werden von einer dauerhaften Zusammenarbeit mit den anderen Ehrenämtern und mit dem Hauptamt profitieren.

Das Gespräch führten Csilla Letay und Thomas Wängler.

KONTAKT

IHK-Haushaltsausschuss
Dipl.-Ing. Jörg-Thomas Conrad
Telefon: 0202 2490 203
Telefax: 0202 2490 299
E-Mail: j.conrad@wuppertal.ihk.de

IHK-Verkehrsausschuss
Dipl.-Verw.Wiss. Thomas Wängler
Telefon: 0202 2490 110
Telefax: 0202 2490 119
E-Mail: t.waengler@wuppertal.ihk.de



Geschäftsführer Calogero Lupo und sein Sohn lassen es sich in ihrem Ristorante auf italienisch schmecken.

Glück und Grandezza

LA DOLCE VITA AN DER KLOTZBAHN

An der Klotzbahn in Wuppertal hat Grandezza einen Namen: Das Ristorante In Bocca al Lupo bietet gehobene italienische Küche. Aber auch für den Hunger zur Mittagszeit gibt es ein passendes Angebot schräg gegenüber des Elberfelder „Rathauses.“

Des Deutschen große Sehnsucht ist nicht erst seit den 1960ern das süße Leben. Und einen Ort, um dieser Sehnsucht zu frönen, hat Calogero Lupo an der Klotzbahn in Wuppertal-Elberfeld geschaffen. Dort, wo einst eine Fast-Food-Kette Sandwiches über die Theke reichte und hernach Döner servierte, wurde das Ladenlokal aufwendig erneuert und versprüht seit vergangenem Oktober nun einen Charme der gehobenen Art, dank dunklem Holz und leuchtend weißer Tischdecken.

Das Personal des Ristorante In Bocca al Lupo behandelt auch jene Gäste mit der größten Höflichkeit, die sich spontan zu einem Besuch entschieden haben und eventuell nicht so elegant gekleidet wie die Tische eingedeckt sind. Der Aperitif wird nicht nur mit einer schnöden Orangenscheibe garniert, sondern auch mit einem bunten Schirmchen – das sieht nach Urlaub aus.

Die Antipasti sind mit Bruschetta, Carpaccio und Vitello Tonato sowie Gambas mit getoastetem Brot klassisch gehalten. Zwar steht nur eine Suppe zur Auswahl, aber die Crema di Pomodoro weiß geschmacklich als auch preislich zu überzeugen. Angepriesen wird die Tomatensuppe mit einem Gedicht: „Vor einem

leckeren Gericht schadet eine Suppe nicht.“ Zum Mittagstisch bietet das Ristorante ein Angebot: Pizza oder Pasta plus Dessert für 8,90 Euro.

Aber auch die Hauptgerichte aus den Abteilungen Insalati, Pasta, Fleisch und Fisch werden zu angemessenen Preisen angeboten. Auf der Pizza-Karte ist zudem die Legende niedergeschrieben, wie der köstliche belegte Teigfladen erfunden worden sein soll. Auf den übrigen Seiten finden sich viele kleine italienische Sprichworte. Das passt ins Bild, schließlich ist der Name des Ristorante ebenfalls eines: „In Bocca al Lupo“ bedeutet wörtlich übersetzt zwar im Maul des Wolfes. Im übertragenen Sinne ist es aber der italienische Ausdruck für das deutsche „Toi Toi Toi.“

Satt und glücklich

Mit Glück hat es jedoch nicht zu tun, dass das Essen schmeckt, sondern mit dem ausgezeichneten Koch, den man bei seiner Arbeit in der offenen Küche beobachten kann. Zu empfehlen ist auch immer ein Blick auf die schwarzen Tafeln über seinem Arbeitsbereich oder an der Säule der Theke: Dort finden sich die Tagesgerichte, die sich auf keinen Fall weniger schmackhaft lesen als die in der Speisekarte.

Zum süßen Leben und zu jedem guten Essen gehört nach italienischer Lebensart „la dolce fine“ – das Dessert. Kunstvoll angerichtet wird es serviert und sollte tatsächlich auf keinen Fall ausgelassen werden. Allein das hausgemachte Tiramisu ist ein Gedicht. Der Espresso dazu wird, wie es sich gehört, als krönender Abschluss im heißen Tässchen gereicht. Das In Bocca al Lupo: Vom ersten bis zum dritten Gang ein barilotto – ein Volltreffer.

Daniela Ullrich

KONTAKT

In Bocca al Lupo
Klotzbahn 20
42105 Wuppertal
Telefon: 0202 49 67 84 22
E-Mail: info@ristorante-in-bocca-al-lupo.de
Internet: www.ristorante-in-bocca-al-lupo.de
Öffnungszeiten: Di - So 11.30 Uhr bis 15 Uhr und ab 16 bis 22 Uhr.
Das Ristorante In Bocca al Lupo macht ab dem 1. August Ferien und ist ab dem 25. August wieder für Sie da.

hartmann
Bürotechnik



eService

Einfach und bequem ohne Extraregistrierung.

Mit dem eService von Hartmann Bürotechnik können Sie Systemstörungen, Verbrauchsmaterial, Tonerbestellungen und Zählerstände direkt, bequem, online vom PC oder von mobilen Endgeräten übermitteln.

Zudem bietet der eService Ihnen Zugang zu Ihrem persönlichen Fleetmanagement-Portal und einen FAQ-Hilfebereich, um Ihnen direkt weiterhelfen zu können.

MEHR INFOS UNTER ESERVICE.HARTMANN-GMBH.DE

Canon RICOH Lexmark

Wir sind ein zukunftsorientiertes, mittelständisches und inhabergeführtes Dienstleistungsunternehmen im Bereich Vertrieb und Service von Paper-Output und Dokumentenmanagement Produkten.



HARTMANN-GMBH.DE

H. Hartmann GmbH & Co. KG
Viehhofstraße 121
42117 Wuppertal
Telefon: 0202 243030

Peter vom Baur in der Produktion seines Unternehmens. Hier entstehen aus vielfältigen Rohstoffen technische Textilien für die unterschiedlichsten Aufgaben.



Ronsdorfer Allerlei

VIELFALT UNTER EINEM HUT

Ob der berühmte Panama-Hut von US-Präsident Harry S. Truman mit Bändern aus Wuppertal ausgerüstet war, lässt sich nicht mehr ermitteln. Möglich wäre es aber durchaus. Denn bis heute beliefert die vom Baur'sche Bandweberei aus Ronsdorf die einschlägigen Manufakturen in Ecuador.

Dort wird der Hut-Klassiker seit Mitte des 17. Jahrhunderts unverändert in überlieferter Handarbeit aus Palmfasern hergestellt. Weshalb der ecuadorianische „Jipijapa“, wie die beliebte Kopfbedeckung im spanischsprachigen Raum heißt, nun den Namen Panama-Hut trägt, weiß Peter vom Baur: „Früher mussten alle USA-Importe erst einmal in Panama durch den Zoll. Also auch die Hüte. Kurzerhand nannte man sie in den Vereinigten Staaten einfach ‚panama hat‘. Eine Bezeichnung, die sich international durchgesetzt hat und bis in unsere Zeit gebräuchlich ist.“

Im Wandel der Mode zu neuen Chancen

Vom Gründungsjahr 1805 bis in die 1950er war die Fertigung von Hutbändern für die Firma vom Baur ein erträgliches Geschäft. Mit dem Wandel in der Mode änderte sich das. Man(n) ging oben ohne, die Hutindustrie im In- und Ausland schrumpfte radikal und die Ronsdorfer mussten sich neu orientieren. Peter vom Baur, der das Familienunternehmen in siebter Generation leitet, berichtet: „Auf der Suche nach anderen Absatzmöglichkeiten konzentrierte sich unser Betrieb auf ein vielversprechendes Marktsegment im Bereich technische Textilien. Hier gelang es, mit der Schmalweberei eine Nische zu

besetzen, in der sie sich durch ihre Vielseitigkeit erfolgreich gegen die Massenfertigung positionieren konnte. So schafften wir den Wechsel vom ehemaligen Hutbandfabrikanten hin zu einem Anbieter innovativer Industrietextilien, die in unterschiedlichen Branchen rund um den Globus als Problemlöser zur Anwendung kommen.“

Mit Schiffchen oder Nadel

Zu diesem Zweck war es erforderlich, das technische Equipment um moderne Webstühle zu ergänzen. Heute steht in den Produktionshallen ein leistungsfähiger Maschinenpark mit einem breiten Spektrum an Fertigungsmöglichkeiten zur Verfügung. „Für hohe Geschwindigkeiten und hochpräzise Verarbeitung kommt die Nadeltechnik zum Einsatz; auf den Schiffchenwebstühlen lassen sich beispielsweise nahtlose Schläuche für die Flüssigkeitsfiltration konstruieren, die rundum die gleichen Oberflächeneigenschaften aufweisen“, erläutert der Firmenchef. „Darüber hinaus arbeiten wir mit zahlreichen Sondermaschinen, um individuelle Oberflächenbehandlungen und Veredelungen zu realisieren. Auf diese Weise können wir die jeweiligen Gewebe exakt nach Kundenwunsch optimieren.“

Kompetenz und Kreativität im Dreierpack

Mit seinen 90 Mitarbeitern hat sich Peter vom Baur auf drei Geschäftsfelder spezialisiert. Zum einen gehört die Herstellung von Filtergeweben unterschiedlicher Art dazu. Das Produktprogramm umfasst unter anderem Stützgewebe und Schrumpfschläuche sowie Bänder, Gurte und Doppelwulstbänder.

Zweites Standbein ist das große Gebiet der Composites. Gerade hier zeigt sich die ganze Vielfalt und Funktionalität der verwendeten Verbundwerkstoffe. Ob für Windmühlen, Formel-1-Rennboliden oder ICE-Züge, ob im Flugzeug- und Bootsbau oder für Sportgeräte und chirurgische Instrumente: Auf den Webstühlen von vom Baur entstehen Bänder und Schläuche aus Hochleistungsfasern wie Carbon, Aramid, Glas und Hybriden für immer neue Aufgaben.

Kompetenz und Kreativität sind ebenfalls bei der Fertigung von Industrietextilen gefragt, dem dritten Geschäftsbereich, in dem sich die Ronsdorfer engagieren. Bevor ein Produkt zur Marktreife gelangt, muss das vom-Baur-Team oftmals intensive Entwicklungsarbeit leisten – häufig in Abstimmung mit Forschungseinrichtungen und ausgewiesenen Experten.

Die besondere Herausforderung besteht darin, für die nahezu unzähligen Praxisaufgaben das jeweils ideale Produkt zu konzipieren, wie Peter vom Baur erläutert: „Industrietextilien werden zum Abdichten, Ziehen, Verschließen, Isolieren, Haften, Transportieren und Schützen gebraucht. Sie sind Komponenten industrieller Prozesse und Bestandteil von Gebäuden. Deshalb liefern wir keine Standardlösungen, sondern individuelle Gewebe nach Maß.“

Brigitte Waldens

KONTAKT

J.H. vom Baur Sohn GmbH & Co. KG
Marktstraße 34
42369 Wuppertal
Telefon: 0202 246 61 0
Telefax: 0202 46 60 33
E-Mail: info@vombaur.de
Internet: www.vombaur.de



Miriam Behmer freut sich, dass man mit dem Smartphone auf Readfy mittlerweile 60.000 Bücher online kostenlos lesen kann.

Kostenlose Lese-Flatrate-App

BÜCHER IM STREAM

Ein spannender Krimi, ein Kochbuch oder lieber ein Liebesroman? In der neuen App Readfy können die Kunden rund 60.000 Bücher kostenlos online lesen.

Nur wer ein Buch herunterladen und dann auch ohne Internet-Verbindung schmökern will, muss einen verhältnismäßig kleinen Betrag bezahlen. Außerdem wird die App über Werbung finanziert. „Wir sind bisher die einzigen, die das weltweit anbieten“, sagt Readfy-Ge-

schäftsführerin Miriam Behmer. Die Idee für das Konzept hatten zwei Kenner der Buchbranche, die aber anonym bleiben wollen. Seit Herbst 2014 leitet das Startup deshalb die 32-Jährige, die zehn Jahre Erfahrung mit dem Produktmanagement im E-Book-Markt mitbringt.

Kapital per Crowdfunding

Technisch wurde die App von Programmierern in Rumänien entwickelt. 500.000 Euro Kapital dafür brachte im Februar 2014 eine Crowdfunding-Kampagne auf dem Portal Companisto. Am 27. September 2014 stand die App dann zum Download bereit, die da bereits mit dem Best of Mobile Award ausgezeichnet war. Mittlerweile ist die App auch in Österreich und der Schweiz verfügbar.

Knapp 1.000 Verlage veröffentlichen inzwischen Bücher bei Readfy. „Viele testen das natürlich erst einmal. Aber gerade für ältere Bücher oder Nischenthemen ist das sehr wertvoll“, sagt Miriam Behmer. Da die Leser nichts bezahlen müssen, schauen sie auch in Bücher hinein, die sie nicht so stark ansprechen. „Wir haben viele Titel, die nur bei uns gut laufen.“ Wer sich erst einmal in einem Buch festgelesen hat, kauft dann oft auch die Offline-Version. Diese punktet neben der ständigen Verfügbarkeit damit, dass dort keine Werbung gezeigt wird.

Urlaubszeit ist Lesezeit

Gerade jetzt in der Urlaubssaison merkt das vierköpfige Readfy-Team, wie die Verkaufszahlen für die Offline-Nutzung nach oben schießen. Das freut auch die Verlage: Sie erhalten rund zwei Drittel der Einnahmen – ausgezahlt nicht nach Buch, sondern exakt nach gelesenen Seiten. Das bietet den Verlagen einen weiteren Vorteil: Sie erfahren genau, welches Buch bis zu welcher Seite gelesen wurde, sowie außerdem Alter und Geschlecht des Lesers. „Wir haben zum Beispiel festgestellt, dass Liebesromane nicht nur von Frauen, sondern auch von Männern über 60 Jahren gelesen werden“, erzählt Miriam Behmer. Oder ein Anbieter eines Handarbeitsbuchs erfährt, welche Strickanleitung besonders begehrt ist.

Um die App bekannter zu machen, arbeitet Readfy mit großen Firmen wie Telekom oder Flixbus zusammen. Dieses Jahr will das Unternehmen weiter im deutschsprachigen Raum wachsen; danach sollen dann auch die Nachbarländer erobert werden. „Wir müssen schnell sein, denn bisher sind wir die einzigen“, sagt die Geschäftsführerin. Deshalb hat Readfy dieses Jahr auch weiteres Geld eingesammelt, das für Marketing und neue Mitarbeiter ausgegeben werden soll. Die KfW und der BLSW Fonds steuerten eine Million Euro bei. Bei letzterem ist jedoch die Bedingung, dass sich der Unternehmenssitz im Bergischen Städtedreieck befindet. Deshalb zog Readfy gerade von Düsseldorf nach Solingen um. Dort nutzt das Team den Coworking-Space des Gründer- und Technologiezentrums. „Die Räume sind superschön und die Betreuung ist wirklich toll“, lobt Miriam Behmer.

Tanja Heil



Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Typisch Ford: viel Platz für Ihre Ideen

FORD TRANSIT CUSTOM KASTENWAGEN LKW CITY LIGHT

TAGESZULASSUNG! Bordcomputer, ESP, Lenksäule in Höhe und Reichweite einstellbar, Trennwand zum Laderaum mit Durchlademöglichkeit u.v.m.

Bei uns für

€ **15.450,-** ¹ netto
(€ **18.385,50** brutto)



Jungmann

Wuppertal-Barmen
Heckinghauser Straße 102
0202 . 952 22-2
www.jungmann-vonzumhoff.de



Vonzumhoff

Wuppertal-Ebelfeld
Gutenbergstraße 30-48
Verkauf: Simonstraße 80
0202 . 37 30-0



Jungmann

Wülfrath
Wilhelmstraße 30
02058 . 90 79 10
www.jungmann-vonzumhoff.de

(1)Angebot gilt für einen Ford Transit Custom Kastenwagen LKW City Light 250 L1 2,2 l TDCI 74 kW (100 PS).

KONTAKT

E-Mail: info@readfy.com
Internet: www.readfy.com
Gründer- & Technologiezentrum
Solingen GmbH & Co. KG
Grünewalder Straße 29 - 31
42657 Solingen
Telefon: 0212 24 94 0
Telefax: 0212 24 94 100
E-Mail: info@gut-sg.de

BEKANNTMACHUNGEN

Verlängerung der öffentlichen Bestellung und Vereidigung als Sachverständiger

Wuppertal. Die öffentliche Bestellung
und Vereidigung des nachstehenden von
der IHK vereidigten Sachverständigen
wurde verlängert:

Dr.-Ing. Jörg Konermann, Wuppertal,
Sachgebiet: Baupreisermittlung und

Abrechnung im Hoch- und
Ingenieurbau; Bauablaufstörungen,
bis 31.08.2021.

Handelsrichterin ausgeschieden

Wuppertal. Als Handelsrichterin ist
ausgeschieden:
Gudula Polei, Martor Beteiligungs-
GmbH, Solingen, zum 30.06.2016.

Geschäftsführung verstärkt

ZWEITER GESCHÄFTS- FÜHRER BEI DER BSW

Seit dem 1. Juli 2016 verstärkt Stephan A. Vogelskamp als zweiter Geschäftsführer das Team der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (BSW).

Der Ökonom berät seit mehr als 20 Jahren Politik, Unternehmen, Verwaltungen und Kulturträger. „Ich freue mich sehr, in meine Heimatregion zurückzukehren und als Geschäftsführer der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft einen Beitrag dazu leisten zu können, diese Region durch ein nachhaltiges Zusammenspiel der Bergischen Drei auch zukünftig lebenswert und attraktiv zu gestalten“, so Stephan A. Vogelskamp bei seinem Amtsantritt.

Vor rund anderthalb Jahren startete die ehemalige Bergische Entwicklungsagentur neu: als BSW mit neuen Strukturen und Gremien. Eine zweite Geschäftsführung zu bekleiden, die sich insbesondere um eine regional ausgerichtete Wirtschaftsförderung kümmert, war Bestandteil der Neustrukturierung. „Unsere regionalen Aufgaben werden größer, wir müssen uns breiter aufstellen“, so Burkhard Mast-Weisz, Oberbürgermeister der Stadt Remscheid und Vorsitzender der BSW- Gesellschafterversammlung. Der neue Geschäftsführer wird sich unter anderem mit dem Aufbau weiterer regionaler Unternehmensnetzwerke befassen.

INFO

An dieser Stelle wird regelmäßig über Projekte der Unternehmerregion „Das Bergische Städtedreieck“ berichtet. Verantwortlich für den Inhalt ist die Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH. Ansprechpartnerin bei Rückfragen: Anette Kolkau, Telefon: 0212 881606 67, E-Mail: kolkau@bergische-gesellschaft.de, Internet: www.bergisches-dreieck.de.



Freuen sich über die Verstärkung in der Geschäftsführung der BSW durch Stephan A. Vogelskamp (rechts): Bodo Middeldorf, Geschäftsführer (links) und Annette Nothnagel (Mitte), Prokuristin und Teamleitung Standortmarketing und Tourismus.

INFORMATIONSVORANSTALTUNG ZUR POTENZIALBERATUNG

Es gibt Neuigkeiten: für alle, die in den Prozess der durch das Land Nordrhein-Westfalen geförderten Beratung für Unternehmen eingebunden sind. Diese „Potenzialberatung“ ist für kleinere und mittlere Unternehmen ins Leben gerufen worden. Sie können von dem Förderangebot profitieren, denn viele von ihnen haben nicht die finanziellen Möglichkeiten, eine professionelle Unternehmensberatung in Anspruch zu nehmen. Die Unternehmen können sich unter anderem bei den zuständigen Regionalagenturen informieren, für welche Bereiche eine Förderung möglich ist.

Die Regionalagentur Bergisches Städtedreieck informiert so auch über alles Neue in dem Programm: Am 9. September 2016 findet um 13 Uhr ein Informationsnachmittag für Unternehmensberater aus dem Städtedreieck statt. Dr. Friedhelm Keuken von der Gesellschaft für Innovative Bildung (GIB) wird über Veränderungen im Potenzialberatungsprogramm referieren. Thematisiert werden zudem Fragen rund um „Arbeit 4.0“. Die Veränderungen von Arbeit und Arbeitsprozessen durch die Digitalisierung stellen gerade die kleineren Unternehmen vor besondere Herausforderungen. Daraus

ergibt sich oft neuer Beratungsbedarf. Zudem werden gute Praxisbeispiele vorgestellt. Ort: Regionalagentur, Kölner Str. 8, 42651 Solingen. Bitte anmelden per E-Mail unter francke@bergische-gesellschaft.de. Details zu Förderprogrammen für Unternehmensberatungen gibt es auch in der Bergischen IHK bei Andre Scheifers, Telefon: 0202 2490 777, E-Mail: a.scheifers@wuppertal.ihk.de. Über Innovationsgutscheine informiert Klaus Appelt, Telefon: 0202 2490 310, E-Mail k.appelt@wuppertal.ihk.de. Internet: www.wuppertal.ihk24.de; www.nrwbank.de; www.bafa.de

Gemeinsam!

NRW-REGIONEN IN BERLIN

Die acht regionalen Entwicklungs- und Marketingorganisationen des Landes Nordrhein-Westfalen, zu denen auch die Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft gehört, präsentierten sich Mitte Juni rund 1.800 Gästen in der NRW-Landesvertretung. Ihr gemeinsames Motto: „Starke Regionen. Starkes Land“.

„Wir haben den Anspruch, die Kooperation weiter zu vertiefen und durch einen intensiven fachlichen Austausch sowie wirkungsvolle und schnelle Abstimmungsprozesse zu wichtigen Themen der Landesentwicklung Katalysator für strukturpolitische Initiativen und Programme zu sein“, so Bodo Middeldorf von der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH.

Das NRW-Fest mit seinem starken Netzwerkcharakter mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Medien war eine gute Gelegenheit, um im Gespräch zu bleiben oder ins Gespräch zu kommen – auch mit Gastgeberin und NRW-Ministerpräsidentin Hannelore Kraft. Sie lobte die enge Zusammenarbeit der nordrhein-westfälischen Regionen: „Es ist richtig und wichtig, sich in

Bereichen, die unser gesamtes Land prägen, eng abzustimmen. Von Wissenschaft bis Wirtschaft, von Digitalisierung bis Strukturpolitik, von Tourismus bis Kultur. Das Bergische Städtedreieck hat viel zu bieten für eine gute Zukunft. Dieser Schulterschluss bringt Nordrhein-Westfalen voran und macht es für 18 Millionen Menschen zur echten Heimat: vielfältig, stark, solidarisch.“ Die Regionen präsentierten sich gemeinsam: als Zusammenschluss, der zum Ziel hat, sich zusammen den Herausforderungen des Strukturwandels zu stellen, sich auszutauschen und zu positionieren. Das Sommerfest ist fester Bestandteil des politischen Kalenders in Berlin.

i Infos gibt es im Internet unter: www.regionen.nrw.de



NRW-Ministerpräsidentin Hannelore Kraft begrüßte die Vertreter der regionalen Entwicklungs- und Marketingorganisationen herzlich beim NRW-Fest: Bodo Middeldorf (Geschäftsführer Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH), Prof. Christiane Vaeßen (Geschäftsführerin Zweckverband Region Aachen), Hubertus Winterberg (Geschäftsführer Südwestfalen Agentur GmbH), Martin Tönnies (Planungsdezernent Regionalverband Ruhr), Hannelore Kraft, Dr. Jürgen Grüner (Geschäftsführer wfc Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH), Herbert Weber (Geschäftsführer OstWestfalen Lippe GmbH), Matthias Günnewig (Geschäftsleiter der Technologieförderung Münster), Klaus Ehling (Vorstand Münsterland e.V.) und Pit Clausen (Oberbürgermeister der Stadt Bielefeld).

DIGITALE TRANSFORMATION DER ARBEIT – UND JETZT?

Infoveranstaltung für Unternehmen

Die Digitalisierung hat erhebliche Auswirkungen auf die Arbeit und auf Arbeitsprozesse. Darauf müssen sich auch die Unternehmen im Bergischen Städtedreieck einstellen: Die Regionalagentur und das Bergische Fachkräftebündnis werden das Thema in einer Infoveranstaltung für alle Unternehmen aufgreifen. Zeit: 7. September, 15 Uhr.

„Gestaltung von Arbeit – Veränderungen in Zeiten der digitalen Transformation“ ist der Titel der Veranstaltung, die sich an Geschäftsführer und an Personalverantwort-

liche im Städtedreieck richtet. Veränderungen der Produktion, das Entstehen neuer Berufsbilder, neue Ansprüche an die Arbeit seitens der Arbeitnehmer, neue Organisation von Arbeit – zu diesen Aspekten möchte die Veranstaltung einen Input geben und den Austausch anstoßen.

Zum Programm:

Martin Wilckens, Vice President Group Strategy & Transformation (Deutsche Telekom AG) wird die Studie „Arbeit 4.0: Megatrends digitaler Arbeit der Zukunft – 25 Thesen“ vorstellen.

Prof. Alexander Pollack, Geschäftsführer

(CO-MITT GmbH & Co. KG) wird sich der Praxis widmen: „Möglichkeiten und Grenzen der Digitalisierung – Ein Fallbeispiel aus dem Mittelstand“ ist der Titel seines Vortrags.

„Wie finde ich den richtigen Kandidaten?“ Der Beantwortung dieser Frage wird sich Helene Kortmann, Sales Marketing Manager von Stepstone Deutschland widmen.

Anmeldungen bitte bis zum 1. September per E-Mail an imgrund@bergische-gesellschaft.de. Der Veranstaltungsort wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Wortkünstler mit Leidenschaft für Fische

PERFEKTE AUSGANGS- BASIS

Der Buch- und Bühnenautor, Maler von „Thamfischen“, Poetry Slammer und Fischfan mit eigener Aquarienanlage und einer Sammlung unterschiedlicher westafrikanischer Süßwasserfische erzählt im Interview, was ihn beruflich und privat im Bergischen Städtedreieck begeistert.



Autor, Maler und Poetry Slammer Sascha Thamm hat eine Leidenschaft für Fische – über die er unter anderem auch schreibt.

Name: Sascha Thamm

Beruf: Kurzgeschichtenautor, Vorleser, Poetry Slammer (www.thamfisch.de)

Geheimtipp in der Region:

Wanderung durch die Wupperhänge bei Glüder.

Ich lebe/arbeite gerne im Bergischen, weil ...

ich die Gegend, die bergische Natur und die „Bergischen Bollerköpfe“ unheimlich mag. Zudem ist es als Kleinkünstler eine perfekte Ausgangsbasis. Im Umkreis von 100 Kilometern finden sich viele Bühnen und Auftrittsmöglichkeiten.

Welche Eigenschaft der Bergischen schätzen Sie – oder auch nicht?

Ich mag diese etwas schroffe, trockene Art der Bergischen. Mit rheinländischem Rumtata-und-hey-was-sind-wir-heute-alle-wieder- super-drauf kann ich nichts anfangen.

In meiner Freizeit findet man mich oft ...

wandernd, laufend oder radfahrend in den bergischen Wäldern, in meinem Garten oder in meinem Aquarienkeller. (Ein Raum in meinem Haus, wo sich verschiedenste westafrikanische Süßwasserfische in 6.500 Liter Wasser tummeln.)

Was treibt Sie an?

Meinem Sohn ein gutes Vorbild zu sein.

Welches Talent würden Sie gern besitzen?

Meine Gitarren so virtuos zu beherrschen, dass ich mit guten Musikern wild drauflos improvisieren könnte. Da fehlt mir aber leider irgendein genetisches Puzzlestück.

Mit wem würden Sie gern einen Tag lang tauschen?

Mit einem Tiefseeforscher. Den Gedanken in einem Forschungs-U- Boot in die Tiefe abzutauchen, finde ich beängstigend und zugleich faszinierend. Diese verborgene Welt würde ich gerne einmal mit eigenen Augen sehen.

Ihr Motto? „Als ich ein Kind war, sagte meine Mutter zu mir: ‚Wirst du Soldat, so wirst du General werden. Wirst Du Mönch, so wirst du Papst werden. Ich wollte Maler werden und ich bin Picasso geworden.“ (Pablo Picasso)

RECHT UND STEUERN

UNBILLIGE VERSETZUNG BINDET NICHT

Erklärt ein Arbeitgeber gegenüber einem Arbeitnehmer eine unbillige Versetzung, muss dieser nicht vorläufig bis zu einer rechtskräftigen Entscheidung am Versetzungsort tätig werden.

Das hat das Landesarbeitsgericht Düsseldorf im Fall eines Callcenter-Managers entschieden, der als Standortleiter eingesetzt war. Der Arbeitgeber versetzte den Arbeitnehmer kurzfristig an einen anderen Standort, obwohl der Arbeitnehmer gemeinsam mit seiner geschiedenen Frau zwei minderjährige Kinder betreute, von denen eines schwerbehindert war.

In seiner Begründung weist das Gericht darauf hin, dass bei einer vom Arbeitgeber vorgenommenen unwirksamen Versetzung der Arbeitnehmer einen Anspruch auf Beschäftigung in seiner bisherigen Tätigkeit am bisherigen Ort habe. Das gelte auch dann, wenn Inhalt, Ort und Zeit der Arbeitsleistung arbeitsvertraglich nicht abschließend geregelt seien und dem Weisungsrecht des Arbeitgebers unterliegen. Die Leistungsbestimmung nach billigem Ermessen verlange eine Abwägung der wechselseitigen Interessen nach verfassungsrechtlichen und gesetzlichen Wertentscheidungen, den Wertungsgrundsätzen der Verhältnismäßigkeit und Angemessenheit sowie der Verkehrssitte und Zumutbarkeit. Dazu gehörten die Vorteile der Regelung, die Risikoverteilung zwischen den Vertragsparteien, die beiderseitigen Bedürfnisse einschließlich der sozialen Lebensverhältnisse.

Vorliegend habe der Arbeitgeber auf die persönlichen Belange des Arbeitnehmers nicht ausreichend

Rücksicht genommen. Die unbillige Versetzung führe dazu, dass der Arbeitnehmer die tatsächliche Beschäftigung am ursprünglichen Standort verlangen könne.

AUFHEBUNGSVERTRAG MIT VERZICHTSKLAUSEL

Wird auf Wunsch des Arbeitnehmers ein Aufhebungsvertrag mit beiderseitigem Forderungsverzicht vereinbart, liegt in dieser Tatsache weder eine unangemessene Benachteiligung noch eine Überraschung.

Das hat das Bundesarbeitsgericht im Fall einer bei einem Zeitarbeitsunternehmen tätigen Helferin entschieden, deren Arbeitsverhältnis auf eigenen Wunsch beendet wurde. In dem Aufhebungsvertrag verzichteten beide Parteien auf weitergehende Forderungen. Anschließend machte die Arbeitnehmerin Ansprüche auf gleiches Arbeitsentgelt (equal pay) geltend.

In seiner Begründung weist das Gericht darauf hin, dass die Klausel klar und deutlich den Verzicht auf alle Forderungen der Vertragschließenden regelt, die über die im Aufhebungsvertrag enthaltenen Inhalte hinausgehen. Eine unangemessene Benachteiligung durch eine Klausel könne vorliegen, wenn der Verwender durch einseitige Vertragsgestaltung missbräuchlich eigene Interessen auf Kosten des Vertragspartners durchsetze, ohne auch dessen Belange abwägend zu berücksichtigen. Unangemessenheit sei vorliegend zu verneinen, da beide Vertragspartner verzichtet hätten und der Vertrag auf Wunsch der Arbeitnehmerin zur vorzeitigen Beendigung zustande gekommen sei und dabei auch den Verzicht auf eine etwaige Vertrags-

strafe beinhaltete. Eine Verzichtsklausel in Aufhebungsverträgen sei auch nicht überraschend, denn sie seien im Arbeitsleben nicht unüblich. Der Verzicht sei daher wirksam.

MINDESTLOHN AUCH FÜR BEREITSCHAFTSDIENST

Bereitschaftsdienste unterliegen dem Mindestlohngesetz. Dabei gilt als Bewertungsmaßstab in der Regel eine monatliche Durchschnittsbetrachtung zum Fälligkeitszeitpunkt und keine isolierte Stundenbetrachtung.

Das hat das Arbeitsgericht Hamburg im Fall eines Heilerziehungspflegers bei einem diakonischen Dienstleistungsunternehmen entschieden. Der Pfleger war sowohl zu Vollarbeit wie auch zu unterschiedlichen Bereitschaftsdiensten eingeteilt. Er fordert vom Arbeitgeber die Vergütung jeder einzelnen Arbeitsstunde mit 8,50 Euro. In seiner Begründung weist das Gericht darauf hin, dass sowohl Arbeitsbereitschaft wie auch Bereitschaftsdienst nach dem Mindestlohngesetz zu entlohnen seien. Entscheidend sei nicht die Intensität der Arbeit, sondern die Disponibilität der Zeit aus der Perspektive des Arbeitnehmers. Bei der Bereitschaftszeit müsse sich der Arbeitnehmer regelmäßig vor Ort aufhalten und sei insoweit in seiner Lebensgestaltung eingeschränkt, dass er keine absolute Freizeit habe.

Maßgeblich für die Einhaltung des Mindestlohngesetzes sei, ob für den Abrechnungszeitraum im Durchschnitt mindestens 8,50 Euro je Zeitstunde gezahlt worden sei. Vorliegend sei die Bezugsgröße nach dem Tarifvertrag der Kalendermonat. Im Rahmen der hierauf bezogenen Durchschnittsbetrachtung liege keine mindestlohngesetzwidrige Entlohnung vor.

5 Fragen an Hanno Erwes

LANGFRISTIG MEHR CHANCEN ALS RISIKEN

Brasilien erlebt aktuell politisch und wirtschaftlich turbulente Zeiten. Erste Prognosen weisen jedoch auf eine Verbesserung hin, zumal das Land über großes Potenzial verfügt. Hanno Erwes, Hauptgeschäftsführer der AHK Brasilien-Rio de Janeiro, gibt in unserem Interview einen Ausblick.

Im Jahr 2011 wuchs die brasilianische Wirtschaft noch um mehr als sieben Prozent, in diesem Jahr schrumpft sie um mehr als drei Prozent. Wie kam es dazu?

Ein Auslöser für diese Veränderungen war unter anderem der Einbruch der Rohstoffpreise, der Brasilien sehr hart traf. Die Binnennachfrage – traditionell Wachstumsmotor der brasilianischen Wirtschaft – sank angesichts steigender Arbeitslosigkeit, hoher Zinsen und Inflationsraten. Hinzu kam ein Vertrauensverlust in die brasilianische Politik. Diese Entwicklungen führten auch zur Verunsicherung bei einigen deutschen Firmen. Doch wir beobachten, dass vorausschauende Unternehmen die positiven wirtschaftlichen Aussichten für das Land und den aktuell günstigen Wechselkurs wieder für umfangreiche Investitionen nutzen.

Sie schauen also optimistisch in die Zukunft?

Auf jeden Fall. Angesichts des großen Binnenmarktes bei geringer Marktdurchdringung besteht ein immenser Nachholbedarf. Zudem gehen wir von einer weiteren Erholung der Rohstoffpreise aus. Fachleute erwarten, dass der wirtschaftliche Abwärtstrend bereits mit der Übernahme der Amtsgeschäfte durch Vizepräsident Michel Temer im April 2016 gestoppt wurde. In der wöchentlich durchgeführten Umfrage der brasilianischen Zentralbank werden die Konjunkturprognosen seit einigen Wochen wieder nach oben revidiert. Vor diesem Hintergrund

gehen wir davon aus, dass die Wirtschaft 2017 wieder um mindestens 1,5 Prozent wächst. Kurzum: Die Chancen, die sich Unternehmen hier bieten, sind deutlich größer als die Risiken.

Welche Maßnahmen sollte die Regierung am schnellsten umsetzen, damit sich das Investitionsklima verbessert? Oberste Priorität der Politik sollte die Schaffung verlässlicher Rahmenbedingungen sein, mit denen sie das Vertrauen der Unternehmen gewinnen kann. Der Industrieverband des Bundesstaats Rio de Janeiro (FIRJAN) sieht das Land dabei jedoch bereits auf einem guten Weg, sodass sich unter der Übergangsregierung Temer

das konjunkturelle Klima sowie die Rahmenbedingungen für investitionswillige Unternehmen kurzfristig verbessert haben.

In diesem Jahr findet die Olympiade in Rio de Janeiro statt. Inwieweit profitieren davon deutsche Unternehmen?

Auf der einen Seite können sich deutsche Unternehmen, die zum Teil bereits von Aufträgen im Zusammenhang mit der Olympiade profitierten, potenziellen Kunden und Kooperationspartnern in den deutschen olympischen Einrichtungen präsentieren. Auf der anderen Seite bietet die Großveranstaltung aber auch eine gute Gelegenheit, dass deutsche Unternehmen das Potenzial der Region Rio de Janeiro erkennen. Schließlich ist der Bundesstaat führend in den Bereichen Öl und Gas, Logistik, Informations- und Kommunikationstechnik, Medizintechnik, Medien und zunehmend in Forschung und Entwicklung in Brasilien.

In Lateinamerika feiern in diesem Jahr mit Ihnen vier weitere Kammern ihr hundertjähriges Bestehen: Argentinien, Brasilien-São Paulo, Chile und Uruguay. Wie begehen Sie dieses Jubiläum?

Zu diesem Anlass sind zahlreiche Projekte geplant. Beispielsweise feiern wir am Vorabend der Eröffnung der Olympischen Spiele mit 300 hochkarätigen Gästen im Rahmen eines Galadinnerers den AHK-Ge-



Hanno Erwes

Foto: DHK

INFO

Weitere Informationen zum weltweiten Netzwerk der Deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) finden Sie unter www.ahk.de. Ihre Dienstleistungen zum Markteinstieg und -ausbau bieten die AHKs unter der Servicemarke DEinternational – www.DEinternational.de – an.

burtstag. Im Zusammenhang mit den Paralympischen Spielen hat die AHK Brasilien-Rio de Janeiro gemeinsam mit Partnern ein längerfristiges Förderprogramm ins Leben gerufen, in dem Lehrer geschult werden, um behinderte Sportler gezielt ausbilden zu können. Mit einer exklusiven Sonderausgabe werden wir zudem die Geschichte und erfolgreiche Entwicklung der deutschen Wirtschaft im Bundesstaat Rio de Janeiro würdigen und dokumentieren.

Beenden Sie bitte den folgenden Satz:
„Brasilien ist ein attraktiver Investitions- und Exportmarkt, weil ...“

... das Land über einen riesigen Markt für deutsche Produkte verfügt, der angesichts sich abzeichnender Verbesserungen der wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen wieder zu überdurchschnittlichen wirtschaftlichen Wachstumsraten zurückkehren wird.



Abbildung: DIHK



SOCIAL-MEDIA-TIPPS LIVE IS LIFE

Livestreaming, Videolaufzeiten und Leinwände fürs Storytelling – diesmal in unseren Tipps.

CANVAS INTEGRIERT FÜR FACEBOOK NUTZEN

Canvas (Leinwände) sind mobiloptimierte und bildschirmfüllende Seiten, die eine Kombination aus Bildern, Videos, Text und Links ermöglichen. Menschen, die entsprechende Anzeigen mit Canvas auf dem Smartphone antippen, können direkt im Smartphone oder Tablet durch Antippen, Streichen oder Wischen mit der Canvas-Seite interagieren, ohne dass Facebook verlassen wird. Canvas können auf Webseiten verlinken, wo Besucher mehr über das Unternehmen oder die im Canvas betrachteten Produkte kaufen können. Seit Mitte Juni können Facebook-Canvas auch als organische Posts erstellt werden. Ein Werbebudget ist also nicht mehr

nötig, um das Format zu nutzen. Die Option zum Erstellen einer Canvas ist im Publisher der Seite untergebracht. Facebook-Canvas sind ausschließlich für mobile Endgeräte verfügbar.

TWITTER UND VINE VERLÄNGERN VIDEOLAUFZEIT

Wer Filme auf Twitter oder Vine hochladen möchte, kann sich über verlängerte Laufzeiten freuen. Bislang waren bei Vine sechs, bei Twitter 30 Sekunden möglich. Die neue Obergrenze liegt bei 140 Sekunden.

TREND LIVE-STREAMING

Apps wie Meerkat und Periscope haben im vergangenen Jahr den Weg für das Livestreaming geebnet. Dienste wie Snapchat haben dann schnell eigene Funktionen integriert, woraufhin auch Facebook oder YouTube sich dem Thema geöffnet haben. Facebook Live ist dem Social-Riesen sogar so

wichtig, dass er Medien und Promis bezahlt, damit sie Live-Videos in dem Netzwerk posten. Für Unternehmen gibt es unterschiedliche Möglichkeiten, Streamingdienste zu nutzen. Die Zielgruppe muss allerdings immer im Auge behalten werden und auch nicht alle Themen eignen sich für eine Echtzeit-Übertragung.

Ein Unternehmens-Account bei Facebook, Twitter und Co ist schnell erstellt, sollte aber regelmäßig gepflegt werden. Hier gibt es aktuelle Tipps und Neuigkeiten zu sozialen Netzwerken. Wissenswertes für den Start (nicht nur) auf Facebook haben wir in unserer App sowie auf unserer Webseite www.wuppertal.ihk24.de ab der Dokumenten-Nummer 89734 zusammengestellt. Weitere Informationen gibt es auch bei unserer Online-Redakteurin Claudia Herdt, Telefon: 0202 2490 112, E-Mail: c.herdt@wuppertal.ihk.de.

KONJUNKTURELLE ENTWICKLUNG JULI 2016

	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW
Industriedaten¹					
Industrie-Umsatz (Änderungsraten)					
Jan. - Mai '16 geg. Jan. - Mai '15	+ 2,5 %	- 2,1 %	- 8,4 %	- 2,0 %	- 1,0 %
Mai '16 geg. Mai '15	+ 15,4 %	+ 0,6 %	- 5,2 %	+ 5,4 %	+ 2,4 %
Exportumsatz der Industrie (Änderungsraten)					
Jan. - Mai '16 geg. Jan. - Mai '15	+ 0,8 %	- 4,1 %	- 14,2 %	- 5,0 %	- 1,2 %
Exportquote Jan. - Mai '16	57,0 %	48,9 %	51,7 %	53,6 %	45,5 %
Entwicklung der Industriezweige im IHK-Bezirk (Änderungsraten)					
Jan. - Mai '16 geg. Jan. - Mai '15					
a) Herstellung von Metallerzeugnissen:	- 5,0 %		e) Fahrzeugbau:	- 1,7 %	
b) Elektroindustrie:	+ 0,2 %		f) Metallerzeugung:	- 12,2 %	
c) Maschinenbau:	- 15,8 %		g) Kunststoffindustrie:	+ 6,4 %	
d) Chemieindustrie:	+ 17,0 %		h) Nahrungsmittel:	- 0,8 %	
Arbeitsmarktdaten					
Arbeitslosenquote² im Juni 2016	9,7 %	8,8 %	8,4 %	9,3 %	7,6 %
Arbeitslose, Änderung					
Juni '16 geg. Vorjahresmonat	+ 0,8 %	- 2,6 %	- 1,5 %	- 0,5 %	- 3,2 %
darunter: Männer	+ 4,2 %	- 0,6 %	+ 1,4 %	+ 2,5 %	- 1,8 %
Frauen	- 3,4 %	- 5,0 %	- 4,8 %	- 4,1 %	- 5,0 %
Juni '16 geg. Vormonat	+ 0,5 %	- 0,7 %	- 2,0 %	- 0,2 %	- 0,9 %
darunter: Männer	+ 1,1 %	- 0,2 %	- 2,9 %	+ 0,1 %	- 1,0 %
Frauen	- 0,3 %	- 1,2 %	- 1,0 %	- 0,6 %	- 0,7 %
Verbraucherpreisindex für NRW Juni 2016 gegenüber Vorjahresmonat: + 0,4 %					

¹ Vorläufige Angaben; die Daten beziehen sich auf Industriebetriebe mit mindestens 50 Beschäftigten.

² bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

Quellen: Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal, IT.NRW, eigene Berechnungen

Konjunkturdaten finden Sie auch im Internet unter der Dokumenten-Nummer 2493.



AUS- UND WEITERBILDUNG

AUSBILDUNGSPLATZ ODER AZUBI GESUCHT? DIE IHK-AUSBILDUNGSHOTLINE VERMITTELT!

Die neue IHK-Ausbildungshotline bringt zusammen, was zusammengehört. Unternehmen, die noch Ausbildungsplätze zu vergeben haben oder junge Menschen, die noch eine Ausbildungsstelle suchen, können sich seit dem 14. Juni bei der Ausbildungshotline der IHK melden.

IHK-Ausbildungshotline:
0202 2490 832, Tanja Sayin, Start-
helferin Ausbildungsmanagement.

KONTAKT

Hier sind Sie richtig:

Schicken Sie Ihre Pressemitteilungen und Veranstaltungshinweise an folgende E-Mail-Adresse: c.letay@wuppertal.ihk.de. Gern können Sie auch telefonisch Kontakt mit der Redaktion der Bergischen Wirtschaft aufnehmen. Telefon: 0202 2490 115.

RECHT

BETRIEBSBEDINGTE KÜNDIGUNG WEGEN UNTERNEHMERISCHER ENTSCHEIDUNG

Trifft ein Arbeitgeber eine unternehmerische Entscheidung, die zu einer betriebsbedingten Kündigung führt, muss die Entscheidung vor der Kündigung getroffen worden sein.

Das hat das Landesarbeitsgericht Rheinland-Pfalz im Fall eines in einem Logistikunternehmen als kaufmännischer Angestellter beschäf-

tigten Betriebswirts entschieden, dem aus betriebsbedingten Gründen ordentlich gekündigt wurde. In seiner Begründung weist das Gericht darauf hin, dass betriebliche Erfordernisse dann vorlägen, wenn Umstände aus dem wirtschaftlichen oder betriebstechnischen Bereich dazu führen, dass die betriebliche Arbeitsmenge so rückläufig sei, dass der Beschäftigungsbedarf für mindestens einen Arbeitnehmer entfalle. Vorliegend könne aber aufgrund der Angaben

des Arbeitgebers nicht abschließend festgestellt werden, dass er seine unternehmerische Entscheidung vor dem Zugang der Kündigung abschließend getroffen habe. Insofern lasse sich die negative Prognose des wegfallenden Beschäftigungsbedarfs des Arbeitnehmers nach Ablauf der Kündigungsfrist nicht hinreichend sicher überprüfen.

Die Voraussetzungen für eine betriebsbedingte Kündigung seien daher nicht erfüllt.





INNOVATION UND UMWELT

KABINETT VERABSCHIEDET EEG-NOVELLE

Das EEG wurde nun mit mehrmonatiger Verzögerung vom Kabinett beschlossen. Klar ist, dass der Bundesrat vor seiner finalen Sitzung vor der Sommerpause nicht mehr abschließend entscheiden wird. Die Novelle wird sich also bis in den Herbst hinziehen. Danach steht dann noch die Notifizierung durch die Kommission aus.

Folgende wichtige Veränderungen hat es gegenüber dem Referententwurf gegeben: Die Bagatellgrenze für alle Anlagen wurde von 1 MW auf 750 kW abgesenkt. Biomasseanlagen müssen bereits ab 150 kW in die Ausschreibung.

Auch das Küstenmeer wird jetzt in die Ausschreibungen bei Wind auf See einbezogen.

Die Sicherheiten für Wind auf See wurden bei Anlagen im zentralen Modell ab 2025 von 350 auf 300 Euro/kW und in der Übergangsphase (2021 bis 2024) von 200 auf 150 Euro/kW gesenkt.

Biomasseanlagen werden wie Wind und PV jetzt doch sofort in Aus-

schreibungen überführt und damit Rechtssicherheit für diese Technologie geschaffen. Neben Neuanlagen können auch Bestandsanlagen teilnehmen. Ausgenommen bleiben Altholzanlagen und Schwarzlaugenanlagen. Letztere erhalten eine einmalige Verlängerung ihres Vergütungszeitraums von zehn Jahren.

In den Jahren 2017 bis 2019 werden jeweils 150 MW Biomasse ausgeschrieben. Davon wird die im vorangegangenen Jahr installierte Leistung von Anlagen, deren Vergütung gesetzlich bestimmt wird, abgezogen. In den Jahren 2020 bis 2022 sind 200 MW die Ausgangsbasis. Danach wird neu entschieden.

Es wird ein Instrument für zuschaltbare Lasten im EnWG eingeführt. KWK-Anlagen sollen bei hoher EE-Einspeisung ihre Stromerzeugung zugunsten des Bezugs aus dem öffentlichen Netz einstellen. Dafür erhalten sie einen einmaligen Zuschuss, um die Anlagen entsprechend umzurüsten. Teilnehmen können alle KWK-Anlagen mit mindestens 500 kW, die vor dem 1. Januar 2017 am Netz sind und einen Beitrag zur Nutzung ansonsten abgeregelter

Strommengen leisten können. Künftig bezieht sich die Berechnung des Marktwerts erneuerbarer Energien auf den Marktwert der EPEX Spot für Deutschland und nicht mehr auf die deutsch-österreichische Preiszone. Das ist ein Indiz für eine mögliche Abspaltung Österreichs. Bei Wind an Land wird auf die Formel zugunsten fester Ausschreibungsmengen verzichtet. Folgende Mengen sind vorgesehen:

- 1.5.2017: 800 MW
- 1.8. und 1.11.2017 jeweils 1.000 MW
- 2018 und 2019 zum 1.2., 1.5., 1.8. und 1.11. jeweils 700 MW
- Ab 2020: 1.2. 1.000 MW, 1.6. und 1.10. je 950 MW

Prototypen des vorangegangenen Jahres (bis zu 125 MW) werden jeweils beim zweiten Gebotstermin eines Jahres von der Menge abgezogen. Prototypen müssen nicht in die Ausschreibungen.

Der Höchstwert bei Windenergie an Land bleibt bei sieben Cent/kWh. Ab dem Jahr 2018 ergibt er sich aus dem Durchschnitt des höchsten Werts der letzten drei Auktionsrunden plus einem Zuschlag von acht Prozent.

VERLAGS-Veröffentlichungen / Anzeigen in der

„BERGISCHE WIRTSCHAFT“ 2016



THEMA September Transport und Verkehr

WIR BERATEN SIE GERNE

Reservieren Sie sich rechtzeitig Ihren Anzeigenplatz.

Anzeigenschluß ist der 19. August 2016.

BVG-Menzel GmbH & Co. KG
Simonsstr. 80
42117 Wuppertal
Tel.: 0202 / 45 16 54
info@bvg-menzel.de
www.bvg-menzel.de

Perspektive für 50 Jugendliche und Betriebe

PERSÖNLICHER COACH FÜR AUSBIL- DUNGSCHANCEN

Foto: Matthe Röhler



Schwächeren Jugendlichen eine Chance geben und zugleich den Fachkräftemangel bekämpfen – das soll die „Assistierte Ausbildung“. Teilnehmer bekommen Nachhilfe und einen persönlichen Betreuer. Der entlastet auch die Betriebe.

Es soll eine Chance sein für diejenigen, die nicht die besten Startvoraussetzungen mitbringen. „Das kann die Vier in Mathe sein. Aber auch Sprachdefizite oder familiäre Probleme, die nicht ins Unternehmen getragen werden sollen“, erklärt Laura Bischkopf. Als Ausbildungsstellen-Aquisiteurin der Arbeitsagentur in Wuppertal stellt sie das Modell der „Assistierten Ausbildung“ derzeit gezielt in Unternehmen vor.

Passgenaue Hilfe durch persönliche Betreuung

Jugendliche und Betriebe, die daran teilnehmen, bekommen einen persönlichen Betreuer zur Seite gestellt. Er kümmert sich um passgenaue Hilfen für den Auszubildenden – sei es Nachhilfe etwa in Deutsch oder Mathe, Persönlichkeitstraining oder auch sozialpädagogische Betreuung. Zugleich unterstützt er den Betrieb, etwa durch die Übernahme von Prüfungsanmeldungen. In Wuppertal und Solingen begleitet der Internationale Bund das Programm als Träger, in Remscheid ist es die Arbeit Remscheid gGmbH. Nachhaltig soll ihre Arbeit wirken, indem

die Träger auch den späteren Übergang von der Ausbildung in den ersten Arbeitsmarkt weiter begleiten.

„Interessant ist das Modell grundsätzlich für alle Arbeitgeber, die Schwierigkeiten haben, Auszubildende zu finden“, sagt Carmen Bartl-Zorn, Leiterin des Geschäftsbereichs Aus- und Weiterbildung bei der Bergischen IHK. Denn es soll helfen, junge Menschen mit vermeintlichen Defiziten zu wertvollen Fachkräften für die Region zu entwickeln. Und zwar ohne die Betriebe über Gebühr zu belasten: Alle Fördermaßnahmen finden außerhalb der Arbeitszeit statt.

Neu geschaffen wurde die „Assistierte Ausbildung“ im Rahmen der Allianz für Aus- und Weiterbildung auf Bundesebene. Für die Region Wuppertal-Solingen-Remscheid hat die Ausbildungsmarktkonferenz vereinbart, für das laufende Ausbildungsjahr zunächst 50 Plätze zu schaffen. „Eine realistische Perspektive“, sagt Carmen Bartl-Zorn. In erster Linie richte sich das Programm an kleine und mittlere Betriebe.

Voll des Lobes von der „Assistierten Ausbildung“ ist Rüdiger Funk, Ausbildungsleiter der Wuppertaler Stadtwerke WSW. „Der Zeitaufwand für den Ausbilder ist sehr gering – und es kommt viel mehr zurück.“ Ein Vorgespräch, hin und wieder telefonische Absprachen, mehr Aufwand stecke für den Betrieb nicht dahinter. Der einst so schüchterne junge Mann aber, der bei den WSW aktuell eine Ausbildung als Fachkraft Fahrbetrieb absolviert, profitie-

re sichtbar. „Früher hat er einen Bogen um mein Büro gemacht. Heute steht er auch schon mal da und sagt ‚Hallo, Herr Funk‘“, berichtet der Ausbildungsleiter. „Die assistierte Ausbildung unterstützt Jugendliche, die leistungsmäßig vielleicht ihre Probleme haben, indem sie auf anderer Ebene Erfolgserlebnisse bekommen.“ Und anders als manch andere Fördermaßnahmen stigmatisiere ein solches Programm niemanden. „Wir erfinden hochtrabende Begriffe wie ‚Assistierte Ausbildung‘“, sagt Funk: „Die Jugendlichen selbst nennen das einfach Nachhilfe – und das ist für alle okay.“

Kerstin Neuser

KONTAKT

Unternehmen, die das Angebot nutzen oder mehr dazu wissen wollen, können sich direkt mit der Ausbildungsstellenakquisiteurin der Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal für ihre Stadt in Verbindung setzen.

Solingen: Marina Dobbert,

Telefon: 0212 2355 104

Remscheid: Jessica Nicolai,

Telefon: 02191 4606 156

Wuppertal: Laura Bischkopf,

Telefon: 2828 175

Die Expertinnen des Arbeitgeber-Service beraten dann entsprechend zu den individuellen Fragen und können den Kontakt zum Internationalen Bund vermitteln.

AUS- UND WEITERBILDUNG

In der „Assistierten Ausbildung (AsA)“ bietet ein durch die Arbeitsagentur beauftragter Bildungsträger dem Auszubildenden und seinem Ausbildungsbetrieb individuell zugeschnittene Hilfen. Die Angebote stehen ab Ausbildungsbeginn zur Verfügung und unterstützen zwischen vier bis neun Stunden in der Woche. Die Teilnahme kann auch bei bereits bestehenden Auszubildenden erfolgen, wenn der erfolgreiche Abschluss gefährdet ist. Zu den Dienstleistungen für die Jugend-

lichen gehören bewährte Elemente wie Nachhilfe, Beratung, Hilfen zur Lebensbewältigung und Existenzsicherung in der Ausbildung, Krisenintervention und Elternarbeit. Durch den ganzheitlichen Ansatz profitieren auch die Betriebe, zum Beispiel von der Begleitung im Betriebsalltag, der Unterstützung bei der Kooperation mit der Berufsschule, der Prüfungsvorbereitung oder dem Coaching der Ausbilder. Ausbildungsabbrüchen soll so frühzeitig begegnet werden.



Machen Sie das Leben bunter

Was tun Sie an grauen Tagen? Michaela S. malt. Im Betheler Künstlerhaus blüht die geistig behinderte Frau auf. Sie gestaltet farbenfrohe Bilder und setzt ihre Motive den grauen Momenten des Alltags entgegen. Verschenken auch Sie einen Lichtblick für Menschen mit Behinderungen. Bitte helfen Sie und unterstützen Sie Bethels vielfältige Angebote.

Online spenden unter www.spenden-bethel.de

Bethel 

414

Wuppertal

NEUEINTRAGUNGEN

02.05.2016 HRA 24282: Holzig OHG (Derken 3, 42327 Wuppertal). Gegenstand: Betrieb einer Tischlerei. Persönlich haftender Gesellschafter: Heller, Tobias, Wuppertal, *28.04.1983; Kroh, Pascal, Wülfrath, *13.04.1985; Kroh, Marcel, Wuppertal, *22.01.1989.

03.05.2016 HRA 24283: ESH Euro Stahl-Handel GmbH & Co. KG (EDE Platz 1, 42389 Wuppertal). Gegenstand: Der Handel und Großhandel mit Waren aller Art im Bereich Eisen und Stahl, insbesondere in den Warengruppen Walz- und Baustahl, Röhren, Edelstahl, Metalle sowie sonstige Stahlhandelserzeugnisse. Hierzu gehört insbesondere auch die Vermittlung von Handels- und Großhandelsgeschäften zwischen Dritten und die Erbringung von hiermit verbundenen Dienstleistungen aller Art. Zu den wesentlichen Aufgaben der Gesellschaft zählt ferner die direkte und indirekte Förderung und Betreuung des Einkaufsbüro Deutscher Eisenhändler GmbH (nachstehend auch „E/D/E“), der mit dem E/D/E verbundenen Unternehmen, der Mitglieder des E/D/E, der Kooperationspartner des E/D/E und deren Mitglieder sowie sonstiger Kunden des E/D/E. Dies umfasst insbesondere den gemeinschaftlichen Einkauf, die Verhandlungen und den Abschluss von Rahmenvereinbarungen mit Vertragslieferanten sowie die Bereitstellung von Vertriebs- und Marketingkonzepten, einschließlich Verkaufsförderungsmaßnahmen. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte vorzunehmen, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern. Sie darf ihre Geschäfte im In- und Ausland betreiben, insbesondere Zweigniederlassungen errichten und gleichartige oder ähnliche Unternehmen gründen, erwerben oder sich an ihnen beteiligen. Die Gesellschaft darf sich auch auf das Halten und Verwalten des Gesellschaftsvermögens beschränken. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die unmittelbar oder mittelbar der Förderung des Gesellschaftszweckes dienen. Persönlich haftender Gesellschafter: ESH Euro Stahl-Handel Verwaltungs-GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 27298).

09.05.2016 HRA 24285: Kupper Bros. Nr. 3 Produkt- und Projektentwicklung GmbH & Co. KG (Simonsstr. 7, 42117 Wuppertal). Gegenstand: Zweck der Gesellschaft ist a) Produkt- und Projektentwicklung, Projektsteuerung, b) Vermietung, Verpachtung und Verwaltung von Immobilien sowie der An- und Verkauf von Immobilien auf eigene und fremde Rechnung. Im Rahmen der Produkt- und Projektentwicklung sowie Marketing ist die Gesellschaft berechtigt, Dienstleistungen vorzunehmen. Die Gesellschaft ist zur Vornahme aller Maßnahmen berechtigt, die unmittelbar oder mittelbar den Gesellschaftszweck fördern, mit ihm in Zusammenhang stehen. Sie darf andere Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art erwerben oder sich an ihnen beteiligen, ferner Zweigniederlassungen errichten. Persönlich haftender Gesellschafter: Kupper Bros. Nr. 3 GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 27312).

17.05.2016 HRA 24289: Wohnquartier Bremme GmbH & Co. KG (In der Beek 28 e, 42113 Wuppertal). Gegenstand: Der An- und Verkauf von Immobilien, die Vermittlung von Immobilien, deren Aufteilung, Vermietung, Verpachtung und die Entwicklung und Durchführung von Immobilienprojekten, insbesondere das Halten und Verwalten der ehemaligen Brauerei Bremme (Albertstr. 56 in Wuppertal) sowie den Umbau zu Wohn- und Geschäftszwecken und die Vermarktung der Einheiten. Persönlich haftender Gesellschafter: Immobilienkontor Beteiligungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 26588).

20.05.2016 HRA 24294: Baumeister Colman OHG (Völklinger Str. 3 a, 42285 Wuppertal). Gegenstand: Der Wohn- und Gewerbebau sowie die Tätigkeit als Bauträger. Persönlich haftender Gesellschafter: Baumeister, Michel-Hans-Hubert, Wuppertal, *25.10.1986; Baumeister, Hubert, Wuppertal, *14.06.1948; Colman, Harald, Großbefehn, *04.12.1952.

02.05.2016 HRB 27318: Waldeck GmbH (Missionsstr. 1 b, 42285 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 03.07.1998 mit Änderung vom 18.09.2007. Die Gesellschafterversammlung vom 22.03.2016 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in

HINWEIS

Wir weisen darauf hin, dass mit der Registereintragung neben den Notar- und Gerichtskosten keine weitere Zahlungspflicht besteht, da die vom Gericht veranlassten Pflichtveröffentlichungen unmittelbar in Rechnung gestellt werden. Wir empfehlen den Unternehmen dringend, jede Rechnung und jedes Angebot, das unter Hinweis auf die erfolgte Registereintragung eingeht, genau zu prüfen und in Zweifelsfällen bei der Industrie- und Handelskammer nachzufragen.

§ 1 Ziffer 2 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Castrop-Rauxel (bisher Amtsgericht Dortmund HRB 16847) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Unternehmen und Unternehmensbeteiligungen aller Art, der Erwerb und die Verwaltung von Grundstücken und die Geschäftsbesorgung als Treuhänder. Stammkapital: 25.600 Euro. Geschäftsführer: Waldeck, Volker, Wuppertal, *25.06.1946.

03.05.2016 HRB 27321: TelSun International GmbH (Lise-Meitner-Str. 5 - 9, 42119 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 29.02.2016. Gegenstand: Der internationale Handel mit Waren verschiedener Art, insbesondere mit chemischen Produkten, Dünger und Pflanzenschutzmitteln, Industriekatalysatoren, Medizin-Pestizid-Zwischenprodukten und Wirkstoffen, Biologischen Materialien, umweltfreundlichen Produkten und Anlagen, Baumaterialien, Dekorationsmaterialien, Verpackungsmaterialien, Sondermaterialien, Maschinen und Geräten sowie Zubehör, Instrumentarium, Beleuchtung, Pumpen, Rohrleitungen, Ventilen und Armaturen, automatischen Steuerungen, Gummierzeugnissen, Kunststoffprodukten, Haushaltswaren, Koffern und Taschen, Textilien, Kosmetik, Brillen und Zubehör, Hoteleinrichtungen, Sanitäranlagen, Möbeln, fotografischer Ausrüstung, Energieausrüstungen, Lederprodukten, Draht und Kabeln, elektronischen Bauelementen und Elektrowerkzeugen, elektrotechnischen Anlagen, Fitnessgeräten, Audioausrüstung, Fahrzeugen und Zubehör, medizinischen Geräten, Schreibwaren und Bürobedarf, verschiedenen Arten von Lebensmitteln. Außerdem technische Beratung, technische Entwicklung und Transfer, Unternehmensberatung

und Projekt-Management, Messeorganisation, internationale Logistik- und Transportdienstleistungen und Lagerhaltung. Stammkapital: 80.000 Euro. Geschäftsführer: Ni, Hangsheng, Nanjing / China, *28.11.1972.

06.05.2016 HRB 27326: Visio Nerf GmbH (Derken 15, 42327 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 20.04.2016. Gegenstand: Die Entwicklung, die Herstellung, die Einrichtung, der Vertrieb und die Wartung von optischen Industriesystemen für Maschinen und Industrieroboter. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Robert, Pierre, Cholet / Frankreich, *25.08.1962.

06.05.2016 HRB 27325: Cronus Technology GmbH (Lise-Meitner-Str. 1 - 13, 42119 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 08.12.2015. Gegenstand: Der internationale Handel mit biologischen Produkten, Medizinprodukten, kosmetischen Produkten sowie Beratungsdienstleistungen. Stammkapital: 30.000 Euro. Geschäftsführer: Zhang, Nan, Tianjing / China, *23.06.1980. Einzelprokura: Sun, Yiwen, Köln, *06.04.1988.

07.05.2016 HRB 27327: Ritter Tools GmbH (Lise-Meitner-Str. 19, 42119 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 25.04.2016. Gegenstand: Die Entwicklung, die Produktion und der Handel mit Werkzeugen und Maschinen aller Art, insbesondere unter der Marke „Ritter“. Stammkapital: 30.004 Euro. Geschäftsführer: Schröder, Stefan Rene, Bad Salzuflen, *05.06.1968.

09.05.2016 HRB 27329: JPS Dienstleistungs UG (haftungsbeschränkt) (Kasinostr. 19 - 21, 42103 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 14.12.2015.



Karoline Flüchter,
Geschäftsführerin



Mailingproduktion | Adressmanagement | Digitaldruck 0202 97903-0 www.fluechter.com

flüchter
dialogmarketing

Gegenstand: Personalvermittlung, Personaldienstleistung sowie die gewerbsmäßige Arbeitnehmerüberlassung. Stammkapital: 1.000 Euro. Geschäftsführer: Charalampidis, Gudrun, Solingen, *18.09.1961.

09.05.2016 HRB 27330: Lazy-code GmbH (Lise-Meitner-Str. 1 - 13, 42119 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 01.09.2015. Gegenstand: Internationaler Handel, insbesondere Import und Export von Bekleidung. Stammkapital: 100.000 Euro. Geschäftsführer: Sun, Shusheng, Tianjin / China, *16.03.1987.

13.05.2016 HRB 27343: wupper.media GmbH (Am Brögel 19 a, 42285 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 04.04.2016. Gegenstand: Die strategische Beratung von Unternehmen im Bereich Online Marketing und jegliche Art von Dienstleistungen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie, insbesondere der Aufbau und Betrieb von Informationsportalen im Internet. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Apoloner, Benita, Wuppertal, *15.02.1985.

13.05.2016 HRB 27342: Podnar Fördersysteme GmbH (Derken 15, 42372 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 29.04.2016. Gegenstand: Die Fertigung und der Vertrieb von Fördermitteln aller Art, dies insbesondere durch Fortführung des im Handelsregister des Amtsgerichts Wuppertal unter HRA 16627 eingetragenen einzelkaufmännischen Unternehmens Mijo Podnar Fördersysteme. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Rohde, Philipp, Wuppertal, *22.08.1978; Wiesner, Ralf Peter, Solingen, *11.02.1964.

13.05.2016 HRB 27339: TAZ Technologie- und Anwendungszentrum für innovative Präzisionsfertigung GmbH (Bochumer Str. 11, 42279 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 09.01.2009, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 19.04.2016 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Sprockhövel (bisher Amtsgericht Essen HRB 21445) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: Die Vorführ-, Versuchs- und Technologiebearbeitung und Anwenderschulung, die Präzisionsteilfertigung und die Lohnbearbeitung für die metallverarbeitende Industrie, sowie die praxisgerechte Forschung und Entwicklung in neue Bearbeitungs- und Technologieverfahren für die metallverarbeitende Industrie. Stammkapital: 60.000 Euro. Geschäftsführer: Henne, Hartmut Ernst Alexander, Neuss, *29.09.1953; Kräber, Jens, Sprockhövel, *27.09.1968.

13.05.2016 HRB 27340: RS Management GmbH (Uellendahler Str. 584 - 586, 42111 Wuppertal). Gesell-

schaftsvertrag vom 28.06.2013, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 18.03.2016 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz) und § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Firmenänderung, die Sitzverlegung von Oberlangen (bisher Amtsgericht Os-nabrück HRB 207610) nach Wuppertal und die Änderung des Unternehmensgegenstands beschlossen. Gegenstand: Der Handel mit Industriegütern aller Art sowie Unternehmensberatung. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Dr. Rolfs, Wolfgang, Wuppertal, *19.04.1968. Nicht mehr Geschäftsführer: Müller, Helmut, Oberlangen, *21.01.1965.

17.05.2016 HRB 27345: Lengend Insight GmbH (Lise-Meitner-Str. 1 - 13, 42119 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 26.11.2015. Gegenstand: Der Import und der Vertrieb von Smartwatches. Stammkapital: 50.000 Euro. Geschäftsführer: Li, Jia, Shenzhen / China, *13.12.1980.

17.05.2016 HRB 27344: Neuenhof eins UG (haftungsbeschränkt) (Geraniestr. 22, 42369 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 13.04.2016. Gegenstand: Betrieb einer Gaststätte im Freibad Neuenhof. Stammkapital: 1.000 Euro. Geschäftsführer: Clalüna, Patrick, Wuppertal, *03.12.1981; Grote, Marcel, Wuppertal, *22.08.1988.

18.05.2016 HRB 27350: SSH Immobilien Wuppertal GmbH (Schwelmer Str. 53, 42389 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 29.03.2016. Gegenstand: Die Verwaltung eigenen Vermögens. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Ruhlmann, Nadine Margitta, Wuppertal, *26.08.1986.

18.05.2016 HRB 27348: Rolf Faerber Steuerberatungs UG (haftungsbeschränkt) (Hausfeld 29, 42399 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 23.02.2016. Gegenstand: Die Betreuung und Erledigung von steuerlichen Pflichten. Stammkapital: 500 Euro. Geschäftsführer: Faerber, Rolf, Wuppertal, *20.03.1946.

19.05.2016 HRB 27351: KAFFEE ALLERLEI UG (haftungsbeschränkt) (Kipdorf 52, 42103 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 11.03.2016. Gegenstand: Der gastronomische Betrieb eines Eiscafé, auch mit warmen Speisen, sowie der Handel mit Waren verschiedener Art. Stammkapital: 2.000 Euro. Geschäftsführer: Aktürk, Fadime, Frechen, *28.09.1968.

21.05.2016 HRB 27353: Sohn GmbH Bedachungen und Energiekonzepte (Uellendahler Str. 479,

DRUCKEREI HITZEGRAD
WERBEDRUCKE
 Fax 304045 ISDN 3703081

DTP-Service
 Belichtungen
 Offsetdruck
 Stanzen u. Prägen
 DTP-Scans Repro
 ISDN-Datentransfer

42117 Wuppertal
 Fr.-Ebert-Str. 102 **0202**
304044

Kompressoren
 Trockner · Rohrleitungsbau
 Zubehör
 Beratung · Kundendienst · TÜV
 ☎ (0202) 26 04 63-0 · Fax 66 41 44
 Ind.-Geb. Nächstebreck · Bochumer Str. 7 · 42279 Wuppertal

Neu und gebraucht mit Garantie
 Druckluft-Anlagen
HECKHOFF GmbH

Meinhardt Reisen

BUSSE ALLER GRÖSSEN

☎ **0202-640058**
 ☎ **0202-640057**
42279 WUPPERTAL
ZU DEN DOLINEN 121
INFO@MEINHARDT-REISEN.DE

Bild: Rikid Padberg

KACHELOFEN & KAMINSTUDIO

Riesenberg Meisterfachbetrieb oHG
 Wittensteinstr. 163-165
 42285 Wuppertal-Unterbarmen
 Planung & Bau individ. Einzelstücke
 Kaminöfen · Edelstahl-Schornsteine

Tel. 0202-8 10 81
 Fax 0202-8 19 97
 www.kamine-riesenberg.de
 ec-cashcard · Parkplätze hinter dem Haus

GABELSTAPLER FÜR JEDEN EINSATZ

GABELSTAPLER CENTER KAMEN

GABELSTAPLER-CENTER KAMEN
 GMBH & CO. KG
 AN DER SESEKE 30
 59174 KAMEN
 TEL. (02307) 208-150 · FAX -111
 info@gabelstapler-center-kamen.de

www.gabelstapler-center.de

H.W. CREMER
 Schrottgroßhandel

- Schrott- und Metallgroßhandel
- Rohstoffverwertung
- Containerdienst
- Entsorgungsfachbetrieb

Info unter **0202.84810** oder **www.schrott-cremer.de**

42109 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 06.04.2016. Gegenstand: Dachdeckerei, Fassadenarbeiten, Balkonsanierungen, Trockenbauarbeiten, Bauklempnerarbeiten und Dachstuhlarbeiten sowie die Erstellung von Energiekonzepten. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Karaarlan, Osman, Wuppertal, *04.03.1971.

24.05.2016 HRB 27355: Grand Twentyfour Immobilien GmbH (Gathe 67 a, 42107 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 03.05.2016. Gegenstand: Die Verwaltung von eigenen Immobilien im Gewerbe- und Wohnungsbereich sowie Immobilienbesitz und Verkauf von Immobilien, Vermittlung, Sanierung, Bebauung und Verwertung von Immobilien aller Art. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Arslan, Cagdas Veli, Köln, *15.07.1992.

30.05.2016 HRB 27362: Pfannkuchenhaus UG (haftungsbeschränkt) (Uellendahler Str. 691, 42281 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 31.03.2016. Gegenstand: Der Betrieb eines Restaurants. Stammkapital: 1.000 Euro. Geschäftsführer: Lewendel, Ursula, Wuppertal, *01.11.1955.

31.05.2016 HRB 27365: NKD Friday UG (haftungsbeschränkt) (Friedrich-Ebert-Str.55, 42103 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 18.04.2016. Gegenstand: Die Personalberatung, die Entwicklung von Marken und Markteintritts-Strategien für Marken und Produkte, die Erstellung von Marketing Konzepten, die Erstellung und Betreuung von Onlinepräsenzen, Websites und Bloggs sowie die Lizenzierung und der Verkauf von selbst entwickelten oder zugekauften Marken. Stammkapital: 9.000 Euro. Geschäftsführer: Erdogan, Attila Ralf, Wuppertal, *27.08.1981.

VERÄNDERUNGEN

10.05.2016 HRA 8994: Carl Wilhelm Cleff GmbH & Co. KG (Vor der Beule 25, 42277 Wuppertal). Die Gesellschaft wird fortgesetzt.

10.05.2016 HRA 7296: STAHLWILLE Eduard Wille GmbH & Co. KG (Lindenallee 27, 42349 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Schepers, Frank Ferdi, Steinfurt, *10.12.1963.

10.05.2016 HRA 10153: Gebr. Wylach KG Inh. Wolfgang Wylach (Krautstr. 69 - 75, 42289 Wuppertal). Nicht mehr Inhaber: Wylach, Wolfgang, Kaufmann, Wuppertal; Wylach, Jutta, Wuppertal, *16.01.1947. Nunmehr Inhaber: Wylach, Marc, Wuppertal, *08.02.1983.

11.05.2016 HRA 22389: Schuhgeschäfte Voswinkel GmbH & Co. KG (Wasserstr. 29, 42283 Wuppertal). Ausgeschieden als persönlich haftender Gesellschafter: Niemeier, Lisa, Bochum, *09.03.1939.

11.05.2016 HRA 17242: Valsechi Grundbesitzverwaltung GmbH & Co. KG (Feldstr. 12, 42275 Wuppertal).

11.05.2016 HRA 14838: Heinz Hesse KG. (Yale-Allee 17, 42329 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Yale-Allee 17, 42329 Wuppertal.

11.05.2016 HRA 23900: Schuhgeschäfte Fink GmbH & Co. KG (Wasserstr. 29, 42283 Wuppertal). Ausgeschieden als persönlich haftender Gesellschafter: Niemeier, Lisa, Bochum, *09.03.1939.

12.05.2016 HRA 15353: INKASSO BECKER WUPPERTAL GmbH & Co. KG (Hofaue 46, 42103 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Friedrich-Engels-Allee 28, 42103 Wuppertal.

17.05.2016 HRA 22059: Thöne & Partner GmbH & Co KG (Am Kiesberg 5, 42117 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Am Kiesberg 5, 42117 Wuppertal.

18.05.2016 HRA 24220: Axalta Coating Systems Germany GmbH & Co. KG (Christbusch 25, 42285 Wuppertal). Prokura erloschen: Hosch, Kolja, Darmstadt, *08.02.1980; Luick, Albrecht, Esslingen, *16.02.1968.

19.05.2016 HRA 16851: debifact Factoring GmbH & Co. KG (Zollstr. 11, 42103 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Friedrich-Engels-Allee 28, 42103 Wuppertal.

20.05.2016 HRA 24222: Johnson Controls Fibril GmbH & Co. KG (Konsumstr. 45, 42285 Wuppertal). Ausgeschieden als persönlich haftender Gesellschafter: Johnson Controls Beteiligungs GmbH, Espelkamp (Amtsgericht Bad Oeynhausen HRB 9335). Nunmehr eingetreten als persönlich haftender Gesellschafter: Johnson Controls Interiors GmbH & Co. KG, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRA 24176).

24.05.2016 HRA 16851: debifact Factoring GmbH & Co. KG (Friedrich-Engels-Allee 28, 42103 Wuppertal). Berichtigung zur Geschäftsanschrift: Friedrich-Engels-Allee 32, 42103 Wuppertal.

24.05.2016 HRA 15353: INKASSO BECKER WUPPERTAL GmbH & Co. KG (Friedrich-Engels-Allee 28, 42103 Wuppertal). Aufgrund Berichtigung der Hausnummer nunmehr Geschäfts-

anschrift: Friedrich-Engels-Allee 32, 42103 Wuppertal.

02.05.2016 HRB 23059: Ferox Erste Holding GmbH (Am Buschhäuschen 19, 42115 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 26.04.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziffer 2.1 (Gegenstand des Unternehmens) beschlossen. Die Verwaltung eigenen und fremden Vermögens, insbesondere die Verwaltung von Anteilen an Gesellschaften sowie damit im Zusammenhang stehende Tätigkeiten.

02.05.2016 HRB 7918: Oxenfurt GmbH (Schwesterstr. 24, 42285 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Schwesterstr. 24, 42285 Wuppertal.

02.05.2016 HRB 24675: Sander, Schrader & Stötter Nachrichten GmbH (Rathausplatz 6, 42349 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Wettiner Str. 12, 42287 Wuppertal. Nicht mehr Geschäftsführer: Sander, Georg, Wuppertal, *13.11.1965.

02.05.2016 HRB 23245: MANGIN exclusive cars GmbH (Burger Str. 227 e, 42859 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 15.03.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer 2 (Firma, Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung nach Wuppertal beschlossen. Neue Geschäftsanschrift: Uellendahler Str. 447, 42109 Wuppertal.

03.05.2016 HRB 25700: MKD Ingeneering GmbH (Vogelsaue 43, 42115 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Bodenseestr. 9, 60386 Frankfurt. Nunmehr bestellt als Liquidator: Dimitrovski, Dane, Frankfurt, *14.11.1958. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

03.05.2016 HRB 9604: Storch-Ciret Sourcing GmbH (Platz der Republik 6 - 8, 42107 Wuppertal). Prokura erloschen: Schumacher, Michael, Wuppertal, *11.10.1961. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Taudien, Daniel, Wuppertal, *17.08.1980.

03.05.2016 HRB 19998: SIVONA Beteiligungs GmbH (Mühlenweg 17 - 37, 42275 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 13.04.2016 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand), § 4 (Stammkapital, Stammeinlage) und § 11 Absatz 3 (Verwendung des Jahresergebnisses) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes und die Erhöhung des Stammkapitals von 25.000 Euro auf 475.000 Euro auf 500.000 Euro beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Entwicklung, die Produktion und der Vertrieb

von Produkten, welche der Teezubereitung und dem Teekonsum nützlich oder dienlich sind, insbesondere von Teezubereitungsautomaten und Accessoires, sowie der Import, Export, Kauf und Verkauf von Tee und Teezubehör; des Weiteren die Veredlung von Tee durch Mischen, Aromatisieren und Verpacken sowie die Qualitätssicherung von Tee, wie auch Dienstleistungen im Zusammenhang mit den vorstehenden Produkten und Aktivitäten. Stammkapital: 500.000 Euro. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Dr. Groom, Sascha, Ochtrup, *30.03.1974; Rentsch, Björn Tobias, Wuppertal, *16.08.1980.

03.05.2016 HRB 6050: Winkels GmbH (An der Bergbahn 2 a, 42289 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Hoffmann, Frank, Mönchengladbach, *07.02.1974.

03.05.2016 HRB 10331: Maillis Sander Verwaltungsgesellschaft mbH (Laurentiusstr. 21, 42103 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Estermann, Rudolf Franz Peter, St. Poelten / Österreich, *16.04.1960. Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Bartels, Robert, Überherrn, *03.07.1956.

03.05.2016 HRB 23113: WPT GmbH (Gartenheim 13, 42107 Wuppertal). Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 757/15) vom 21.03.2016 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft bleibt aufgelöst.

03.05.2016 HRB 7497: Herbert Schmidt Handelsvertretungen GmbH (Bahnstr. 101, 42327 Wuppertal). Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen ergänzt als Geschäftsanschrift: Bahnstr. 101, 42327 Wuppertal. Nicht mehr Liquidator: Schmidt, Herbert, Wuppertal, *07.03.1946. Nunmehr bestellt als Liquidator: Schmidt, Ina, Wuppertal, *22.06.1977. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

04.05.2016 HRB 9855: Meister Werkzeuge GmbH (Oberkamper Str. 37 - 39, 42349 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Funke, Michael, Eicklingen, *27.09.1963.

04.05.2016 HRB 22277: Cleff Beteiligungs-GmbH (Vor der Beule 25, 42277 Wuppertal) Nicht mehr Geschäftsführer: Cleff, Dirk, Wuppertal, *10.10.1944. Bestellt als Geschäftsführer: Kemper, Michael Klaus, Bochum, *09.08.1962; Klostermeier, Andreas, Hilden, *02.06.1963. Die Gesellschaft wird fortgesetzt.

04.05.2016 HRB 4813: Röder + Piller GmbH (Derken 15, 42327 Wup-

pertal). Einzelprokura: Horn, Marco, Wermelskirchen, *21.05.1976.

04.05.2016 HRB 6754: **Horsthemke Backbetriebe GmbH** (Porschestra. 23, 42279 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Horsthemke, Manfred, Kaufmann, Oberhausen; Horsthemke, Klaus, Kaufmann, Oberhausen.

04.05.2016 HRB 21614: **Storch-Ciret Business Services GmbH** (Platz der Republik 6 - 8, 42107 Wuppertal). Prokura erloschen: Taudien, Daniel, Wuppertal, *17.08.1980.

04.05.2016 HRB 20375: **ST Treuhand - Dr. Leonhardt & Kollegen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH** (Friedrich-Engels-Allee 133, 42285 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 19.04.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 1 (Firma) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: ST Treuhand - Dr. Leonhardt & Kollegen GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

06.05.2016 HRB 16990: **Adam Donner GmbH** (Wolkenburg 36, 42119 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 01.05.2016 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 616/15). Gemäß §§ 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG, 384 Abs. 2 FamFG von Amts wegen eingetragen.

06.05.2016 HRB 24677: **WZ Media GmbH** (Otto-Hausmann-Ring 185, 42115 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Wagener, Carola, Düsseldorf, *12.08.1979. Bestellt als Geschäftsführer: Eichelmann, Jochen, Wuppertal, *14.10.1976. Prokura erloschen: Eichelmann, Jochen, Wuppertal, *14.10.1976.

07.05.2016 HRB 25468: **Back-Factory HAZER GmbH** (Herzogstr. 2, 42103 Wuppertal.) Die Gesellschafterversammlung vom 15.03.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer 1. (Firma und Sitz) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: Citi-Café Wuppertal GmbH.

09.05.2016 HRB 4221: **Eduard Wille Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung** (Lindenallee 27, 42349 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 17.03.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. (1) (Firma, Sitz, Geschäftsjahr) und § 2 Abs. (1) (Gegenstand) und mit ihr die Änderung der Firma und des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neue Firma: STAHLWILLE Eduard Wille Verwaltungsgesellschaft mbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Herstellung und der Vertrieb von Werkzeugen, Maschinen und ver-

wandten Artikeln, insbesondere durch die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der im Handelsregister des Amtsgerichts Wuppertal - HR A 7296 - eingetragenen, unter der Firma „STAHLWILLE Eduard Wille GmbH & Co. KG“ mit dem Sitz in Wuppertal bestehenden.

09.05.2016 HRB 22762: **Fast Race Transporte GmbH** (Emilstr. 64, 42289 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Klewicz, Remigiusz, Wuppertal, *19.05.1986. Nicht mehr Geschäftsführer: Hubert, Andreas, Wuppertal, *01.07.1968.

09.05.2016 HRB 27317: **VIP GmbH** (Höchsten 39, 42105 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Küllenhahner Str. 37, 42349 Wuppertal.

10.05.2016 HRB 20996: **RINKE CONNECT GmbH** (Wall 39, 42103 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Wall 36, 42103 Wuppertal.

10.05.2016 HRB 2463: **Storch-Ciret Holding GmbH** (Platz der Republik 6 - 8, 42107 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Wilhelm, Sven Karl-Heinrich, Düsseldorf, *18.12.1978.

10.05.2016 HRB 23089: **Premium Maschinen Handel GmbH** (EDE Platz 1, 42389 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 02.05.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Absatz 1 (Firma, Sitz) und § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung der Firma und des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Weiterhin wurde der Gesellschaftsvertrag insgesamt neu gefasst. Neue Firma: KitchenTec GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Der Handel und Großhandel mit Waren aller Art im Bereich Sanitärarmaturen, insbesondere in den Warengruppen Küchenarmaturen und Zubehör, sowie die Erbringung von Dienstleistungen aller Art in diesem Zusammenhang. Die Gesellschaft darf sich auch auf das Halten und Verwalten des Gesellschaftsvermögens beschränken. Bestellt als Geschäftsführer: Wolf, Georg, Essen, *23.06.1970.

10.05.2016 HRB 8055: **Toho Tenax Europe GmbH** (Kasinostr. 19 - 21, 42103 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Kamikawa, Toru, Kyoto/Japan / Japan, *11.06.1964. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Dr. Leuchter, Axel, Aachen, *05.05.1968.

11.05.2016 HRB 25842: **Korzen Konzept UG (haftungsbeschränkt)** (Rödiger Str. 16, 42283 Wuppertal). Nunmehr bestellt als Liquidator: Korzen, Franz Wilhelm, Wuppertal, *02.12.1951. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

Sie wählen richtig



Wuppertal

WWW.SCHUHMACHER-STANDORT-ENTWICKLUNG.DE

PLEXIGLAS® KREIDEWEISS GmbH
Ringstr. 15 · 42553 VELBERT
makrolon® Tel.: 02053 / 93 20 0 · Fax: 02053 / 93 20 24
info@kreideweiss.eu · www.kreideweiss.eu

SIEBDRUCK GEORG PLATH GmbH Co.KG



Aufkleber · Give-Aways · Fahnen · T-Shirts · Taschen
Awards · Schilder aller Art · Lohndruck/Veredelungen

Clausenstr. 19 · 42285 Wuppertal
Tel. (02 02) 44 44 84 · www.siebdruck-plath.de

125 JAHRE-HEIZOEL-VORST

Deutscher Ring 69 · 42327 Wuppertal · Telefon 744035

GROTE & FROWEIN
Verpackungsmittel



Schlachthofstr. 1
42897 Remscheid

Tel.: 0202 / 30 40 08
Fax: 0202 / 31 88 32

E-Mail: post@grote-frowein.de

digital



WUPPERDRUCK

Digital-, Offset-, Großformat-, Sieb- und Etikettendruck

Seit über 20 Jahren Partner für
Handel+Handwerk+Industrie

Obere Sehlhofstraße 22 · 42289 Wuppertal · Telefon 0202.44 30 44
www.wupperdruck.de · info@wupperdruck.de

WEINQUELLE



HORNIG

Wein, Sekt,
Spirituosen,
Bier, Wasser,
Kohlensäure

Bayreuther Str. 50 c
42115 WUPPERTAL
☎ (0202) 305085
www.weinquelle-hornig.de

HINWEIS

Die hier veröffentlichten Handelsregistermeldungen werden der IHK vom Amtsgericht übermittelt. Für die Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit der Datei kann daher keine Gewähr übernommen werden.

11.05.2016 HRB 25850: systema dot com GmbH (Derken 15, 42327 Wuppertal). Die Generalversammlung vom 29.04.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 Ziffer (1) (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Die technische Beratung hinsichtlich Systemen und Verfahren in industrieller Produktions- und Fertigungstechnik sowie der Erwerb und Verkauf von Maschinen aller Art und alle diesen Zwecken dienenden Nebentätigkeiten.

11.05.2016 HRB 22879: Talevent UG (haftungsbeschränkt) (Herderstr. 1, 42327 Wuppertal). Die Generalversammlung vom 26.04.2016 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital/Stammeinlagen) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 14.500 Euro um 10.500 Euro auf 25.000 Euro beschlossen. Weiterhin wurde der Gesellschaftsvertrag in § 1 Abs. (1) (Firma/Sitz) geändert. Neue Firma: Talevent GmbH. Änderung zur Geschäftsanschrift: Friedrich-Ebert-Str. 143 e, 42117 Wuppertal. Stammkapital: 25.000 Euro.

11.05.2016 HRB 26230: Fruits and Chocolate Wuppertal UG (haftungsbeschränkt) (Werth 65, 42275 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 16.02.2016 (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 581/15) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

12.05.2016 HRB 25700: MKD Ingenieering GmbH, Wuppertal (Bodenseestr. 9, 60386 Frankfurt). Berichtigung von Amts wegen zur Geschäftsanschrift: Bodenseestr. 9, 60386 Frankfurt.

12.05.2016 HRB 9337: Ingenieurbüro Viering & Co. GmbH (An den Friedhöfen 17 a, 42369 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Wolfertz, Roger, Diplomingenieur, Wuppertal.

12.05.2016 HRB 6118: Gebr. Wylach Textilveredlung GmbH (Krautstr. 69 - 75, 42289 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Wylach, Wolfgang, Wuppertal, *01.07.1942.

12.05.2016 HRB 7117: IBW Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH (Hofaue 46, 42103 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Friedrich-Engels-Allee 28, 42103 Wuppertal. Bestellt als Geschäftsführer: Trotzowsky, Sandra, Wuppertal, *20.11.1979.

13.05.2016 HRB 6601: PAD Personalaufhilfsdienst GmbH (Zollstr. 1, 42103 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Lampe, Alexander, Wermskirchen, *30.10.1967; Westhoff, Thorsten, Leverkusen, *30.11.1970. Nicht mehr Geschäftsführer: Falke, Horst, Wuppertal, *18.03.1946. Einzelprokura: Schiller, Marc, Remscheid, *26.09.1974.

13.05.2016 HRB 8924: Leonhards Beteiligungs GmbH (Düsseldorfer Str. 255, 42327 Wuppertal). Die Generalversammlung hat am 17.03.2016 beschlossen, das Stammkapital (50.000 DM) auf Euro umzustellen, es von dann 25.564,59 Euro um 435,41 Euro auf 26.000 Euro zu erhöhen und den Gesellschaftsvertrag in Abschnitt III (Stammkapital, Geschäftsanteile) zu ändern. Des weiteren wurde eine Änderung in Abschnitt II (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Gegenstandes beschlossen. Der Gesellschaftsvertrag wurde vollständig neu gefasst. Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Kommanditgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Jakob Leonhards Söhne GmbH und Co.KG. Stammkapital: 26.000 Euro. Prokura erloschen: Leonhards, Christoph, Wuppertal, *04.06.1985.

17.05.2016 HRB 23492: EC Consult Wirtschaftsberatung GmbH (Witelsbacher Str. 32, 42287 Wuppertal). Nunmehr Liquidator: Dr. Vits, Hans-Joachim, Wuppertal, *23.11.1935. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

17.05.2016 HRB 25207: J & J Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt) (In den Birken 74, 42113 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Happich, Juliane, Wuppertal, *22.05.1975.

17.05.2016 HRB 25091: Verlag Edition Köndgen UG (haftungsbeschränkt) (Wegnerstr. 36, 42275

Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Werth 94, 42275 Wuppertal.

17.05.2016 HRB 9409: Standox GmbH (Christbusch 45, 42285 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Bongarth, Stefanie, Wuppertal, *04.04.1977.

17.05.2016 HRB 9056: debifact Verwaltungs GmbH (Zollstr. 11, 42103 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Friedrich-Engels-Allee 28, 42103 Wuppertal.

17.05.2016 HRB 19927: Thöne & Koch Beteiligungs GmbH (Am Kiesberg 5, 42117 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Am Kiesberg 5, 42117 Wuppertal.

17.05.2016 HRB 10361: Maillis Sander GmbH (Laurentiusstr. 21, 42103 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Bartels, Robert, Überherrn, *03.07.1956. Bestellt als Geschäftsführer: Estermann, Rudolf Franz Peter, St. Poelten / Österreich, *16.04.1960.

17.05.2016 HRB 20559: BGB GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (Königsberger Str. 5, 42277 Wuppertal). Nunmehr bestellt als Liquidator: Balkenhol, Christian, Wuppertal, *10.03.1965. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

18.05.2016 HRB 5557: AB-Wirtschafts- und Steuerberatungsgesellschaft mbH (Westfalenweg 300, 42111 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Beyer, Alex, Steuerberater, Wuppertal. Bestellt als Liquidator: Dabringhausen, Udo, Wuppertal, *13.06.1951. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

18.05.2016 HRB 7004: Dieter Bäumer & Söhne GmbH (Lothringer Str. 12 a, 42107 Wuppertal). Die Generalversammlung vom 10.05.2016 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 5 (Geschäftsführung und Vertretung) und § 6 (Generalversammlung) beschlossen.

18.05.2016 HRB 27160: Vista Logistic UG (haftungsbeschränkt) (In der Fleute 68, 42389 Wuppertal). Die Generalversammlung vom 30.03.2016 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma) und § 3 (Stammkapital) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 24.000 Euro und die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: Vista Logistic GmbH. Stammkapital: 25.000 Euro. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Taskeisen, Murat, Wuppertal, *02.03.1974.

18.05.2016 HRB 26081: Moven-tas Wind GmbH (Otto-Hahn-Str. 51,

42369 Wuppertal). Die Generalversammlung vom 21.04.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: Moven-tas Gears GmbH.

18.05.2016 HRB 23846: Werbeck GmbH (Friedrich-Engels-Allee 364, 42283 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Werbeck, Thomas Friedrich, Münster, *28.09.1956. Bestellt als Geschäftsführer: Hansmann, Christoph, Köln, *16.04.1973.

18.05.2016 HRB 5341: Rudolf Oehler GmbH (Friedrich-Ebert-Str. 382 a, 42117 Wuppertal). Geschäftsanschrift: c/o Frau Angelika Oehler, Freystr. 8, 42117 Wuppertal. Bestellt als Liquidator: Oehler, Angelika Johanna, Wuppertal, *06.12.1955. Nicht mehr Geschäftsführer: Oehler, Bernd, Dipl.-Ingenieur, Wuppertal. Prokura erloschen: Oehler, Angelika, Wuppertal, *06.12.1955. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

19.05.2016 HRB 8881: Hans Dietrich Fertigbau Verwaltungs GmbH (Korzerter Str. 18, 42349 Wuppertal). Die Generalversammlung vom 11.05.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Sämtliche Arbeiten des Bauhauptgewerbes, mithin alle Werkleistungen im Zusammenhang mit der Erstellung von Bauvorhaben, insbesondere jedoch die Übernahme der Aufgaben eines Generalunternehmers und eines Generalübernehmers sowie sämtliche Arbeiten des handwerklichen Gewerbes Installateur und Heizungsbauer, vornehmlich durch die Übernahme der Geschäftsführung bei der Hans Dietrich Fertigbau GmbH & Co KG mit dem Sitz in Schlangen. Die Gesellschaft darf alle Geschäfte betreiben, die mit diesem Unternehmensgegenstand zusammenhängen.

19.05.2016 HRB 22315: FM In-fosystems GmbH (Reinshagenstr. 1, 42369 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Langenhaus 62, 42369 Wuppertal.

20.05.2016 HRB 14699: Sector Electronic GmbH (Pastor-Rück-Str. 20, 48249 Dülmen). Der Sitz ist nach Herne (Amtsgericht Bochum HRB 16047) verlegt.

20.05.2016 HRB 27207: EasyScan GmbH (Vohwinkeler Str. 59, 42329 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Vohwinkeler Str. 58, 42329 Wuppertal. Einzelprokura: van der Mey, Alexander, Wuppertal, *27.03.1982.

20.05.2016 HRB 24553: Latori UG (haftungsbeschränkt) (Gräfrather

Str. 43, 42329 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Vohwinkel Str. 58, 42329 Wuppertal. Nicht mehr Geschäftsführer: Laußmann, Jan, Wuppertal, *10.04.1979. Bestellt als Geschäftsführer: Laußmann, Natascha, Wuppertal, *16.02.1985.

20.05.2016 HRB 26044: Interforma GmbH (Industriestr. 33, 42327 Wuppertal). Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 26.04.2016 ist der Gesellschaftsvertrag in Abschnitt XIII (Einziehung der Geschäftsanteile), Abschnitt XIV (Gesellschafterbeschlüsse) und Abschnitt XV (Schlussbestimmungen) geändert. Bestellt als Geschäftsführer: Athanasiou, Orfeas-Spyridon, Düsseldorf, *20.06.1992; Athanasiou, Anastasios-Iason, Düsseldorf, *01.05.1994.

20.05.2016 HRB 3619: GEFA-Leasing Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Robert-Daum-Platz 1, 42117 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 18.05.2016 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 18.05.2016 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 18.05.2016 mit der GEFA Gesellschaft für Absatzfinanzierung mit beschränkter Haftung mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 2708) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers.

20.05.2016 HRB 7117: IBW Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH (Friedrich-Engels-Allee 28, 42103 Wuppertal). Berichtigung zur Geschäftsanschrift: Friedrich-Engels-Allee 32, 42103 Wuppertal.

23.05.2016 HRB 2708: GEFA Gesellschaft für Absatzfinanzierung mit beschränkter Haftung (Robert-Daum-Platz 1, 42117 Wuppertal).

Die Gesellschafterversammlung vom 18.05.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma) und § 4 Ziff. 1 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung der Firma und des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neue Firma: GEFA BANK GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Gewährung von Gelddarlehen, das Betreiben des Diskontgeschäftes, des Leasinggeschäftes, des Vermietgeschäftes, des Einlagengeschäftes im Sinne des KWG § 1 Abs. 1 Nr. 1 und des Factoringgeschäftes sowie deren Refinanzierung, ferner die Übernahme von Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen für andere (Garantiegeschäft). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 18.05.2016 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 18.05.2016 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 18.05.2016 mit der GEFA-Leasing Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 3619) verschmolzen.

23.05.2016 HRB 9506: GEPA Fair Trade - Beteiligungsgesellschaft mbH (GEPA-Weg 1, 42327 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Roth, Robin, Bonn, *23.02.1966.

23.05.2016 HRB 12580: STL Consulting Versicherungsservices GmbH (Schwalbenstr. 54, 42281 Wuppertal). Bestellt als Liquidator: Stenzel, Detlef, Wuppertal, *10.07.1956. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

23.05.2016 HRB 9377: GEPA Gesellschaft zur Förderung der Partnerschaft mit der Dritten Welt mit beschränkter Haftung (GEPA Weg 1, 42327 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Roth, Robin, Bonn, *23.02.1966.

24.05.2016 HRB 26823: BauHeroes GmbH (Kreuzstr. 20, 42277 Wuppertal).

Nicht mehr Geschäftsführer: Küpper, Thilo, Wuppertal, *29.07.1982.

24.05.2016 HRB 26793: HVBL - Hausverwaltung Bergisch Land GmbH (Lüntenbeck 1, 42327 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 29.04.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, Sitz), § 2 (Gegenstand), § 10 (Verwendung des Jahresergebnisses) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: HVBL - Bergisch Land GmbH. Änderung zur Geschäftsanschrift: Hindenburgstr. 20, 42117 Wuppertal. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Haus- und Immobilienverwaltung für Hauseigentümer und Wohnungseigentumsgemeinschaften sowie ferner die Ausübung aller mit dem vorgenannten Unternehmensgegenstand im Zusammenhang stehenden oder dem Zweck des Unternehmens förderlichen Tätigkeiten. Die konzeptionelle, technische und wirtschaftliche Beratung, insbesondere von Unternehmen der Telekommunikations- und Energiewirtschaft vorzugsweise über den Kooperationspartner Utility Partners GmbH. Bestellt als Geschäftsführer: König, Sven, Wuppertal, *11.12.1968.

24.05.2016 HRB 9056: debifact Verwaltungs GmbH (Friedrich-Engels-Allee 28, 42103 Wuppertal). Berichtigung von Amts wegen zur Geschäftsanschrift: Friedrich-Engels-Allee 32, 42103 Wuppertal.

24.05.2016 HRB 24137: Küpper Bros. GmbH (Simonsstr. 7, 42117 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Küpper, Thilo, Wuppertal, *29.07.1982.

25.05.2016 HRB 26000: Küpper Bros. Nr. 2 GmbH (Simonsstr. 7, 42117 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Küpper, Thilo, Wuppertal, *29.07.1982.

25.05.2016 HRB 27312: Küpper Bros. Nr. 3 GmbH (Simonsstr. 7, 42117

Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Küpper, Thilo, Wuppertal, *29.07.1982.

25.05.2016 HRB 24196: Noi T GmbH (Simonsstr. 7, 42117 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Küpper, Thilo, Wuppertal, *29.07.1982.

25.05.2016 HRB 26489: buw operations Wuppertal GmbH (Friedrichstr. 51, 42105 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Rehder, Bernd, Schenefeld, *23.10.1969.

25.05.2016 HRB 26479: HoRising Space GmbH (Simonsstr. 7, 42117 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Küpper, Thilo, Wuppertal, *29.07.1982.

27.05.2016 HRB 23496: BB2 GmbH (Winklerstr. 2, 42283 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 07.04.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital) beschlossen.

27.05.2016 HRB 22637: ELZA Fruchthandel GmbH (Benrather Str. 35, 42115 Wuppertal). Von Amts wegen gelöscht als Geschäftsführer: Niedzwiecki, Piotr, Szczodrzykowo / Polen, *18.05.1974.

27.05.2016 HRB 19207: NATURELL Warenhandels GmbH (Benrather Str. 35, 42115 Wuppertal). Von Amts wegen gelöscht als Geschäftsführer: Niedzwiecki, Piotr, Szczodrzykowo / Polen, *18.05.1974.

27.05.2016 HRB 22057: Jafra Europe Holding Company GmbH (Mühlenweg 17 - 37, 42275 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung hat am 17.02.2016 beschlossen, das Stammkapital (50.000 DM) auf Euro umzustellen, es von dann 25.564,59 Euro um 435,41 Euro auf 26.000 Euro zu erhöhen und den Gesellschaftsvertrag in § 3 (Stammkapital) zu ändern. Weiterhin wurde der Gesellschafts-

MONHOF & CO. GmbH



Sie suchen die richtigen Verpackungsmittel?
WIR BERATEN SIE GERN!

Otto-Hahn-Straße 53 - 42369 Wuppertal

Telefon (0202) 97 40 14-0 · Telefax (0202) 97 40 14-29
info@monhof-verpackung.de · www.monhof-verpackung.de

2014
100jähriges
Bestehen

- Kartonagen
- Papier
- Pappen
- Füllstoffe
- Wellpappen
- Paletten
- Klebebänder
- Umreifung
- PE-Folie
- PE-Beutel
- Versandtaschen
- Hygienepapiere

Lager 2:
Nibelungenstraße 54-56
42369 Wuppertal

vertrag in § 1 Abs. 1 (Firma, Sitz und Dauer), § 7 (Bekanntmachungen) und § 8 (Schlussbestimmungen) geändert. Neue Firma: Jafra Germany Holding GmbH. Stammkapital: 26.000 Euro.

30.05.2016 HRB 9893: Johnson Controls IFM Industrie GmbH (Westendhof 8, 45143 Essen). Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Spaltungs- und Übernahmevertrages vom 29.04.2016 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 29.04.2016 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 29.04.2016 Teile des Vermögens (Versorgungsverpflichtungen und Versicherungspolizen) der CBRE GWS Industrial Services GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 21819) als Gesamtheit im Wege der Umwandlung durch Abspaltung übernommen.

30.05.2016 HRB 21819: CBRE GWS Industrial Services GmbH (Höhnerweg 2 - 4, 69469 Weinheim). Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Spaltungs- und Übernahmevertrages vom 29.04.2016 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 29.04.2016 und der Gesellschafterversammlung der Johnson Controls IFM Industrie GmbH vom 29.04.2016 Teile ihres Vermögens (Versorgungsverpflichtungen und Versicherungspolizen) im Wege der Umwandlung durch Abspaltung auf die Johnson Controls IFM Industrie GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HB 9893) als übernehmenden Rechtsträger übertragen.

30.05.2016 HRB 26974: GB International GmbH Executive Consultants (Beethovenstr. 4, 42115 Wuppertal). Die Haftung der Gesellschaft für die im Betrieb des Handelsgeschäftes begründeten Verbindlichkeiten der GB International GmbH ist ausgeschlossen. Die im Betrieb begründeten Forderungen sind nicht auf die Gesellschaft übergegangen.

31.05.2016 HRB 22828: vanery UG (haftungsbeschränkt) (Wettiner Str. 73, 42287 Wuppertal). Bestellt als Liquidator: Giannoccaro, Maik, Dortmund, *28.05.1980. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

31.05.2016 HRB 22134: Projekt Fabrik ELBA GmbH (Simonsstr. 7, 42117 Wuppertal). Prokura erloschen: Küpper, Thilo, Wuppertal, *29.07.1982.

LÖSCHUNGEN

04.05.2016 HRA 15907: Optik Pfaff Inh. Martin Koberg e.K. (Neumarkt 2, 42103 Wuppertal). Die Firma ist erloschen.

04.05.2016 HRA 17362: ITA Agency D. Einbeck e.K. (Mühle 35, 42369 Wuppertal). Die Firma ist erloschen.

23.05.2016 HRA 23170: Thilo Küpper-wellenlänge 504.5 e.K. (Friedrich-Ebert-Str. 119, 42117 Wuppertal). Die Firma ist erloschen.

02.05.2016 HRB 6885: Jürgen Puley Etikettendienst GmbH (Kreuzstr. 6, 42277 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

04.05.2016 HRB 22732: Lastro Engineering GmbH (Am Brögel 13, 42285 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Martin-Kollar-Str. 9, 81829 München. Der Sitz ist nach München (Amtsgericht München, HRB 225469) verlegt.

10.05.2016 HRB 10644: Picard Beteiligung GmbH (Hintersudberger Str. 76, 42349 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

11.05.2016 HRB 8968: Erlenbruch GmbH, Heizung-, Sanitär-, Elektrotechnik (Scheidtstr. 28, 42369 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

23.05.2016 HRB 3619: GEFA-Leasing Gesellschaft mit beschränkter

Haftung (Robert-Daum-Platz 1, 42117 Wuppertal). Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden GEFA Gesellschaft für Absatzfinanzierung mit beschränkter Haftung (nach Umfirmierung nunmehr GEFA BANK GmbH, Amtsgericht Wuppertal HRB 2708) am 23.05.2016 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

24.05.2016 HRB 12550: Projekt 3 GmbH (Friedrich-Ebert-Str. 146, 42117 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

30.05.2016 HRA 23959: Haus und Galabau König e.K. (Mastweg 49, 42349 Wuppertal). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2 HGB eingetragen.

30.05.2016 HRA 17306: Leinen Baugeräte GmbH & Co. KG (Bornberg 55, 42109 Wuppertal). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

02.05.2016 HRB 9731: Martin Seeling Objektbau GmbH (Adolf-Vorwerk-Str. 140, 42287 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

18.05.2016 HRB 21746: Weber & Co. Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt) (Lise-Meitner-Str. 13, 42119 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

09.05.2016 HRB 21959: GERMAN MACHINE SERVICE LIMITED Zweigniederlassung (Am Eckbusch 40 d, 42113 Wuppertal).

24.05.2016 HRB 23704: KHW Lagerlogistik UG (haftungsbeschränkt)

(Otto-Hahn-Str. 31, 42369 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

31.05.2016 HRB 25282: GUZO Liegenschaften GmbH (Mühlhauser Str. 9, 44627 Herne). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

02.05.2016 HRB 7020: Klaus Heukelbach Speditionsgesellschaft mbH (Am Waldsaum 35, 42327 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

19.05.2016 HRB 4752: FIAB-Beratungs- und Ingenieurgesellschaft mit beschränkter Haftung (Hatzfelder Str. 161, 42281 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist



Seit über 110 Jahren
sind wir für Ihren Schutz
bestens gerüstet!



Wach- und Schließgesellschaft

Hauptverwaltung Wuppertal

Deutscher Ring 88
42327 Wuppertal
Tel. (02 02) 2 74 57-0
Fax (02 02) 2 74 57-47

Niederlassung Remscheid

Lenneper Str. 47-49
42855 Remscheid
Tel. (0 21 91) 93 12 91
Fax (0 21 91) 3 10 59

www.wachundschliessgesellschaft.de

bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

09.05.2016 HRB 20135: Enastar AG (Gasstr. 38, 42369 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

11.05.2016 HRB 24404: ERI Automobile UG (haftungsbeschränkt) (Heinrich-Heine-Str. 52, 42327 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

12.05.2016 HRB 26250: Simon Byte UG (haftungsbeschränkt) (An der Bergbahn 21, 42289 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

20.05.2016 HRB 10178: Strupp GmbH (Hatzfelder Str. 129, 42281 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Wider-

spruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

20.05.2016 HRB 8793: G B W Gesellschaft für berufliche Aus- und Weiterbildung mbH (Am Brögel 32, 42285 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

23.05.2016 HRB 23246: Ummelmann-Transporte UG (haftungsbeschränkt) (Paul-Gerhardt-Str. 1, 42389 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

24.05.2016 HRB 9029: K + S Bauelemente GmbH Handel und Montage (Wall 3, 42103 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

30.05.2016 HRB 25970: Ludwig Gastronomiebetriebe UG (haftungs-

beschränkt) (Ludwig-Richter-Str. 3, 42329 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

VORGÄNGE OHNE EINTRAGUNG

31.05.2016 HRB 2352: Barmer Wohnungsbau Aktiengesellschaft (Hildburgstr. 65, 42277 Wuppertal). Dem Registergericht ist eine Liste der Mitglieder des Aufsichtsrates eingereicht worden.

Solingen

NEUEINTRAGUNGEN

17.05.2016 HRA 24288: BC Immobilien GmbH & Co. KG (Flensburger Str. 5, 42655 Solingen). Persönlich haftender Gesellschafter: BC Verwaltungs GmbH, Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 27305).

02.05.2016 HRB 27319: JobX UG (haftungsbeschränkt) (Burgstr. 37, 42655 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 16.03.2016. Gegenstand: Die Vermittlung von Arbeitskräften. Stammkapital: 1.800 Euro. Geschäftsführer: Bludau, Jens, Langenfeld, *03.12.1975.

04.05.2016 HRB 27323: Solingen City Real Estate Development GmbH (Wittkuller Str. 51, 42719 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 03.12.2015. Gegenstand: Die Entwicklung, der An- und Verkauf, die Vermietung und die Verwaltung von Immobilien insbesondere in der Solinger City. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Ern, Johannes, Düsseldorf, *13.08.1987.

04.05.2016 HRB 27322: Cologne Office Development GmbH (Wittkuller Str. 51, 42719 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 15.12.2015. Gegenstand: Der An- und Verkauf, die Entwicklung, die Vermietung, die Verpachtung sowie die Verwaltung von Immobilien, insbesondere Büroimmobilien, in Köln. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Ern, Johannes, Düsseldorf, *13.08.1987.

10.05.2016 HRB 27333: InMas-

ter GmbH (Brühler Str. 58, 42657 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 06.11.2014. Die Gesellschafterversammlung vom 26.01.2016 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Absatz (2) (Firma, Sitz, Geschäftsjahr) und mit ihr die Sitzverlegung von Berlin (bisher Amtsgericht Charlottenburg HRB 163380 B) nach Solingen beschlossen. Gegenstand: Die umfassende Beratung und Betreuung von Unternehmen, insbesondere im Bereich des Business-Process-Outsourcings. Hierzu gehört auch die Erbringung von Dienstleistungen basierend auf internetbasierten Softwarelösungen, insbesondere im Bereich Procure-to-Pay. Ausgenommen von diesem Unternehmensgegenstand sind Tätigkeiten nach dem Kreditwesengesetz. Stammkapital: 25.000 Euro. Nicht mehr Geschäftsführer: Hannes, Marijke, Glienicke-Nordbahn, *17.02.1969. Bestellt als Geschäftsführer: Kern, Stephan Philipp, Solingen, *06.03.1968; Mehrle, Paul-Sebastian, Argentona / Spanien, *04.10.1967.

11.05.2016 HRB 27335: Pukelsheim Immobilien GmbH (Geilenberg 4, 42655 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 04.05.2016. Gegenstand: Verwaltung von Immobilien. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Pukelsheim, Christian, Solingen, *23.10.1980; Dr. Pukelsheim, Julia, Solingen, *25.11.1981.

12.05.2016 HRB 27336: AGO INO Vertriebs- Personalmanagement und Qualifizierungs GmbH (Kronenstr. 52, 42697 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 30.09.2005 mit Änderung vom 17.04.2012. Die Gesellschafterversammlung vom 17.03.2016 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in Nrn. 1.1 und 1.2 (Firma und Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Hilden (bisher Amtsgericht Düsseldorf HRB 67865) nach Solingen beschlossen. Gegenstand: Die Arbeitsbeschaffung für behinderte Menschen und Langzeitarbeitslose sowie die Zusammenarbeit mit anderen gemeinnützigen Vereinen oder Organisationen, die gleiche oder ähnliche gemeinnützige Zwecke verfolgen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Steingrüber, Rolf, Solingen, *30.04.1945; Topfstädt, Klaus Dieter, Solingen, *17.08.1948.

13.05.2016 HRB 27341: Delta Bauen & Wohnen GmbH (Bonner Str. 26 a, 42697 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 15.01.2016. Gegenstand: Trockenbau, Fenster- und Türereinbau, Montage von Bau- und Fertigteilen, Fliesenarbeiten und Vermittlung von Bauleistungen, Hausmeisterservice, Online-Handel, Bautrocknungsgewerbe, Bodenlegen, Kabelverlegen im Hochbau, Estrichlegen, Parkettlegen, Rolladen- und Sonnenschutztechnik, Betonbohr- und Betonschneidearbeiten. Stammkapital: 25.000 Euro. Ge-

schäftsführer: Horvat, Janes, Dornava/ Ptuj - Slowenien -, *24.11.1966.

18.05.2016 HRB 27349: Segieth Boden GmbH (Schaafenmühle 11, 42655 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 02.05.2016. Gegenstand: Die Lieferung von Fliesen und Estrichen, die Verlegung von Fliesen, Platten und Mosaikbelägen, die Verlegung keramischer Rüttelböden sowie die Lieferung und Verlegung von Abdichtungen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Segieth, Arnold, Solingen, *24.03.1985.

25.05.2016 HRB 27358: Immo-fice24 UG (haftungsbeschränkt) (Bielauer Weg 2, 42699 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 21.04.2016. Gegenstand: Der An- und Verkauf, die Vermittlung, Verwaltung und Vermietung von Immobilien (auch Ferienimmobilien), Verkauf, Vermittlung und Veranstalten von Reisen und Landausflügen, Event Management, Im- und Export sowie Beteiligung an anderen Unternehmen. Stammkapital: 300 Euro. Geschäftsführer: Clemens, Pascal, Solingen, *30.09.1963.

VERÄNDERUNGEN

04.05.2016 HRA 19547: Gebr. Lützenkirchen KG (Klingenstr. 36, 42651 Solingen). Gemäß Artikel 65 EGHGB von Amts wegen ergänzt als Geschäftsanschrift: Klingenstr. 36, 42651 Solingen. Prokura erloschen: Lützenkirchen, Cäcilie, Solingen.

20.05.2016 HRA 20482: Westerbeck GmbH & Co. KG (Irlrer Hof 2, 42657 Solingen). Einzelprokura: Gburek, Benjamin, Solingen, *14.04.1983; Wersterbeck, Gisela, Solingen, *18.07.1951.

31.05.2016 HRA 19367: Robert Klaas GmbH & Co. KG (Pfeilstr. 37, 42699 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Merscheider Str. 67, 42699 Solingen.

02.05.2016 HRB 16235: Schwahlen Objekt Focher Straße Verwaltungsgesellschaft GmbH (Wuppertaler Str. 134 - 148, 42653 Solingen). Nach Änderung des Wohnortes nunmehr Geschäftsführer: Raatz, Ingrid, Hückeswagen, *20.04.1939 Einzelprokura mit der Ermächtigung

zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Schwahlen, Christiane, Münster, *25.12.1960.

02.05.2016 HRB 15979: Willy Remscheid Galvanische Anstalt GmbH (Lüneschloßstr. 73, 42657 Solingen). Einzelprokura: Linke, Kim, Solingen, *02.10.1982.

02.05.2016 HRB 14785: Bauermann & Schwammekrug GmbH (Grundstr. 26 a, 42655 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Schwammekrug, Thore, Solingen, *02.12.1975.

02.05.2016 HRB 11305: Klein Beteiligungsgesellschaft mbH (Schmalzgraben 5, 42655 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Rathmayr, Clemens, Haan, *17.09.1981; Rathmayr, Philip, Wülfrath, *05.03.1985.

03.05.2016 HRB 18950: Inge Metzger GmbH, Solingen (Luegallee 55, 40545 Düsseldorf). Bestellt als Liquidator: Metzger, Inge, Meerbusch, *04.09.1941. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

03.05.2016 HRB 16322: Roberto's Shop GmbH (Hauptstr. 24, 42651 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 14.04.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Der Handel mit Waren aller Art, insbesondere der Im- und Export von und nach Italien und der Handel mit Sonderposten und Haushaltsauflösungen.

03.05.2016 HRB 26550: Topchicken UG (haftungsbeschränkt) (Friedrich-Ebert-Str. 53, 42103 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 14.03./18.04.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziffer 1 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung nach Solingen beschlossen. Neue Geschäftsanschrift: Beethovenstr. 156, 42655 Solingen.

04.05.2016 HRB 19977: iittala GmbH (Ober der Mühle 6, c/o Kubak GbR, 42699 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Goss, Axel, München, *20.04.1961. Bestellt als Geschäftsführer: Paltola, Päivi, Helsinki / Finnland, *16.06.1971.

04.05.2016 HRB 21140: Kurz- & Langzeitpflege Böcking GmbH (Wissmannstr. 44, 42699 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Böcking, Ursula Marianne, Solingen, *29.10.1952. Bestellt als Geschäftsführer: Marek, Sandra, Mettmann, *15.01.1973. Prokura erloschen: Böcking, Matthias, Bochum, *21.04.1971.

04.05.2016 HRB 16572: Friedrich Bäckerei Zubehör GmbH (Bonner Str. 329, 42697 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 02.05.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 Ziffer (1) (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Der Handel mit sowie der Vertrieb von Bäckereizubehör und Bäckereibacköfen sowie die Vermietung von Bäckereibacköfen.

04.05.2016 HRB 15430: Galvano Wittenstein GmbH (Dültgenstaler Str. 97, 42719 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Wittenstein, Helmut, Galvaniseurmeister, Solingen.

17.05.2016 HRB 21290: Duruk Food GmbH (Hildener Str. 43 a, 42697 Solingen). Neue Geschäftsanschrift: Ückelhof Str. 22, 41065 Mönchengladbach. Der Sitz ist nach Mönchengladbach (Amtsgericht Mönchengladbach, HRB 17085) verlegt.

17.05.2016 HRB 15761: M.A.T. Malmedie Antriebstechnik GmbH (Dycker Feld 28, 42653 Solingen). Nach Änderung der konkreten Vertretungsbefugnis Geschäftsführer: Lautwein, Klaus Christof, Friesenhagen, *03.03.1966; Spiegel, Michael, Detmold, *20.01.1962.

17.05.2016 HRB 22737: Domicilium curatum UG (haftungsbeschränkt) (Am Graben 17, 42653 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 28.04.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in Nr. 2 und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Erfer Str. 10 a, 42657 Solingen. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Erbringung von Dienstleistungen für betreutes Wohnen und die Familien- und Haushaltshilfe sowie die Vermietung von Monteurzimmern. Nach Namensänderung

nunmehr Geschäftsführer: Ladewig, Gabriele, Solingen, *01.06.1959.

18.05.2016 HRB 19323: Zwilling Minority GmbH (Grünewalder Str. 14 - 22, 42657 Solingen). Auf Grund Änderung der Vertretungsbefugnis nunmehr: Geschäftsführer: Linnenberg, Norbert, Wermelskirchen, *30.05.1961. Bestellt als Geschäftsführer: Kuhl, Klaus, Düsseldorf, *09.03.1971. Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Schiffers, Erich, Köln, *13.01.1965.

18.05.2016 HRB 15544: Loos GmbH Fußboden (Weyerstr. 8 - 12, 42697 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Loos, Achim, Solingen, *22.09.1959.

23.05.2016 HRB 15236: Schiesen GmbH (Pfeilstr. 37, 42699 Solingen). Nach Änderung der konkreten Vertretungsbefugnis, nunmehr: Geschäftsführer: Schiesen, Guido, Solingen, *30.12.1962. Nicht mehr Geschäftsführer: Schiesen, Ernst-Jürgen, Solingen, *10.04.1938.

23.05.2016 HRB 16529: Westerbeck Verwaltungs GmbH (Brühlerstr. 58, 42657 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Westerbeck, Gisela, Solingen, *18.07.1951.

24.05.2016 HRB 24440: debofloor UG (haftungsbeschränkt) (Busschekessel-Weg 67, 42699 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 19.04.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziffer 1 und Ziffer 2 und mit ihr die Änderung der Firma und des Gegenstandes beschlossen. Neue Firma: Karriereschmiede24 UG (haftungsbeschränkt). Geschäftsanschrift: Düsseldorfer Str. 50, 42697 Solingen. Gegenstand: Die Personalberatung, die Personalvermittlung, die gewerbsmäßige Arbeitnehmerüberlassung und die Übernahme von Werkverträgen.

25.05.2016 HRB 19209: Globerunner Transportlogistik Archenhold-Keßler GmbH (Tiefendicker Str. 10, 42719 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Archenhold-Keßler, Heike, Wuppertal, *03.08.1971. Bestellt als Geschäftsführer: Archenhold, Hendrik, Wuppertal, *24.06.1985.

27.05.2016 HRB 23208: PneuInvest GmbH, Solingen (Hasselstr. 52, 42651



Jederzeit Sicherheit!

Alarmverfolgung Revierstreife Wachdienst

Bergische Bewachungsgesellschaft

www.BEWA.de 0212 / 2692-0

seit 75 Jahren



Solingen). Der Sitz ist nach Bremen (Amtsgericht Bremen, HRB 31379 HB) verlegt.

31.05.2016 HRB 25756: Taxi-Dienst-Solingen UG (haftungsbeschränkt) (Badstr. 20, 42699 Solingen).

31.05.2016 HRB 16435: H + W Bau und Wohnen GmbH (Alleestr. 1, 42653 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Gräfrather Markt 4, 42653 Solingen. Nach Änderung des Wohnortes nunmehr Geschäftsführer: Buchs, Hans, Düsseldorf, *29.06.1964.

LÖSCHUNGEN

03.05.2016 HRA 19678: Ernst Pauls e.K. (Sauerbreyst. 6, 42697 Solingen). Die Firma ist erloschen.

30.05.2016 HRA 20136: F. Göttler KG (Eichendorffstr. 11, 42699 Solingen). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

18.05.2016 HRB 15085: T.M. - Teppichmarkt Geschäftsführungsgesellschaft mbH (Brühler Str. 58, 42657 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

17.05.2016 HRA 19363: Kortenbach Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. (Weyerstr. 277, 42719 Solingen). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

03.05.2016 HRB 22321: Alberti Art Works UG (haftungsbeschränkt) (Merscheider Str. 125, 42699 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

17.05.2016 HRB 21525: Stern Real Estate GmbH (Brühler Str. 53, 42657 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

23.05.2016 HRB 16472: Inter-Adress Agentur GmbH (Wittkuller Str. 51, 42719 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

24.05.2016 HRB 12493: G B Bau-gesellschaft mbH (Weyerstr. 150, 42719 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

27.05.2016 HRB 21478: Autohaus Dornseifer GmbH (Lüneschloßstr. 9, 42657 Solingen). Die Gesellschaft ist

gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

27.05.2016 HRB 21406: IFM Consulting GmbH (Kellerstr. 6, 42699 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

18.05.2016 HRB 15237: TCS Technische Computer-Systeme GmbH (Schlagbaumer Str. 172, 42653 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

18.05.2016 HRB 16472: Inter-Adress Agentur GmbH (Wittkuller Str. 51, 42719 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

30.05.2016 HRB 21844: Alundi UG (haftungsbeschränkt) (Friedrich-Ebert-Str. 92, 42719 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

Sie wählen richtig Solingen

**Metallbau:
Schlosserei
1 03 20**

**Wintergärten – Solarveranden
Lorsbach Metallbau**
42651 Solingen
Wupperstraße 40–44
☎ (02 12) 1 03 20 • Fax 20 88 22

www.hotel-hoelterhoff.de
☎ (02 12) 7 90 71 • Fax (02 12) 7 57 87

**BERGISCHE
KARTONAGENFABRIK**

Kartonagen
☎ (02 12) 31 11 31
Fax (02 12) 31 63 02

Fredy Maurer
Demmelrather Str. 6B · 42719 Solingen

- Überzogene Kartonagen
- Halbtetris mit Seidenfütterung
- oder mit tiefgezogenen Einlagen
- mit Voll- oder Klarsichtdeckel
- Versandkartons
- Faltschachteln
- Stanzverpackungen
- Schiebbeschachteln
- Wellpappkartons
- Buchschuber

Seit 1870
Stanz- und Ziehteile
Eigener Werkzeugbau
Gebr. Knoth
GmbH & Co
42653 Solingen · Lindgesfeld 11–13
Telefon (02 12) 59 30 09
Fax (02 12) 59 17 15

MaWo Tauchbadwärmer
für galvanische Bäder

Mäntel aus:
Hartporzellan / Glas / Quarz /
Edelstahl / Flußstahl / Titan / PTFE



Heizpatronen Einschraubheizkörper

Egmont Wolfertz GmbH & Co KG
Ritterstraße 61-65 • D-42659 Solingen
Tel. (49) 0212-44050 • Fax (49) 0212-43017
www.wolfertz.de • info@wolfertz.de

dvs Jahncke
Kunststoffverarbeitung GmbH & Co. KG.
Gasstr. 10 · 42657 Solingen · Tel. 02 12 / 81 05 26

Wir verpacken für Sie!

- | Ihre Artikel SB-gerecht
z. B. Messer und Dosenöffner
- | Wir erstellen Blisterhauben, Schiebblister und Tiefziehteile
z. B. als Einsatz für Werkzeuge
- | Wir skinnen Messer jeder Art und u.v.m.
- | Eigener Werkzeugbau, Mastercam & CNC Fräse

www.dvs-jahncke.de

Remscheid

NEUEINTRAGUNGEN

31.05.2016 HRA 24297: Toolimex Werkzeugagent e.K. (Herrmann-Löns-Str. 33, 42855 Remscheid). Gegenstand: Die Vermittlung von Handelsgeschäften, insbesondere solche über Handwerkzeuge, Export und Import von Werkzeugen. Die Gesellschaft kann alle branchenüblichen Geschäfte tätigen. Sie kann branchengleiche oder branchenähnliche Geschäfte erwerben, vertreten oder sich an solchen Unternehmen beteiligen. Inhaber: Roy, Sunilendra Chandra, Remscheid, *07.09.1935. Der Inhaber hat das Vermögen der Toolimex Werkzeugagent GmbH mit Sitz in Remscheid (Amtsgericht Remscheid HRB 11116) im Wege der Umwandlung durch Verschmelzung aufgrund des Verschmelzungsvertrages vom 29.04.2016 und des Zustimmungsbeschlusses der Gesellschafterversammlung vom 29.04.2016 als Ganzes übernommen.

04.05.2016 HRB 27324: Vision Rent GmbH (Wilhelm Aschenberg Str. 9, 42857 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 19.04.2016. Gegenstand: Die Autovermietung und die Kfz-Vermittlung. Stammkapital: 50.000 Euro. Geschäftsführer: Alagic, Adnan, Düsseldorf, *04.07.1984.

10.05.2016 HRB 27332: PSD Pflegerische Soziale Dienste Holding GmbH (Im Loh 8, 42859 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 15.12.2006, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 24.03.2016 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Bonn (bisher Amtsgericht Bonn HRB 19874) nach Remscheid beschlossen. Gegenstand: Die Erbringung von Servicedienstleistungen im sozialen Bereich, insbesondere dem Bereich der Altenpflege und insbesondere für Tochtergesellschaften. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Alsdorf, Martin, Remscheid, *20.07.1962. Einzelprokura: Haaß, Thomas, Waldgrehweiler, *02.05.1964.

21.05.2016 HRB 27352: RS Products UG (haftungsbeschränkt) (Steinberger Str. 7, 42855 Remscheid). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 04.03.2016. Gegenstand: Der Vertrieb von Elektrokomponenten sowie der Vertrieb von diversen Produkten. Stammkapital: 1.000 Euro. Geschäftsführer: Seminatore, Roberto, Remscheid, *13.05.1984.

23.05.2016 HRB 27354: Visions-First Komplementär UG (haftungsbeschränkt) (Eugenstr. 1 a, 42897 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 23.03.2016. Gegenstand: Die Beteiligung als persönlich haftende,

geschäftsführende Gesellschafterin an der VisionsFirst UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Remscheid, deren Gegenstand die Beteiligung an Unternehmen sowie der Vertrieb und die Nutzung von Marken ist. Stammkapital: 1.000 Euro. Geschäftsführer: Jung, Daniel, Remscheid, *14.10.1981.

24.05.2016 HRB 27356: Ickler & Jacobi UG (haftungsbeschränkt) (Pulverstr. 16, 42899 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 28.04.2016. Gegenstand: Die Webentwicklung, das Web-, Print- und Mediendesign und das Projektmanagement. Stammkapital: 500 Euro. Geschäftsführer: Jacobi, Felix, Wuppertal, *12.12.1984.

27.05.2016 HRB 27361: A.S. Export Import UG (haftungsbeschränkt) (Eschenstr. 22, 42855 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 01.04.2016. Gegenstand: Der An- und Verkauf von Sanitär- und Heizungswaren, sowie Baumaterialien aller Art. Stammkapital: 1.000 Euro. Geschäftsführer: Altun, Sebahattin, Remscheid, *02.01.1973.

31.05.2016 HRB 27364: Harbarth Corporate UG (haftungsbeschränkt) (Gerstau 6, 42857 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 08.04.2016. Gegenstand: Die Werbung, das Marketing und die Übernahme von Mailingarbeiten, Schaufenster- und Fahrzeugbeschriftungen sowie das Erstellen von Druckerzeugnissen. Stammkapital: 250 Euro. Geschäftsführer: Harbarth, Joachim, Remscheid, *08.01.1966.

VERÄNDERUNGEN

11.05.2016 HRA 22509: Rögels Grundbesitz GmbH & Co. KG (Walter-Freitag-Str. 1, 42899 Remscheid). Nach Änderung des Firmennamens nunmehr RÖGELS GmbH & Co. KG.

17.05.2016 HRA 21600: GOFAR GmbH & Co. KG (Julius-Plücker-Str. 15, 42897 Remscheid).

18.05.2016 HRA 24053: MEDITEC Medical Engineering GmbH & Co. KG (Hammesberger Str. 25, 42855 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Blumentalstr. 1 a, 42859 Remscheid.

20.05.2016 HRA 18586: LTP Litschka GmbH & Co. KG (Am Bruch 5, 42857 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Blumentalstr. 1 b, 42859 Remscheid.

02.05.2016 HRB 11671: Sana-Klinikum Remscheid GmbH (Burger Str. 211, 42859 Remscheid). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Haeger, Sebastian, Bergisch Gladbach, *22.10.1980.

02.05.2016 HRB 22441: Sana Arztpraxen Remscheid GmbH (Burger Str. 211, 42859 Remscheid). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Haeger, Sebastian, Bergisch Gladbach, *22.10.1980.

02.05.2016 HRB 11086: Dr. Schippers Unterstützungskasse GmbH (Leverkuser Str. 65, 42897 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Karrasch, Klaus, Bergisch Gladbach, *27.09.1959. Bestellt als Geschäftsführer: Schilken, Ralf, Sprockhövel, *17.05.1963.

03.05.2016 HRB 12203: Tuto spesa alimentari GmbH (Blumentalstr. 22, 42859 Remscheid). Nunmehr bestellt als Liquidator: d' Apote, Piero, Remscheid, *28.02.1965. Nicht mehr Geschäftsführer: d' Apote, Mario, Remscheid, *12.09.1960. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

03.05.2016 HRB 19049: HICOMP GmbH (Willy-Brandt-Platz 1, 42853 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Burger Str. 6, 42859 Remscheid.

03.05.2016 HRB 23835: Dincol UG (haftungsbeschränkt) (Hindenburgstr. 8, 42853 Remscheid). Nunmehr Liquidator: Yildir, Nermin Dincol, Ilvesheim, *26.06.1981. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

06.05.2016 HRB 12250: R. O. Industrievertretungen GmbH (Elberfelder Str. 12, 42853 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Elberfelder Str. 12, 42853 Remscheid.

07.05.2016 HRB 24968: RMS GmbH (Sandkuhlstr. 6, 42853 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 15.04.2016 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 Ziffer 1. (Stammkapital und Geschäftsanteile) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 25.000 Euro um 25.000 Euro auf 50.000 Euro beschlossen. Stammkapital: 50.000 Euro.

09.05.2016 HRB 12092: Corneta Export GmbH (Lempstr. 24, 42859 Remscheid). Der mit der CoCaCo Trading GmbH, Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HRB 11949) am 22.12.2000 abgeschlossene Organschaftsvertrag mit Ergebnisabführung (Gewinnabführung Verlustübernahme) ist durch Vertrag vom 27.07.2015 zum 31.12.2015 aufgehoben.

11.05.2016 HRB 24682: löwenrot UG (haftungsbeschränkt) (Elberfelder Str. 7 - 9, 42853 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Hermann-Löns-Str. 18, 42853 Remscheid. Bestellt als Liquidator: Madel, Kai-Julian, Remscheid, *28.08.1986. Nicht mehr Geschäftsführer: Bergmann, Niklas,

Remscheid, *21.04.1986; de Jesus Lopes, Carlos Manuel, Remscheid, *24.02.1967. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

13.05.2016 HRB 18897: GOFAR Verwaltungs GmbH (Julius-Plücker-Str. 15, 42897 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 13.04.2016 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, Sitz, Geschäftsjahr), § 2 (Gegenstand des Unternehmens), § 3 (Stammkapital, Geschäftsanteile) und § 4 (Geschäftsführung und Vertretung) beschlossen. Weiterhin wurde der Gesellschaftsvertrag insgesamt neu gefasst. Neue Firma: GOFAR Verwaltungs-GmbH. Die Geschäftsführung und Vertretung der GOFAR GmbH & Co. KG mit Sitz in Remscheid (im Folgenden „Hauptgesellschaft“ genannt) als deren persönlich haftende Gesellschafterin. Gegenstand der Hauptgesellschaft ist der Verleih von Kleinflugzeugen an Firmenkundschaft. Nicht mehr Geschäftsführer: Pilapl, Peter, Sprockhövel, *06.06.1969. Bestellt als Geschäftsführer: Terhorst, Oliver Marc, Bochum, *12.07.1971.

17.05.2016 HRB 11151: RRR Transportgeräte-Fabrik GmbH (Greuel 24, 42897 Remscheid). Bestellt als Liquidator: Rötzel, Dieter, Remscheid, *25.04.1948. Nicht mehr Geschäftsführer: Rötzel, Dieter, Remscheid, *25.04.1948. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

17.05.2016 HRB 11850: LTP Verwaltungs-GmbH (Am Bruch 5, 42857 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Blumentalstr. 1 b, 42859 Remscheid.

18.05.2016 HRB 26281: Sillmann Verwaltungs GmbH (Hammesberger Str. 25, 42855 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Blumentalstr. 1 a, 42859 Remscheid.

18.05.2016 HRB 22168: AUSTER SYSTEMAUTOMATION GMBH (Hindenburgstr. 89, 42853 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 05.02.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer 1. (Firma, Sitz), § 2 Ziffer 1. (Gegenstand des Unternehmens) und § 3 (Stammkapital) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes und der Firma beschlossen. Neue Firma: DWS Deutscher Wach- und Schutzdienst GmbH. Geschäftsanschrift: Ulmenstr. 31, 42855 Remscheid. Neuer Unternehmensgegenstand: Die physische Bewachung sowie der Vertrieb von elektronischen Überwachungsanlagen sowie alle damit zusammenhängende Geschäfte. Bestellt als Geschäftsführer: Wegerhoff, Stefan, Remscheid, *02.06.1980; Wegerhoff, Klaus, Remscheid, *16.04.1948. Die Gesellschaft wird fortgesetzt.

18.05.2016 HRB 20796: Rögels Immobilienverwaltungs-GmbH (Walter-Freitag-Str. 1, 42899 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 29.04.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Absatz 1 (Firma) und § 2 Absatz 1 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung der Firma und des Gegenstandes beschlossen. Neue Firma: RÖGELS Verwaltungs-GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung an der RÖGELS GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Remscheid und die Übernahme von deren Geschäftsführung.

19.05.2016 HRB 11673: Dieter Mohr GmbH (Kippdorfstr. 38, 42857 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Honsberger Str. 33, 42857 Remscheid. Nicht mehr Geschäftsführer: Mohr, Karl Dieter, Remscheid, *17.12.1940. Bestellt als Geschäftsführer: Mikaeljan, Mais, Remscheid, *06.05.1970.

19.05.2016 HRB 24764: KRW CNC-Solution GmbH (Rosenthalstr. 8, 42369 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 07.04.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 1. und 2. (Firma, Sitz) und § 2 Abs. 1. (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung der Firma, die Sitzverlegung nach Remscheid und die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neue Firma: 5X Machines GmbH. Geschäftsanschrift: Walter-Freitag-Str. 35, 42899 Remscheid. Neuer Unternehmensgegenstand: Der Maschinenhandel, die CNC-Bearbeitung von Metallteilen, die Serienfertigung von Präzisionsdreh- und Frästeilen, die Baugruppenfertigung und der Werkzeugbau und die Fertigung von Werkzeugteilen sowie die Zerspanung.

25.05.2016 HRB 20498: AKM Landschaft und Garten GmbH (Linde 171 - 175, 42899 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Rizza, Guiseppa, Radevormwald, *19.11.1963. Bestellt als Geschäftsführer: Rizza, Denis, Radevormwald, *25.11.1992.

30.05.2016 HRB 21370: Medizinisches Versorgungszentrum Via-Medis Remscheid GmbH (Jägerwald 8 - 10, 42897 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Böffel, Christopher, Rotenburg, *14.05.1983.

31.05.2016 HRB 11116: Toolimex Werkzeugagent GmbH. (Hermann-Löns-Str. 33, 42855 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 29.04.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 (Geschäfts-

führung) beschlossen. Nach Änderung der konkreten Vertretungsbefugnis Geschäftsführer: Roy, Sunilendra Chandra, Remscheid, *07.09.1935. Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 29.04.2016 sowie des Zustimmungsbeschlusses ihrer Gesellschafterversammlung vom 29.04.2016 im Wege der Umwandlung durch Verschmelzung ihr Vermögen als Ganzes auf ihren Alleingesellschafter, den unter der Toolimex Werkzeugagent e.K. (Amtsgericht Wuppertal, HRA 24297) auftretenden Kaufmann Sunilendra Chandra Roy übertragen.

LÖSCHUNGEN

12.05.2016 HRA 17688: Eugen Zimmermann GmbH & Co. (Im Mittenfeld 7, 42859 Remscheid). Die Firma ist erloschen.

30.05.2016 HRB 12419: Foto-Grafik H + B GmbH (Lennep Str. 53, 42855 Remscheid). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

24.05.2016 HRA 17673: Ernst Günter Söhnchen und Horst Vogelsang KG (Haddenbrocker Str. 42 a, 42855 Remscheid). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

03.05.2016 HRB 22213: Duesenberg Projekt GmbH (Martin-Luther-Str. 29 - 31, 42853 Remscheid). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

18.05.2016 HRB 20755: REACH Resilienz GmbH (Am Bruch 5, 42857 Remscheid). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

24.05.2016 HRB 12185: Kosztolanyi Software Beratung GmbH (Sandkuhlstr. 3, 42853 Remscheid). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschankeündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

30.05.2016 HRB 12511: G.R.A.F. Immobilien GmbH (Rosenhügel-

Sie wählen richtig



Remscheid

Maschinenbau



Spezialmaschinen

Haas Maschinenbau GmbH
Glockenstahlstr.3 · 42855 Remscheid

☎ 82100

Wir stellen in Ihrem Betrieb Automaten auf für:

- Heiß- und Kaltgetränke
- Verpflegung
- Zigaretten

Automaten
Güter + Roger



Schibisch

einschl. Befüllung und Wartung

42857 Remscheid · Güldenwerth 57 · ☎ (02191) 70261



WORTMANN

VERPACKUNGEN GmbH & Co. KG

Schlachthofstr. 1
42897 Remscheid

Tel. 02191 / 4645990
Fax 02191 / 46459999

www.wortmannverpackungen.de

Kartonagen
Paletten
Verpackungsmittel

Was ist Glück?



Freude teilen. Anderen Menschen helfen. Auch das macht glücklich. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit für Menschen mit Behinderungen. Schenken Sie sich und anderen ein Stück Glück.

Spendenkonto
IBAN: DE48 4805 0161 0000 0040 77
BIC: SPBIDE3BXXX, Stichwort »Zukunft«

www.bethel.de



416

Entscheider lesen ihr IHK-Magazin!

Im Mittelstand Medium Nr. 1* -
in NRW mit größtem Abstand vorn!

agentur-phase2.de | shutterstock.com

Werben Sie in den IHK-Zeitschriften und profitieren Sie von deren herausragender Reichweite bei den Entscheidern im Mittelstand!

TOP 7 in NRW von 26 untersuchten Titeln*

* Ranking Leser pro Ausgabe in NRW laut Reichweitenstudie „Entscheider im Mittelstand 2012“ TNS Emnid, i. A. des DIHK u. a.

Tel.: 0202 45 16 54 | Fax: 0202 45 00 86
www.bvg-menzel.de | info@bvg-menzel.de





Im Sommer blüht das Bergische Städtedreieck in den schönsten Farben – wie hier in Solingen-Gräfrath.



Poschen & Giebel seit 1919
 Rohr- & Kanalreinigung | Kanal TV | Entsorgung

**Schnell
Preiswert
Kompetent**

Zuverlässig seit 1919

Reinigung
Entsorgung
Dichtheitsprüfung

24 Stunden für Sie da

Poschen & Giebel GmbH · Rheinische Str. 21 · 42781 Haan
 SG: 0212 / 7 74 74 · W: 0202 / 25 00 25 · RS: 02191 / 4 60 23 96
 www.poschen-giebel.de · info@poschen-giebel.de

SEIBEL[®]
 ENTSORGUNG GMBH

Entsorgungs- und Containerdienst

- Papier / Pappe
- Gewerbeabfälle
- Sonderabfälle
- Bauschutt
- Baustellenabfälle

0202 / 271 22 00
 Mettmanner Str. 77-79 • 42115 Wuppertal

Zelthallen – Stahlhallen

HTS
RÖDER HTS HÖCKER GMBH

Top Konditionen – Leasing und Kauf
 http://www.hts-ind.de – Telefon: 06049 95100

Ihr Entsorgungspartner im Bergischen Land **REMONDIS**[®]

Containergestellung und Selbstanlieferung

- Bauschutt • Baustellenabfälle
- mineralische Mischladung
- Holz • Sperrmüll
- Grünschnitt

Hotline: (0202) 62000-0 Freefax: 0800 62000-60

REMONDIS Rhein-Wupper GmbH & Co. KG
 Uhlenbruch 6, 42279 Wuppertal
 wuppertal@remondis.de www.remondis.de



Foto: Thomas Kettner

Hilfe braucht Helfer.

Spenden Sie, damit unsere freiwillig und unentgeltlich arbeitenden Ärzte aus Deutschland weiterhin täglich mehr als 3.000 kranken Menschen in der Dritten Welt helfen können.

Werden auch Sie zum Helfer!

Ärzte für die Dritte Welt e.V.
 Offenbacher Landstr. 224
 60599 Frankfurt am Main

Telefon +49 69.707 997-0
 Telefax +49 69.707 997-20

Spendenkonto
488 888 0

BLZ 520 604 10

www.aerzte3welt.de

Deutsches
 Zentralinstitut
 für soziale
 Fragen/DZI



WAS ZÄHLT SIND FREIRAUM, INSPIRATION UND SIE.



Smarter together. USM Privacy Panels strukturieren den Arbeitsraum und schaffen eine akustisch optimierte Atmosphäre – jederzeit anpassbar an die Arbeitsweisen Ihrer Zukunft.

#usmmakeityours

seit 1973 **Dowald & Selle**

Dowald & Selle OHG
Einrichtungen für Büro und Wohnen
Wittener Straße 324
42279 Wuppertal

Tel. (02 02) 26 36 46 0
Fax (02 02) 26 36 47 1
info@dowald-selle.de
www.dowald-selle.de

USM
Möbelbausysteme

www.usm.com